Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

**Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen**

23. Sitzung
11. September 2023

Beginn: 09.04 Uhr
Schluss: 14.04 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Elif Eralp (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Herrn Senator Gaebler (SBW) sowie Herrn Staatssekretär Slotty (Sen-SBW) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses zu. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern einvernehmlich Bild- und Tonaufnahmen gestattet.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 4. September 2023 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1100 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)** **Hier: Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 Kapitel 2712 Aufwendungen der Bezirke – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen –**	0154 StadtWohn Haupt(f)

Alle Fraktionen haben im Vorfeld der Sitzung Fragen und Berichtsanträge an das Ausschussbüro übersandt. Aus den Einreichungen wurde vorab eine Synopse erstellt und an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen übersandt. Die Synopse liegt auch als Tischvorlage vor (Anlage 1). Sie wurde zudem der Öffentlichkeit zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Sitzungsverlaufes über die Webseite des Abgeordnetenhauses zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss kommt einvernehmlich auf Grundlage der beschlossenen Verfahrensregeln überein, dem folgenden Ablauf zu folgen:

Die Abhandlung der eingereichten Fragen und Berichtsaufträge erfolgt durch Aufruf der laufenden Ziffer der Berichtssynopse sowie der jeweils antragsstellenden Fraktion. Auf eine Verlesung der konkreten Fragen und Berichtsanträge verzichtet der Ausschuss einvernehmlich. Die Fraktionen sind gehalten, zusätzliche, in der Synopse noch nicht vermerkte Fragen und Berichtsanträge an den entsprechenden Stellen selbst einzubringen. Die Berichtsanträge aller Fraktionen gelten als vom Ausschuss akzeptiert, sofern nicht eine Fraktion die Abstimmung verlangt.

Vor Eintritt in die Einzelberatungen gibt Herr Senator Gaebler (SBW) eine einleitende Stellungnahme ab.

Im Rahmen der Einzelplanberatung des Einzelplans 12 sowie des Einzelplanes 27 – Kapitel 2712 – nehmen zu den Fragen und Berichtsanträgen der Fraktionen neben Herrn Senator Gaebler (SBW) und Herrn Staatssekretär Slotty (SenSBW) außerdem teil und beantworten Fragen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Herr Timo Fichtner (SenSBW, Leitung des Referats GL 5 – Umsetzung der Raumordnungspläne, landesplanerische Verfahren),
- Frau Ines Heuer-Sehlmann (SenSBW, Kommissarische Leitung der Abteilung Z – Zen trales),
- Herr Dr. Nils-Christian Kallweit (SenSBW, Stellenzeichen OD 4, Oberste Denkmalschutzbehörde),
- Herr Dr. Jochen Lang (SenSBW, Leitung der Abteilung IV – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung),
- Herr Holger Lippmann (SenSBW, Leitung des Referats II B – Bebauungsplanverfahren außerhalb des Berliner S-Bahnrings / Konversionsprojekte Tempelhof und Tegel),
- Herr Lars Loebner (SenSBW, Leitung des Referats II W – Wohnungsbauprojekte – äußere Stadt),
- Frau Marion Matusch (SenSBW, Leitung des Referats Z F – Angelegenheiten des Haushalts, Finanz- und Investitionsplanung, Kosten-und Leistungsrechnung),
- Frau Dr. Sandra Obermeyer (SenSBW, Leitung der Abteilung VII – Quartiersentwicklung),
- Herr Hermann-Josef Pohlmann (Leitung der Abteilung V – Hochbau),
- Frau Beate Profé (SenSBW, Leitung der Abteilung I – Stadtplanung),
- Herr Dr. Christoph Rauhut (LDA, Landeskonservator, Direktor des Landesdenkmalamtes),

- Herr Michael Réthy (SenSBW, Leitung der Abteilung VI – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht),
- Herr Thomas Sandner (SenSBW, Leitung des Referats III E, Immobilienwerte und Entschädigung, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses),
- Frau Grit Schade (SenSBW, StellenzeichenWBL, Leitung der Wohnungsbauleitstelle).

Zwischen 11.05 Uhr und 11.15 Uhr unterbricht die Vorsitzende die Sitzung für eine 10-minütige Pause.

Auf Antrag von Herrn Abg. Otto (GRÜNE) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, sämtliche Titel, die in der Synopse aufgeführt sind, bis zur kommenden 2. Lesung anzuhalten.

Der Ausschuss bittet die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die aus der Ergebnissynopse (Anlage 2) ersichtlichen beschlossenen Berichte in Form einer Sammelvorlage fristgerecht zum 25. September 2023 dem Ausschuss vorzulegen.

Im Ergebnis wird Punkt 1 der Tagesordnung bis zur 2. Lesung am Montag, den 9. Oktober 2023, vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (24.) Sitzung findet am Montag, 25. September 2023, um 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende Der Schriftführer

Elif Eralp Mathias Schulz

Synopse der Berichtsanträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2024/2025
Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 – Kapitel 2712 Aufwendungen der Bezirke

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Übergreifende Fragen zum Einzelplan 12								
1.		**Übergreifend**				Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert? Wie ist der Stand beim Ausbau von Dachgeschosswohnungen?	**CDU/SPD**	
2.		**Übergreifend**				Wo ist das Projekt „Sauberkeit und Sicherheitsempfinden“ abgebildet? Wie ist es angelaufen? In welchen Quartieren wird das Projekt umgesetzt? Wird der Senat das Projekt fortsetzen und wie wird es etatisiert?	**CDU/SPD**	
3.		**Übergreifend**				Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um alters- und generationsübergreifendes gerechtes Wohnen zu befördern? In welcher Weise finden diese Aspekte bei Neubauvorhaben Berücksichtigung?	**CDU/SPD**	
4.		**Übergreifend**				Wird das Projekt „Fair wohnen -Fair mieten“ (Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt) weitergeführt? Gibt es einen Bedarf für weitere finanzielle Mittel? Wie kontrolliert der Senat die diskriminierungsfreie Vergabe von Wohnraum?	**CDU/SPD**	
5.		**Übergreifend**				Bitte um Gesamtdarstellung (kapitel- und titelscharf) der im Haushaltsentwurf 2024/2025 in den EP 12 und 27 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile Ergänzungsbauten) und die Schulsanierung, zuzüglich der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen. Bitte um Darstellung der personellen Ausstattung (Planstellen und Vakanzen) der mit der Schulbauoffensive befassten Einheiten auf Senatsebene und in den Bezirken inklusive geplanter Personalzuwächse. Welche Sachmittel für technische Ausstattung und Infrastruktur sind dabei budgetiert? Welche Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2024/2025 vollständig abgeschlossen werden? Wie viele Schulplätze werden an welchen Standorten dabei geschaffen?	**CDU/SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
6.		**Übergreifend**			Molkenmarkt	Bitte um Übersicht über alle Titel mit Bezug zur Entwicklung des Quartiers rund um den Molkenmarkt und Darstellung der entsprechenden Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	
7.		**Übergreifend**			klimagerechte Maßnahmen	Bitte um Erläuterung a) der Definition für klimagerechtes Haushalten b) der Umsetzung im Einzelplan 12 - mit Beispielen!	**Grüne**	
8.		**Übergreifend**			UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion	- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	
9.		**Übergreifend**			Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“	- In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 12 zum vom Senat vorgesehenen Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“? - Ist der Ersatz von Ausgaben bereits geplanter Projekte des Einzelplanes 12 durch Mittel aus dem Sondervermögen geplant? - Sollten zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden – wie ist die Senatsverwaltung darauf personell und organisatorisch eingestellt?	**Grüne**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
10.		**Übergreifend**			Milieuschutz, Vorkaufsrecht	- Wer trägt zukünftig die Kosten für operative Ausgaben, Notar-und Gerichtskosten, Beurkundung Kaufvertrag, Maklerprovision, Kosten einer Auflassungsvormerkung, Gutachten sowie für die Verkehrswertsermittlung und Sachverhaltsermittlung im Rahmen des kommunalen Vorkaufsrechts und wie viel Personal werden den Bezirken zur Verfügung gestellt bzw. stehen ihnen derzeit zur Verfügung und wie werden diese durch den Senat unterstützt? - Ist bei SenSW neues Personal dafür vorgesehen bzw. wie viele Personalstellen gibt es schon zu den Bereichen Milieuschutz und Vorkaufsrecht? - Inwiefern unterstützt der Senat die Bezirke finanziell oder personell bei der Einrichtung neuer Gebiete mit sozialer Erhaltungssatzung? Welche Zielzahl von Gebieten bzw. Berliner Mieter*innen soll bis zum Ende des Legislatur erreicht werden? - Inwiefern stehen derzeit noch Mittel aus dem Siwa für die Bezuschussung der Landeseigenen Wohnungsunternehmen zur Verfügung, um das Vorkaufsrecht auszuüben? Welche Mittel sind für die Bezuschussung im Einzelplan für 2024/25 vorgesehen und welche Titel könnten dafür darüber hinaus genutzt werden?	**Grüne**	
11.		**Übergreifend**			Rahmengesetz Vergesellschaftung und Umsetzungsgesetz	Welche Ausgabentitel sollen zur Umsetzung des Volksentscheids zur Vergesellschaftung genutzt werden? - Wie ist der Zeitplan für ein Rahmengesetz und ein Umsetzungsgesetz jeweils und welche Senatsverwaltungen werden daran mitarbeiten? - Welche Gutachten sollen dafür erstellt werden? - Inwiefern werden Mitglieder der Expert*innenkommission und andere Externe bei der Erarbeitung mit einbezogen?	**Grüne**	
12.		**Übergreifend**			Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen. - Inwieweit werden die Bezirke dabei unterstützt, die mit Hilfe von KfW-Mitteln erstellten Konzepte zur energetischen Quartierssanierung umzusetzen?	**Grüne**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
13.		**Übergreifend**			Leitlinien der Wohnungslosenpolitik, Geschütztes Marktsegment und Housing First	- Welche Maßnahmen der Leitlinien der Wohnungslosenhilfe haben Eingang in den Haushaltsplan 2024/25 gefunden? - Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit und für mehr Kündigungsschutz zu etablieren? Welche Titel beinhalten Maßnahmen zum Aufwuchs für das Geschützte Marktsegment und für Housing First Projekte? - Wie viele Landeseigene Wohnungen sollen 2024/25 jeweils für das Geschützte Marktsegment und Housing First Projekte zur Verfügung gestellt werden? - Durch welchen Titel könnte eine finanzielle Kompensation für die Landeseigenen Wohnungsunternehmen für mehr Wohnraum für Obdach- und Wohnungslose finanziert bzw. gefördert werden?	**Grüne**	
14.		**Übergreifend**			Armutsbekämpfung	- Welche Maßnahmen wurden verankert, um Armut zu bekämpfen oder dem Entstehen von Armut vorzubeugen? - Welche Maßnahmen sind aus der im Senat beschlossenen Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere erwachsen und wie sind diese im Haushaltsplan abgebildet?	**Grüne**	
15.		**Übergreifend**			integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung	- Inwieweit arbeitet die Senatsverwaltung gemeinsam mit den anderen Senatsverwaltungen an einer gemeinsamen Strategie für eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung? - Inwieweit ist eine Fortführung der Berichterstattung Monitoring Soziale Stadtentwicklung geplant? - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
16.		**Übergreifend**			Gender-Budgeting	- Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Bei welchen Titeln und Produkten wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/25 Gender-Informationen erhoben? Konnte die Erhebung von Gender-Informationen gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 ausgeweitet werden? Wenn ja, welche Titel und Produkte sind dazu gekommen? Wenn nein, warum nicht? - Bei wie vielen der ausgewählten Produkte und Titel, bei denen Gender-Informationen erhoben wurden, wurde bei der Nutzenanalyse der Bedarf einer Umsteuerung festgestellt? Bei welchen Titeln und Produkten wurde daraufhin eine Umsteuerung initiiert? Welche Instrumente wurden hierbei eingesetzt? Welche Erfolge konnten erzielt werden? - Wie wird die Verteilung von Personalmitteln bezüglich des Ziels einer gerechten Genderbudgetierung eingeschätzt? Konnten gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 Fortschritte erzielt werden - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnitts-einkommen haben (vergl. Ausführungen auf S. 14, 37, 53, 88, 101, 190, 213) - Ist geplant, sich mit einem Projekt beim Gender Budgeting-Wettbewerb zu beteiligen? Wenn ja, mit welchem? Wenn nein, warum nicht?	**Grüne**	
17.		**Übergreifend**			Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen.	**Grüne**	
18.		**Übergreifend**			Sozialraumorientierte Planungskoordination	- Wie ist der Stand des Aufbaus der Organisationseinheiten für sozialraumorientierten Planungskoordination (OE SPK) und den im Koalitionsvertrag vereinbarten Stadtteilmanager*innen in den Bezirken? - Welche Mittel stehen hierfür den Bezirken im Rahmen der Globalsumme zur Verfügung und wie bewertet der Senat die Notwendigkeit des Aufbaus eines entsprechenden Produktblattes? - Existiert hierzu eine Verausgabungsleitlinie seitens der Senatsverwaltung?	**Grüne**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
19.		**Übergreifend**			SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	**Grüne**	
20.		**Übergreifend**			Anpassung B-Pläne	Werden entsprechende Mittel für die Anpassung von Bebauungsplänen an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen veranschlagt und enthalten diese auch mögliche Entschädigungen für die Anpassung von Baurechten bzw. Umplanungen?	**Grüne**	
21.		**Übergreifend**			Urbane Praxis	Wo und in welcher Höhe sind die hierfür erforderlichen Finanzmittel veranschlagt?	**Grüne**	
22.		**Übergreifend**			Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik	Welche haushaltswirksamen Projekte, die in den Richtlinien der Regierungspolitik (Drucksache 19/0980) enthalten sind, konnten im Entwurf des Doppelhaushalts nicht berücksichtigt werden?	**Grüne**	
23.		**Übergreifend**			Finanzierung Beteiligungsprozesse in den Bezirken	Aus welchen Titeln des EP 12 wurden von den Bezirken Beteiligungsprozesse von Bürger*innen jeweils in welcher Höhe und für welchen konkreten Zweck an welche Auftragnehmer*innen/Dienstleister*innen finanziert und wie entwickeln sich diese Titel im DHH 24/25? Bitte nach Bezirken und Auftragnehmer*innen auflisten.	**Grüne**	
24.		**Übergreifend**			Umstrukturierungen bei SenSWB	Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSWB haben sich seit der Wiederholungswahl ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab?	**Grüne**	
25.		**Übergreifend**			Neue Stadtquartiere	Bitte um Bericht: Zusammenstellung aller Titel im Zusammenhang mit der Planung und Entwicklung neuer Stadtquartiere. Welche Maßnahmen mit welchen Zeitplänen sind geplant?	**Grüne**	
26.		**Übergreifend**			Neues Stadtquartier Neue Mitte Tempelhof	Bitte detailliert den Zeitplan darstellen und erläutern, wie und ob sich die schnelle Umsetzung ermöglichen lässt, wenn nötige Mittel bzw. Vorhaben für die Umsetzung in der Investitionsplanung nicht enthalten sind. Welche zeitlichen Verzögerungen ergeben sich, wenn die Investitionsplanung für die Umsetzung der Neuen Mitte Tempelhof nötige Projekte nicht enthält?	**Grüne**	
27.		**Übergreifend**			Personal	Wie viele und welche Stellen in den einzelnen Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sind derzeit aus welchen Gründen nicht besetzt? Welche Stellen werden in welchen Abteilungen neu geschaffen und innerhalb welchen Zeitraums wird mit einer Besetzung der Stellen gerechnet?	**Grüne**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
28.		**Übergreifend**			Campus für Demokratie	- In welchen Titeln sind Mittel zur weiteren Vorbereitung und Realisierung des Campus für Demokratie enthalten? (In den vergangenen Haushaltsjahren war das zumindest für das Standortmanagement und die Bauleitplanung.) - Welche weiteren Schritte sind wann zur Projektumsetzung geplant? - Wer hat für welche Maßnahmen die Federführung im Senat bei der Umsetzung des Beschlusses 19/864?	**Grüne**	
29.		**Übergreifend**			Quartiersentwicklung	Welche Maßnahmen zur Förderung von ökologischer Quartiersentwicklung wie Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung werden aus dem Budget der Stadtentwicklung/EP12 finanziert?	**Grüne**	
30.		**Übergreifend**			Gender Budgeting	- Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnittseinkommen haben (vergl. Ausführungen auf S. 14, 37, 53, 88, 101, 190, 213)	**Grüne**	
31.		**Übergreifend**			-	Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSBW haben sich mit der neuen Koalition ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab?	**Linke**	
32.		**247 ff.**	**Übergreifend**	**-**	Stellenplan	a) Wie sind folgende Organisationseinheiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen besoldungstechnisch eingeordnet (Anzahl, Besoldungsstufe bzw. Tarifeingruppierung): - Stabsstelle Oberste Denkmalschutzbehörde - Stabsstelle Architektur, Stadtgestaltung, Planung b) Aus welchen Sachgründen ist die Leitung der Wohnungsbauleitstelle in B 2 eingeordnet? Welche Funktion haben die vier Stellen in A 14 in der Wohnungsbauleitstelle? Warum verfügt die Wohnungsbauleitstelle über 14 weitere Stellen als Tarifbeschäftigte (S. 252)? c) Warum gibt es in Kap. 1210 Stadtplanung, in Kap. 1240 Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung, in Kapitel 1250 Hochbau je eine Stelle Senatsdirigent/in B5, in den anderen Kapiteln jedoch nicht eine so hohe Beamteneingruppierung (siehe auch Übersicht S. 276)?	**Linke**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
1		**Übergreifend**			-	a) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels des Senators, der Staatssekretäre, der Senatsbaudirektorin sowie der Abteilungsleiter*innen in den Jahren 2022 und 2023. b) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels der Regierenden Bürgermeisterin bzw. des Regierenden Bürgermeisters sowie der Staatssekretär*innen bei der Senatskanzlei in den Themenfeldern Stadtentwicklung, Bauen und Stadtmarketing in den Jahren 2022 und 2023.	**Linke**	
2		**Übergreifend**			-	Welche Titel mit welchem finanziellen Umfang werden zur Aufwertung von und Investitionen in welche Großsiedlungen vorgesehen?	**Linke**	
33.		**Übergreifend**				Welche Titel und mit welchem Umfang stehen für die Ausübung von Vorkaufsrechten in sozialen Erhaltungsgebieten zur Verfügung?	**Linke**	
34.		**Übergreifend**				Inwiefern werden landeseigenen Wohnungsunternehmen im Haushalt und mit welchen Titeln Eigenkapitalzuschüsse, zum Beispiel für den Wohnungsbau oder energetische Modernisierung gewährt?	**Linke**	
Einzelplan 12 Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen								
Kapitel 1200 – Politisch-Administrativer Bereich und Service –								
35.		**20**	**1200**	**42260**	Bezüge der Beamtinnen/ Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	Bitte den Titel sowie den Ansatz erläutern. Welche Maßnahmen entsprechend der Titelbeschreibung fanden statt sowie sind geplant?	**Grüne**	
36.		**20**	**1200**	**42722**	Ausbildungsentgelte	Bitte darlegen, was die Senatsverwaltung hinsichtlich der Verwendung der Mittel plant und warum das Ist aus 2022 so gering ausfällt.	**Grüne**	
37.		**21**	**1200**	**42801**	Entgelte der planmäßig Tarifbeschäftigten	Bitte die Mehrausgaben darlegen und erläutern (mit Angabe möglicher neuer Stellen und Begründung des Bedarfs).	**Grüne**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
38.		**24**	**1200**	**52703**	Dienstreisen	- Welche Dienstreisen wann und wohin mit welchem Zweck wurden durch den Politisch-Administrativen Bereich seit 2022 unternommen (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei waren und wenn ja, wer). - Ebenso: welche Dienstreisen sind bereits in Planung (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei sein werden und wenn ja, wer).	**Grüne**	
39.		**25**	**1200**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2021 und 2022 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - zu 4. „Kommunikationsmaßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz von Wohnbauprojekten (unter anderem zeitgemäße Bürgerinformation); - Aufschlüsselung der geplanten Ausgaben zu - Detaillierte Erläuterung, welche Maßnahme vorgesehen ist - Darstellung welche Dienstleister dafür vorgesehen sind sowie ob bzw. wann Ausschreibungen hierfür geplant sind. - Bitte erläutern, warum die Kürzung der Ansätze in 2024 und 2025 im Vergleich zu 2023 erfolgte.	**Grüne**	
40.	**a)**	**25**	**1200**	**53105**	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	Welches politische Ziel verfolgt die Senatsverwaltung mit der Teilnahme an den unter 1. und 2. genannten Messen bzw. welche Investoren möchte die Senatsverwaltung damit werben für Berlin?	**Grüne**	
	b)	**25**	**1200**	**53105**	s.o.	a) Wie hoch waren die Kosten für die angefallenen Dienstreisen und aus welchem Titel/welchen Titeln werden diese jeweils bedient? b) Warum beteiligt sich Berlin an Ausverkauf-der-Stadt-Veranstaltungen?	**Linke**	
41.	**a)**	**28**	**1200**	**88401**	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Unklar, warum nur 1.000 €, bitte erläutern	**Grüne**	
	b)	**28**	**1200**	**88401**	s.o.	Wieso sind hier keine neuen Mittel für die Ausübung von Vorkaufsrechten, insbesondere in sozialen Erhaltungsgebieten, vorgesehen, wo die Mittel nach aktuellen Beteuerungen des Senates doch aufgebraucht sind, der Senat aber, ebenfalls nach aktuellen Beteuerungen, weiterhin Vorkaufsrechte ausüben möchte?	**Linke**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
42.		**28**	**1200**	**89301**	Einzelplanbezogene Minderausgaben für Investitionen	An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht? Bitte um Auflistung An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht?	**Grüne**	
43.		**29**	**1200**	**51135**	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Bitte darlegen, wie es zu dem niedrigen Ist in 2022 kommt. Bitte erläutern, welche Maßnahmen im Sinne des Titels in 2022 und 2023 erfolgten sowie für 2024 und 2025 geplant sind (mit genauem Zeitplan und jeweiligen Kosten).	**Grüne**	
44.		**29**	**1200**	**51185**	Dienstleistung für die verfahrensabhängige IKT	Bitte um Erläuterung des Sachstandes bzgl. Einführung und Erfahrungen mit dem elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahren (eGB)	**Grüne**	
45.		**29**	**1200**	**51185** **MG 32**	Betrieb und Wartung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG) / Elektronisches Baugenehmigungsverfahren für Berlin (eBG)	Warum sind für 204/25 100.000 Euro mehr Ausgaben geplant als für 2022/23? - Bitte um Darstellung des aktuellen Stands der Einführung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG), wofür werden die Ausgaben konkret benötigt?	**Grüne**	
46.		**32**	**1200**	**81240**	Investitionen für die verfahrensabhängige IKT-Technik	- Bitte um Auskunft zum elektronischen Bebauungsplanverfahren (DiPlan), insbesondere zum Beschleunigungspotential für Bebauungsplanverfahren in Berlin. - Warum 250.000 Euro mehr für Liegenschaftswesen in 2024 und erneuter Aufwuchs in 2025 um 300.000€? (Ansatz 2023: 1.850.000; Ansatz 2024: 2.100.000; Ansatz 2025: 2.400.000) - FIS: Warum 100.000 Euro Aufwuchs in 2025? - InWo: Warum 300.000 Euro weniger in 2025?	**Grüne**	

Kapitel 1209 – Personalüberhang –								
47.						*keine Einreichungen*		
Kapitel 1210 – Stadtplanung –								
48.	**a)**	**39**	**1210**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in 2022 und 2023. Welche Konzepte und Planungen wurden erstellt? Bitte um genauere Erläuterung, welche Untersuchungen konkret geplant sind sowie genaue Erläuterung der Ziffern 1-3. Dabei insbesondere: Zu 1.: Welche Stadtentwicklungsplanungen sind konkret vor Erarbeitung, Aktualisierung oder Umsetzung vorgesehen? Zu 2.: Welche Konzepte und Strategien zu welchen Entwicklungsvorhaben sind mit welchen Inhalten vorgesehen? Welche Flächenpotenziale wo sind gemeint? Welche „großen Stadtbrachen“ sollen um- bzw. nachgenutzt werden? Welche gesamtstädtischen Konzepte sollen fortgeschrieben werden? Zu 3.: Bitte detailliert darstellen, in welcher Form, mit welcher Zielsetzung und welchen Inhalten ein „Step Kultur“ erstellt werden soll und wer dabei wie eingebunden wird.	**Grüne**	
	b)	**39**	**1210**	**52609**	s.o.	Punkt 1. Warum immer noch „Berücksichtigung der Folgen der Pandemie“? Punkt 3. Wie kommen die hohen Kosten im Jahr 2025 zu Stande, warum bei Einbeziehung des STEP Kultur die 3,5-fachen Kosten gegenüber 2024?	**AfD**	
49.	**a)**	**40**	**1210**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Woraus ergibt sich die Ansatzreduzierung im Vergleich zum HJ 2023? - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. - In welcher Höhe wurden die Mittel in den Bezirken im Jahre 2022/2023 ausgeschöpft? (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) - zu TA 3: Woraus ergibt sich die Ansatzreduzierung pro Bezirk?	**CDU/SPD**	

	b)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Welche Verfahren, die Kosten verursachen, sind bereits absehbar? - Bitte auch um Bericht zur Ursache für die erneute Absenkung des Mittelansatzes. - Sind Mittel für die "ergänzende, informelle" Beteiligung gemäß den Leitlinien zur Beteiligung eingestellt? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht? - Ist bereits eine Vergabe der zu erbringenden Leistungen erfolgt und wenn ja, an wen? Wenn nein, wann soll die Ausschreibung erfolgen? - Aus welchen Gründen erfolgt eine Kürzung von 153.000 auf ca. 133.000 Euro pro Anlaufstelle?	**Grüne**	
	c)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	a) Aus welchen Gründen erfolgt eine abermalige Kürzung der Mittel von Ursprünglich 250.000€ auf 133.000€ pro Anlaufstelle der Bezirke? Können die Anlaufstellen damit ihrem Zweck (und etwaig bereits geschlossenen Verträgen) entsprechend betrieben werden? b) In welcher Höhe wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 durch die Bezirke abgerufen, an welchen Standorten wurden Anlaufstellen betrieben, wie viel Personal steht für den Betrieb bereit, welche Öffnungszeiten können damit angeboten werden und wie werden die Angebote angenommen?	**Linke**	
	d)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	Was verursacht die hohen Kosten von 1,598 Mio. für Punkt 3, so genannte „Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirke[n]“, wie setzen sich die Ausgaben zusammen? Wie erklären sich die sehr hohen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,7 Mio. € pro Jahr, angesichts der bisher eingegangenen Verpflichtungen von 470.305 € und weniger für die Folgejahre 2024-26?	**AfD**	

50.	**a)**	**41**	**1210**	**54010**	Dienstleistungen	Zu 1.: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden. Zu 2.: Bitte darstellen, welche Dienstleistungsaufträge für was genau an wen vergeben wurden bzw. vorgesehen sind. Zu 5.: Bitte erläutern, mit welchen Inhalten genau die Beauftragung erfolgen soll. Zu 8.: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind. Zu 9.: Bitte erläutern, warum die Mittel geringer sind als im vorherigen Doppelhaushalt. Zu 10.: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind und zur Mittelverwendung in 2022 und 2023. Zu 12.: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden. Zu 13.: Bitte ausführen, zu wann entsprechende Konzepte vorliegen sollen und welche Bezirke bereits solche haben bzw. welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Zu 15.: Welche Fortschreibungsbedarfe werden gesehen? - Allgemein zum Titel: Welche für 2023 vorgesehenen Ausgaben erfolgten bisher nicht und warum, bitte ausführen. Ebenso für 2022.	**Grüne**	
	b)	**41**	**1210**	**54010**	s.o.	Zu 5. a) Wofür werden die Mittel für die SIKo-Prozessbeteiligung und der gesamtstädtischen Infrastrukturkoordination verwendet? b) Wann kommt die seit Jahren erwartete gesamtstädtische Übersicht über die Ergebnisse der bezirklichen SIKo-Erhebungen? c) Welche Aufgaben soll die Geschäftsstelle Mehrfachnutzung wahrnehmen? d) Warum werden die Mittel gekürzt, obwohl mit der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung eine weitere Leistung hinzukommt? Zu 6.: Ist es richtig, dass die Bezirke aufgerufen sind, die SIKo mit Bezug auf die aktuelle Bevölkerungsprognose zu überarbeiten? Wie wird vor diesem Hintergrund eine Kürzung der Mittel von 2023 auf 2024 um 25% gerechtfertigt? Zu 7.: Wofür werden die Mittel für die Initiative „MittendrIn Berlin!“ ver-	**Linke**	

						wendet? Zu 8 und 9.: a) Warum werden die Mittel für Analysen und Untersuchungen im Bereich der Liegenschaftspolitik, insbesondere des strategischen Flächenankaufs, halbiert? Wie passt das zu den akuten Flächenbedarfen für sämtliche Bereiche der Daseinsvorsorge? Wie passt das zu grassierender Spekulation mit Boden, enormem Bauüberhang und zahlreichen brachliegenden Spekulationsruinen (z.B. der Adler Group)? b) Erarbeitet der Senat eine Strategie, um auf zunehmende Pleiten von Projektentwickler*innen zu reagieren und wichtige städtische Flächen für die öffentliche Versorgung mit sozialen Infrastrukturen, günstigem Wohnraum usw. durch Ankauf zu sichern? In welcher Abteilung wird eine solche Strategie ggf. entwickelt und wären dafür zusätzliche Untersuchungen notwendig und hilfreich? c) Warum kürzt der Senat – insbesondere vor dem oben beschriebenen Hintergrund – die Mittel für den Runden Tisch Liegenschaftspolitik? Weiteres: a) Wurden die städtebaulichen Untersuchungen für den Rückbau der A 103 und A 104 abgeschlossen? Mit welchem Ergebnis? Werden für die Maßnahme weitere Mittel im Haushalt vorgesehen und wenn ja an welcher Stelle? b) Welche Ziele hat der Senat mit der Einstellung von Mitteln für den Aufbau einer „Taskforce für bedrohte Räume“ im Jahr 2023 verbunden, welcher Schritte zur Realisierung wurden durchgeführt und warum verfolgt der Senat die damaligen Ziele nicht weiter?		
	c)	**41**	**1210**	**54010**	s.o.	Punkt 1. Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, […] Bitte erläutern was sich dahinter verbirgt. Was ist gemeint mit: Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel? Warum immer noch „pandemiebedingte Folgen“? Wird das jetzt ein kostenbegründendes Dauerthema, wie der Klimawandel?	**AfD**	

						Punkt 6. Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKO-Prozessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination) Wie werden hier die Ausgaben für welche detaillierten Arbeiten verwendet? Bitte um Kostenaufstellung! Punkt 9. In wie fern ist das Land Berlin für die private Initiative „Runder Tisch Liegenschaftspolitik“ Kostenträger, und wozu dient der „zivilgesellschaftliche Beirat“?		
51.		**41**	**1210**	**54048**	Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung	Bitte erläutern, was an einem solchen Monitoring künftig eine halbe Millionen € jährlich kostet (Ist 2022 war 257.418 €). Welche Erweiterungen des Auftragsvolumens sind geplant, was soll für die Bezirke verbessert bzw. erreicht werden?	**AfD**	
52.	**a)**	**42**	**1210**	**54053**	Veranstaltungen	- Warum und wie soll das Stadtforum weiterentwickelt werden? - Aus welchen Gründen wird das bisherige Format als nicht mehr ausreichend bewertet? - Ist die Einbeziehung der Zivilgesellschaft dabei vorgesehen? - Wer soll die Weiterentwicklung konzipieren, ist eine Vergabe an Dienstleister*innen vorgesehen?	**Grüne**	
	b)	**42**	**1210**	**54053**	s.o.	a) In welcher Form soll das Format „Stadtforen“ weiterentwickelt werden? Inwiefern bedarf es dafür einer Vervierfachung der Mittel? b) Welcher Anteil der Mittel wurde in den Jahren 2022 und 2023 an externe Agenturen vergeben und was sehen die diesbezüglichen Planungen für die Jahre 2024 und 2025 vor?	**Linke**	
53.		**42**	**1210**	**68524**	Zuschüsse an städtebauliche Institutionen	TA 3: Welche Maßnahmen sollen damit finanziert werden?	**CDU/SPD**	
54.		**43**	**1210**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Nachbarschaftsforen mit den Umlandgemeinden kosten eine Viertelmillionen € pro Jahr. Warum sind die Kosten für ein kommunales Nachbarschaftsforum so extrem hoch? Welche Kosten entstehen im Einzelnen für die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kreisen und Gemeinden? Wie splitten sich die Kosten auf?	**AfD**	
Kapitel 1214 – Gemeinsame Landesplanung –								

55.		**Übergreifend**			Wohnungsbau	- In welcher Form erfolgt durch die Gemeinsame Landesplanung die planerische Vorbereitung von Ausgleichsflächen im Land Brandenburg für Bauprojekte in Berlin? - Welche gemeinsame Wohnungsbauprojekte sind geplant? - Welche gemeinsame Infrastrukturprojekte, insb. Schulen, sind geplant?	**Grüne**	
56.		**52**	**1214**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	- Wie begründet sich der hohe Ansatz gegenüber dem Ist 2022? - Welche Sachausgaben und Investitionen sind geplant? - Welche wichtigen Vorhaben der gemeinsamen Landesplanung sind 2024/2025 vorgesehen?	**Grüne**	
Kapitel 1220 – Städtebau und Projekte –								
57.		**55**	**1220**	**11934**	Rückzahlung überzahlter Beträge	Bitte erläutern, welche Einnahmen hier in 2022 erfolgten.	**Grüne**	
58.		**56**	**1220**	**34193**	Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts	Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat für 2023?	**Grüne**	
59.	**a)**	**57**	**1220**	**52609**	Thematische Untersuchungen	TA 5: Welches Konzept liegt dem Masterplan Berliner Mitte zugrunde? Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen?	**CDU/SPD**	

	b)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Zu 1.: Bitte erläutern, was genau untersucht werden soll und von wem sowie mit welcher Zielrichtung. Zu 2.: Was ist mit Unterstützung der Umsetzung gemeint? Durch wen und warum ist dies nötig bzw. welche Erkenntnisse fehlen bisher? Zu 3.: Bitte darlegen, welche Unterstützungsleistung für das Bündnis sind geplant? Ist hierfür eine externe Beauftragung geplant und wenn ja, an wen? Zu 4.: Bitte detailliert ausführen, was geplant ist sowie welche Wohnungsbaupotenziale planerisch vorbereitet und welche Umnutzungen in der inneren Stadt gemeint sind. Zu 5.: Welches Gebiet soll der Masterplan umfassen (Bitte um genaue Abgrenzung)? Welche Themen sollen im Rahmen des Masterplans bearbeitet werden? Für das ISEK Berliner Mitte sind für 2024 und 2025 jeweils 160.000 Euro eingeplant. Weshalb ist ein Masterplan Berliner Mitte dennoch nötig? Inwieweit soll der Masterplan Berliner Mitte auf dem bereits ausgeschriebenen ISEK Berliner Mitte aufbauen? Wer hat den Zuschlag zur Ausschreibung des ISEK bekommen? Zu 6.: Bitte den Zeitplan angeben sowie ausführen, wie weit der Begriff „Umgebung“ gefasst ist sowie ausführen, was hinsichtlich des Schlossbrunnens geplant ist.	**Grüne**	

	c)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Zu 3.: a) Kosten in welcher Höhe und wofür sind bislang für das sogenannte Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen angefallen und aus welchem Titel wurden diese bedient? Wie hoch waren dabei die Kosten für das Catering und böte mit Blick auf die Bündnispartner und die bescheidenen Ergebnisse des Bündnisses die zukünftige Bewirtung mit Wasser und Brot nicht einen passenderen Rahmen sowie die Chance auf eine schlanke Haushaltsplanung? b) Wofür sind die jeweils 25.000€ in den kommenden beiden Jahren konkret vorgesehen? Zu 5.: a) Auf welchen Stadtraum bezieht sich der Masterplan? b) Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Verwendung der 200.000€. Zu 6.: Was ist mit dem Begriff „Schlossbrunnen“ gemeint – bleibt der Neptunbrunnen an seinem Standort und wo soll ggf. ein neuer Schlossbrunnen errichtet werden? Weiteres: a) Wofür wurden die Mittel für das Modellprojekt „Arrondierungsflächen und sogenannte Restflächen für innovative Nutzungen“ in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und wieso soll das Modellprojekt nicht fortgesetzt werden? b) Wofür wurden die Mittel für die Vorbereitung eines Bauinnovationszentrums in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und wieso wird das Vorhaben nicht fortgesetzt?	**Linke**	
	d)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Bei einem Ist von 154.4 Tsd. € soll der dreifache bzw. 2025 doppelte Betrag eingestellt werden. Warum immer noch Mittel für „pandemiebedingte Umnutzungen“? Was kostet an der „Umsetzung eines Hochhausleitbildes“ 75.000 bzw. 50.000 €?	**AfD**	

60.	**a)**	**57**	**1220**	**52611**	Städtebauliche Wettbewerbe	TA 6: Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen? TA 7: Welches Konzept liegt dem Wettbewerb zugrunde?	**CDU/SPD**	
	b)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	Bitte für alle genannten Verfahren ausführen und darlegen, welche Inhalte diese umfassen, wie der Zeitplan ist, welche Orte (bei 4. und 5.) diese umfassen, wie ist das Thema Klimawandel sowie Schwammstadt berücksichtigt wird, wie eine nachhaltige Bauweise verankert und welche Kriterien dazu angelegt werden. Welche Art von Verfahren sind geplant (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.)? - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 3 darlegen, wie sich der Wettbewerb zum 2. Bauabschnitt verhält und eine Finanzierung des 3. Bauabschnittes sichergestellt ist und wo. - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 6 darlegen, welche Planungsverfahren konkret geplant sind (Bitte auflisten), welche Gebiete die Planungsverfahren umfassen sollen (bitte um genaue Abgrenzung), welche Themen im Rahmen der Planungsverfahren bearbeitet werden sollen sowie welche Ergebnisse durch die Planungsverfahren erzielt werden sollen. - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 7 darlegen, welche Flächen des Tempelhofer Feldes Teil eines Wettbewerbes sein sollen. Ist der geplante Wettbewerb vereinbar mit dem gültigen Tempelhof-Gesetz? Besteht ein haushaltsrechtlicher Konflikt, wenn Gelder für Wettbewerbe ausgegangen werden sollen, die gültigen Gesetzes widersprechen?	**Grüne**	

	c)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	a) Bitte jeweils aufschlüsseln, für welche Maßnahmen mit welchem Ziel die Mittel benötigt werden. Zu 1.: Handelt es sich um verkehrsordnende Maßnahmen und Ziele und/oder werden auch bauvorbereitende Untersuchungen für einen Hochbau Gegenstand des Verfahrens sein? Zu 6.: Warum bedarf es eines weiteren Wettbewerbs zur Qualifizierung der historischen Mitte, wo dieser im Rahmen der Entwicklung des Molkenmarktes doch bereits stattgefunden hat? Zu 7.: a) Warum verplant der Senat 1,2 Mio. € für die Bebauung eines Gebietes, dessen Bebauung qua Volksentscheid gesetzlich ausgeschlossen ist und ist dies mit den Grundsätzen einer sparsamen Haushaltspolitik vereinbar? b) Ist ein offener Wettbewerb geplant? c) Soll aus dem Titel auch die top-down-organisierte Befragung der Bürger*innen finanziert werden? Gibt es dazu konkrete Kostenberechnungen des Senates?	**Linke**	
	d)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	Punkt 7: Welche Rechtfertigung findet der sehr hohe Betrag von 1,2 Mio. € für einen städtebaulichen Wettbewerb THF? Bitte hier darlegen welchen Umfang dieser Wettbewerb annehmen soll, und ob es sich um einen Ideen- oder Realisierungswettbewerb handelt.	**AfD**	
61.	**a)**	**58**	**1220**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Warum wird an den Ausgaben für Bürgerbeteiligung gekürzt? - Bitte inhaltlich ausführen, mit welcher Zielrichtung die genannten Projekte entwickelt werden sollen. - Wer wird dabei eingebunden und erfolgt eine Vergabe? - Ebenso bitte darlegen, welche nicht genannten, aber bereits bekannten bzw. geplanten Projekte bestehen.	**Grüne**	

	b)	**58**	**1220**	**53121**	s.o.	a) Für welche Beteiligungsverfahren wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 verwendet? b) Beteiligungen in welcher Form, zu welchen Verfahrensschritten mit welchen Zielen sind bei den genannten Vorhaben City West, Berliner Mitte und Siemensstadt Square geplant? c) Warum sollen bei der Beteiligung von Bürger*innen knapp ein Viertel der Kosten eingespart werden? Wäre es nicht demokratiefördernd und würde es nicht zur Verhinderung von Protesten und damit zur Beschleunigung von Vorhaben beitragen, wenn Beteiligungsformate möglichst früh angesetzt, breit aufgestellt, gut ausgestattet bei möglichst vielen städtebaulichen Vorhaben möglich wären?	**Linke**	
62.	**a)**	**59**	**1220**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	- Bitte darlegen, warum der Ansatz für 2024 und 2025 über 2 Mio. Euro niedriger liegt, als für 2023. - Welche Folgen hat dies für den Wohnungsbau sowie die Neuen Stadtquartiere? - Bitte erläutern, was in 2022 und 2023 aus dem Titel finanziert wurde.	**Grüne**	
	b)	**59**	**1220**	**54005**	s.o.	Wofür wurden die Mittel in 2022 und 2023 verausgabt?	**LINKE**	
	c)	**59**	**1220**	**54005**	s.o.	Bei einem Ist von 1,289 Mio. € sollen 2,5 Mio. € zuzüglich einer VE von 2,85 Mio. € jährlich eingestellt werden. Was ist für die Jahre 2024/2025 geplant aufgrund der nahezu verdoppelten Ausgaben? Wie gestaltete sich der Mittelabfluss bisher im Jahr 2023? Die dem Hauptausschuss kürzlich vorgelegten Zahlen zeigten erhebliche Umsetzungsdefizite in den Bezirken. Was sind die Ursachen hierfür?	**AfD**	
63.	**a)**	**60**	**1220**	**54007**	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	Welche Maßnahmen umfasst der Spiegelstrich „Planungsrechtliche Sicherung von Vorhaben für Gewerbeansiedlungen, zur Flüchtlingsunterbringung und kulturelle bzw. sportliche Nutzungen von gesamtstädtischer Bedeutung“?	**CDU/SPD**	

	b)	**60**	**1220**	**44007**	s.o.	- Bitte die vorgesehenen Verfahren mit Planungszielen und -inhalten sowie Zeitplan darstellen und welche Ausgaben jeweils vorgesehen sind. - Bitte um Erläuterung, was genau in den einzelnen Stadträumen vorgesehen ist. - Welche Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Jahre 2024 und 2025 und für welche Projekte sollen im Einzelnen in welcher jeweiligen Höhe verwendet werden? - Welche bestehenden Bebauungspläne sollen angepasst werden bzw. werden dafür geprüft?	**Grüne**	
	c)	**60**	**1220**	**54007**	s.o.	Warum wird die Zentrale Landesbibliothek nicht mehr aufgeführt? Plant der Senat bereits deren Unterbringung in der Galerie Lafayette? Gibt es dazu einen Zeitplan, genauere Planungen (z.B. Ankauf oder Miete) oder eine Kostenprognose?	**Linke**	
64.		**60**	**1220**	**54010**	Dienstleistungen	Woraus resultiert die Kostensteigerung für die Wartung, Ergänzung und Projektdokumentation der Berliner Stadtmodelle in Höhe von mehr als 50 Prozent? (bislang: 65.000 Euro, neu: 100.000 Euro)	**CDU/SPD**	
65.	**a)**	**61**	**1220**	**54047**	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	- Bitte Zeitplan und aktuellen Planungstand inklusive vorgesehener Planungsinhalte für die genannten Teilprojekte darstellen. - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2024.	**Grüne**	
	b)	**61**	**1220**	**54047**	s.o.	a) Wie wird die Erhöhung des Ansatzes begründet und geht damit eine Neuausrichtung der bisherigen Planung einher? b) In welcher Form, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen soll von wem Fremdkapital aufgenommen werden? c) Plant der Senat den Verkauf von Grundstücken an Private? d) Warum sind die VEs in Höhe von 50 Mio. gesperrt? Handelt es sich dabei um Grundstücksankäufe vom Bund? e) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung?	**Linke**	

	c)	**61**	**1220**	**54047**	s.o.	Welche Aufgaben soll Tegel Projekt GmbH jenseits der materiellen Investitionen aus dieser Haushaltsstelle erledigen? Bitte Maßnahmen und jeweilige Teilkosten auflisten. Welche weiteren Aufgaben hat die Tegel Projekt GmbH, außer die aufgeführten? Bitte einen Gesamtbericht „Tegel Projekt GmbH“ vorlegen aus dem die mittelfristige Finanzplanung und die Maßnahmen hervorgehen.	**AfD**	
66.	**a)**	**62**	**1220**	**54053**	Veranstaltungen	TA 3: Welches Konzept verfolgt die geplante Bauausstellung?	**CDU/SPD**	
	b)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Zu 1.: Bitte inhaltlich darlegen, was mit welchen Vorgaben und Zielsetzungen geplant ist. Zu 2.: Bitte detailliert darstellen, was geplant ist und welche Veranstaltungen vorgesehen sind. Zu 3.: Bitte Inhalte, Ausrichtung und Zeitplan darstellen und wofür die Gelder verwendet werden sollen. Welche Inhalte und Zielstellungen sollen die Veranstaltungen, welche Inhalte und Zielstellungen die Bauausstellung selbst haben? Wann soll eine Beauftragung der Durchführung erfolgen und durch wen?	**Grüne**	
	c)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Zu 1.: a) In welchen Bezirken sind Gestaltungsbeiräte geplant oder bereits initiiert? b) Soll aus diesem Titel auch der Gestaltungsbeirat Molkenmarkt finanziert werden? Mittel in welcher Höhe sind dafür ggf. vorgesehen? Zu 2.: a) Ist das sogenannte Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen gemeint? b) In welchen Quartieren sollen entsprechende Veranstaltungen mit welchen Zielen durchgeführt werden? c) An wen richten sich die geplanten Veranstaltungen und gibt es Häppchen nur für die sogenannten Partner des sogenannten Bündnisses oder auch für die Bewohner*innen des Quartiers?	**Linke**	

	d)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Bitte um Nachweis/Auflistung und Begründung der Kosten zum Punkt 3.: Vorbereitung einer Bauausstellung. 2024 = 300.000 EUR und 2025 = 900.000 EUR. Inwieweit sind die für 2022/23 veranschlagten 600 bzw. 950 Tsd. € bereits ausgegeben worden, für welche vorbereitenden Maßnahmen, und welche Maßnahmen stehen bisher noch aus?	**AfD**	
67.	**a)**	**62**	**1220**	**54065**	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	Bitte jeweils detailliert darstellen und erläutern, was genau für die unter Nr. 1-6 genannten Vorhaben geplant ist und welche Maßnahmen aus dem Titel finanziert werden sollen (bitte um Auflistung).	**Grüne**	
	b)	**62**	**1220**	**54065**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weitere Ziele zu den aufgeführten Planungen.	**Linke**	
68.	**a)**	**63**	**1220**	**54082**	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	TA 1: Woraus ergibt sich der Mehrbedarf in Höhe von rund 2 Mio. Euro p.a. im Vergleich zum DHH 2022/2023? TA 2: Worin begründet sich der differierende Mittelansatz? TA 6: Woraus ergibt sich der Mehrbedarf in Höhe von rund 200.000 Euro p.a. im Vergleich zum DHH 2022/2023?	**CDU/SPD**	
	b)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	Bitte um schriftlichen Bericht: - Welchen Zusammenhang der unterschiedlichen THF-Finanzierungstitel gibt es? - Was wir aus welchen Titeln finanziert, wie werden die Schwerpunkte und der Rahmen der umgesetzt? - Werden Zwischennutzungen ermöglicht und wie erfolgt die Organisation für interessierte Zwischennutzer*innen?	**Grüne**	
	c)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	a) Wieso steigen die Kosten für die Vergütung der Tempelhof Projekt GmbH so deutlich? Bitte um Aufschlüsselung der unter Vergütung gefassten Kosten. b) Wie gelingt es bei Inflation und steigenden Baukosten die Bewirtschaftungskosten, die laufende Instandhaltung und den Bauunterhalt in 2025 mit weniger Mitteln als in 2024 zu gewährleisten?	**Linke**	
	d)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	Bitte einen Gesamtbericht „Tempelhof Projekt GmbH“ vorlegen, aus dem deren mittelfristige Finanzplanung und die geplanten Maßnahmen hervorgehen. Wie ist diese mit der erforderlichen Gesamtsanierung der Baulichkeiten einschließlich denkmalgerechter energetischer Sanierung koordiniert?	**AfD**	

69.		**63**	**1220**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte um Erläuterung des Restes und wofür dieser verwendet werden soll bzw. kann.	**Grüne**	
70.		**64**	**1220**	**68123**	Ehrungen und Preise	Ziffer 2 - In welchem Jahr soll der Holzbaupreis des Landes Berlin wieder vergeben werden? - Unter welchem Motto wird er verliehen?	**Grüne**	
71.	**a)**	**65**	**1220**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu Nummer 2 wird eine detaillierte Darstellung der Finanzierungsvereinbarungen erbeten TA 2: Worin begründet sich die Reduktion des Mittelansatzes für das Jahr 2025?	**CDU/SPD**	**Schriftlich**
	b)	**65**	**1220**	**68569**	s.o.	Bitte um Erläuterung und Darstellung, in welchen anderen Titeln ebenso Gelder für die genannten Vorhaben bzw. Projekte enthalten sind.	**Grüne**	
	c)	**65**	**1220**	**68569**	s.o.	a) Warum sinken die Mittel für das Modellprojekt Haus der Statistik zwischen 2024 und 2025 so stark ab? b) Was ist der Hintergrund zur Erläuterung zu 2. bzw. was ist mit der Erläuterung gemeint?	**Linke**	
72.	**a)**	**65**	**1220**	**82164**	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und Stiftungsvermögen	- Bitte um schriftlichen Bericht sowie Darlegung, welche Flächen darunterfallen. - Welcher Zeitplan besteht für die Ankäufe? - Welches Potenzial für welche Nutzungen bestehen auf den möglichen Flächen mit welchen Zeithorizont?	**Grüne**	
	b)	**65**	**1220**	**82164**	s.o.	a) Warum konnten die Mittel aus 2022 und 2023 kaum verausgabt werden? b) Warum sind für 2024 und 2025 deutlich weniger Mittel vorgesehen? c) Konnten die im Doppelhaushalt 2022/23 beschriebenen Flächen angekauft werden bzw. ist deren Ankauf weiterhin geplant? d) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung?	**Linke**	

73.	**a)**	**66**	**1220**	**83111**	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Bitte um schriftlichen Bericht. - Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf? - Zu TXL Nord: Bitte Planungsziele sowie Zeitplan darlegen. - Werden Wettbewerbe nach RPW durchgeführt? - Wird geprüft und wenn ja wie, inwiefern auf den verschiedenen Baufeldern dichter bzw. höher gebaut werden kann, um bei gleicher Versiegelung mehr Wohnraum zu bauen? Sollte keine Prüfung erfolgen, warum nicht?	**Grüne**	
	b)	**66**	**1220**	**83111**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht zu den im Doppelhaushalt 2022/23, EP 12, 1220/83111 aufgelisteten Einzelmaßnahmen. b) Welche Neuigkeit verbirgt sich hinter der Aussage „Die Tegel Projekt GmbH tritt zukünftig als Immobilienbesitzer, Entwickler, Betreiber und Geschäftsbesorger für das Land Berlin auf“ bzw. als was ist die Tegel Prokelt GmbH bisher aufgetreten und verbirgt sich hinter der Erläuterung eine Neuausrichtung der Tegel Projekt GmbH? c) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung? d) In welcher Form, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen soll von wem Fremdkapital aufgenommen werden?	**Linke**	
74.	**a)**	**70**	**1220**	**89111**	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	- Bitte die Maßnahmen im Bereich der Berliner Mitte darstellen sowie aufschlüsseln, welche Gelder hierfür eingeplant sind. - Bitte darstellen, welche Zuschüsse für welche Vorhaben an städtische Wohnungsbaugesellschaften gehen und ob Gelder auch an Dritte vergeben werden.	**Grüne**	
	b)	**70**	**1220**	**89111**		a) Mittel in welcher Höhe wurden in den Jahren 2022 und 2023 durch welche Unternehmen wofür verausgabt? b) Auf welchen konkreten Arealen sollen welche bauliche Maßnahmen zur Qualifizierung der Berliner Mitte vorbereitet bzw. durchgeführt werden?	**Linke**	
75.	**a)**	**70**	**1220**	**89364**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. Die Vorplanungsunterlage zu Punkt „4. Infrastruktur THF - Technische Infrastruktur 2030 (TI 2030) / Voraussetzung für die weitere Flächensanierung am Standort“ sollte bis zum III. Quartal 2022 vorliegen. Ausweislich des Senatsentwurfs liegt eine geprüfte Unterlage noch nicht vor. Welche Gründe gibt es hierfür und wann wird diese vorliegen?	**CDU/SPD**	

	b)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	- Bitte den genauen Zeitplan für die Generalsanierung angeben. - Bis wann ist eine Duldung rechtlich möglich, wenn keine entsprechende Generalsanierung erfolgt bzw. diese sich zeitlich verzögern sollte? - Welche Verstöße oder Mängel in Sachen Brandschutzvorgaben bzw. -auflagen liegen vor? - Welche rechtlichen Auflagen bzw. Vorgaben werden derzeit nicht in Gänze erfüllt? - Warum besteht grundlegender Bedarf für Gutachten zu Themen des Brandschutzes? - Welche Informationen fehlen und warum wurden diese bisher nicht eingeholt? - Welche Gutachten wurden bisher erstellt und mit welchem Ergebnis? - Wieso wurde bisher kein planerisch übergeordnetes Gesamtkonzepts für die Liegenschaft erstellt? - Zu wann soll dieses vorliegen? - Welche Art von Wettbewerb mit welcher Zielsetzung ist hier zu wann geplant? - Zu wann soll der 1. Bauabschnitt der Geschichtsgalerie fertiggestellt sein? - Sind vom Ausbau der Büroflächen im KBW bisherige Nutzungen betroffen bzw. müssen weichen? Wenn ja: was passiert mit ihnen und wo werden diese untergebracht? - Welche Flächen sind für die Betriebsfeuerwehr vorgesehen und sind hiervon bisherige Nutzungen betroffen bzw. müssen weichen? Wenn ja: was passiert mit ihnen und wo werden diese untergebracht?	**Grüne**	
	c)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	a) Wie wird dem hohen Sanierungsstau im Haushaltsentwurf Rechnung werden? Inwiefern spiegelt sich dabei auch die klimapolitische Notwendigkeit der Priorisierung der Wiederinstandsetzung und Umnutzung von Bestandsbauten gegenüber dem Neubau wider? b) Welche Erfahrungen wurden bei der Sanierung in einzelnen Bauabschnitten (z.B. beim Tower West und den dortigen Kostensteigerungen) gesammelt und inwiefern können diese auf andere Abschnitte übertragen werden?	**Linke**	
	d)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	Bitte auch hier einen Gesamtbericht „Tempelhof Projekt GmbH“ vorlegen, aus dem deren mittelfristige Finanzplanung und die geplanten Maßnahmen hervorgehen. Bei geschätzten Gesamtkosten auf Basis ungeprüfter Vorplanungsunterlagen von 220 Mio. € bitten wir um Aufgliederung nach den einzelnen Kostengruppen.	**AfD**	

76.	**a)**	**73**	**1220**	**89365**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	
	b)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	-Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf und welche Zeitpläne bestehen für diese? -Ziffer A. 6. Kosten Bauhütte: - Wie sieht das Konzept für die Bauhütte aus? - Wie ist der Zeitplan?	**Grüne**	
	c)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht (inkl. jeweils aufgewandter Mittel) zu den im Doppelhaushalt 2022/23 in 1220/89365 unter A. aufgeführten Baumaßnahmen. b) Wie kommt es dazu, dass sich die Mittel in den Jahren 2024 und 2025 mehr als halbieren sollen? Zu A. 6.: a) Wie ist der Stand der Umsetzung der Bauhütte 4.0? b) An welchem Standort soll diese wann errichtet werden? c) Wie wird sichergestellt, dass die im Zuge des Waldumbaus anfallenden Holzmengen günstig für den kommunalen Neubau mit Holz zur Verfügung stehen? Gibt es dazu Absprachen mit den Berliner Forsten? d) Wann soll die Bauhütte 4.0 eröffnet werden und wann wird es ein erstes Projekt der Bauhütte 4.0 für den Innovationsstandort Berlin geben?	**Linke**	

	d)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	Bitte zu den auf Seiten 73-75 dargestellten Projekten eine Mittelabflussplanung vorlegen, aus der hervorgeht, in welcher Höhe werden welche Zuschüsse auf den einzelnen Projekten verteilt? Bitte pro Jahr auflisten! Inwiefern und in welcher Höhe beteiligt sich der Bund kostenmäßig an den erheblichen Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung in Höhe von geschätzt 53,8 Mio. € und an der Altlastenbeseitigung in Höhe von geschätzt 72 Mio. €? Wird diese Belastung des Grundstücks für die Teilfläche, die Berlin dem Bund abgekauft hat, kaufreismindernd berücksichtigt? Wenn nein, erfolgt anderweitig eine Kompensation, in welcher Höhe?	**AfD**	
77.	**a)**	**76**	**1220**	**89382**	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	- Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum sind die Ansätze geringer als in 2023? - Sind die Ansätze mit Blick auf das Ist 2022 auskömmlich?	**Grüne**	
	b)	**76**	**1220**	**89382**	s.o.	Wie bzw. durch welche Maßnahmen kommt die Differenz 2 Mio. € eingestellten Mitteln für 2022 und 4,1 Mio. € Ist im Jahr 2022 zu Stande, Mittel in welcher Höhe wurden bislang für 2023 verausgabt und wieso können die Mittel ab 2024 wieder um knapp ein Drittel gesenkt werden? In welcher Höhe sind Altverpflichtungen enthalten?	**Linke**	
78.	**a)**	**77**	**1220**	**89384**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	
	b)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	- Bitte den Aufwuchs der Ansätze im Vergleich zu 2023 darlegen. Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? - Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden? - Welche Altverpflichtungen sind enthalten?	**Grüne**	

	c)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung.	**Linke**	
	d)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	Wie erklärt sich, bei einem Ist von 1,11 Mio. €, der mit 8 Mio. deutlich höhere Ansatz für die Jahre 2024-25 für ein Gebiet, in dem noch keinerlei Bautätigkeit, sondern nur weitere Vorplanungsleistungen anstehen? Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Blankenburger Süden“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Welche Maßnahmen sind geplant, wie ist der weitere Zeitplan?	**AfD**	
79.	**a)**	**77**	**1220**	**89385**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	
	b)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	- Bitte den Aufwuchs der Ansätze im Vergleich zu 2023 darlegen. - Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? - Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden? - Welche Altverpflichtungen sind enthalten?	**Grüne**	
	c)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung. a) Wann wird es eine Kosten- und Finanzierungsübersicht geben?	**Linke**	
	d)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	Am Güterbahnhof Köpenick liegt eine Rahmenplanung vor, die Umsetzung hat begonnen. Bitte Konzept zur Zeit- Maßnahmenplanung mit Mittelabflussplanung bis 2030 vorlegen.	**AfD**	

80.	**a)**	**78**	**1220**	**89443**	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	- Bericht zur Entwicklung des Parlaments- und Regierungsviertels und insb. Erläuterung, welche Aktivitäten für die Entwicklungsmaßnahme noch geplant sind. - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht für Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert?	**Grüne**	
	b)	**78**	**1220**	**89443**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung. b) Insbesondere: Wie wird die Planänderung am Louisenblock umgesetzt, welche Mehrkosten ergeben sich durch die Entwicklungsmaßnahme, wann wird es einen neuen Bebauungsplan geben und welche Kosten durch Grundstücksangelegenheiten in diesem Zusammenhang? c) Warum werden andere Stadtquartiere nicht im Haushalt abgebildet?	**Linke**	
81.		**79**	**1220**	**89474 (neu)**	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	Bitte um Auflistung der einzelnen Maßnahmen unter Angabe der zugehörigen Summen.	**Grüne**	
Kapitel 1230 – Geoinformation –								
82.		**89**	**1230**	**41201**	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Warum liegt der Ansatz für 2024 und 2025 unter dem Ist von 2022?	**Grüne**	
83.		**91**	**1230**	**54010**	Dienstleistungen	Warum wird an dieser Stelle das Berliner Data Hub, welches im Doppelhaushalt 2022/23 drei Viertel des Titels ausmachte, nicht mehr genannt?	**Linke**	
Kapitel 1240 – Wohnungswesen, Städteerneuerung, Städtebauförderung –								
84.		**Titelübergreifend**			Quartiersmanagement	- Aus welchen Kapiteln wird die Stadtteilkoordination-Plus finanziert und in welcher Höhe?	**Grüne**	
85.	**a)**	**102**	**1240**	**11934**	Rückzahlung überzahlter Beträge	Worauf ist der Restbetrag im Jahr 2022 in Höhe von 1.134.562,28 zurückzuführen? Aus welchen Gründen wurden die Mittel nicht verbraucht?	**CDU/SPD**	
	b)	**102**	**1240**	**11934**	s.o.	Bitte darlegen, welche Mittel warum nicht verwendet wurden und welche Projekte nicht durchgeführt wurden.	**Grüne**	

86.		**102**	**1240**	**18241**	Rückflüsse von Darlehen an private Unternehmen der Wohnungswirtschaft	Bitte um Erläuterung, warum Einnahmetitel so gering angesetzt ist?	**Grüne**	
87.		**104**	**1240**	**33131**	Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen	Wie verteilen sich die unter 33131 genannten Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen auf die einzelnen Programme? Bitte die einzelnen Maßnahmen mit der zugehörigen Zuweisungen auflisten.	**Grüne**	
88.		**104**	**1240**	**34192**	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	Bitte um Bericht zur tatsächlichen Höhe der Zuflüsse in 2022 und 2023.	**Grüne**	
89.		**104**	**1240**	**34697**	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027)	Wie verteilen sich die unter 34697 genannten Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027) auf die einzelnen Programme?	**Grüne**	
90.		**105**	**1240**	**42811**	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte die Differenzen zwischen dem Ist 2022 sowie den Ansätzen für 2024 und 2025 darstellen und erläutern.	**Grüne**	
91.	**a)**	**106**	**1240**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte detaillierter Bericht zur Ausgabenplanung. - Zu 1.Mietspiegel: Bitte um Aufschlüsselung der genauen Kostenpositionen, und inwiefern wird ein externer Dienstleister beauftragt? Aus welchen Kosten setzen sich die Kosten für die Wohnlageneinstufung von insgesamt 80.000 Euro zusammen? - Zu 2.: Wie wurden die Gelder aus dem DHH 22/23 (30.000 Euro für 2022) verwendet? Wann wird der Auftrag zur Erstellung des Wohnraumbedarfsberichts ausgeschrieben und Bitte um Darstellung der genauen Kostenpositionen und inwiefern hier 50.000 Euro ausreichend sein sollen? - Zu 3.: Wie ist der aktuelle Stand der Prüfungen zum Miet- und Wohnkataster? Wie laufen die Abstimmungen mit dem Bund bzgl. des geplanten „Gebäude- und Wohnungsregisters“? Welche weiteren Studien/Gutachten sind geplant und wer soll mit der Ausführung beauftragt werden? Wie erklären sich die Ansätze für 2024 und 2025?	**Grüne**	

	b)	**106**	**1240**	**52609**	s.o.	Zu 1.: a) Wie ist der weitere Zeitplan für die Erstellung des kommenden Mietspiegels? b) Kann der Senat den Mietspiegel nicht selber erstellen, wie viele Mittel könnten dadurch eingespart werden und könnte damit das Risiko von Klagen im Erstellungsprozess minimiert werden, damit chaotische Zustände wie bei der letzten Erstellung sich nicht wiederholen? Zu 2.: a) Wann wird der neue Wohnraumbedarfsbericht veröffentlich? b) Welche konkreten Maßnahmen folgten aus der Veröffentlichung des letzten Wohnraumbedarfsberichtet Zu 3.: a) Wie ist der aktuelle Stand zum Aufbau eines Wohnungs- und Mietenkatasters? b) Inwieweit arbeiten Bund und Land parallel an dieser Maßnahme, welche konkreten Arbeitsschritte erfolgten im Jahr 2022 und 2023 im Land, welche Arbeitsschritte beim Bund? c) Ist dem Senat ein Zeitplan des Bundes zu dieser Maßnahme bekannt? d) Wurden externe Studien beauftragt, wie es im Doppelhaushalt 2022/23 vorgesehen war?	**Linke**	

92.	**a)**	**108**	**1240**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	a) Wofür wurden die entsprechenden Mittel aus dem Doppelhaushalt 2022/23 verwendet? Zu 1.: a) Welchen Mehrwert hat die Wohnungsbauleitstelle dem Land Berlin bislang gebracht? b) Für welche Maßnahmen sind die 400.000€ in den Jahren 2024 und 2025 vorgesehen? c) Wann wird die Weiterentwicklung des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung abgeschlossen? Zu 3.: Welche Maßnahmen haben die Bezirke mit den Mitteln aus 2022 und 2023 umgesetzt?	**Linke**	
	b)	**108**	**1240**	**54005**	s.o.	- Warum ist der IST-Ansatz in 2022 (616.113,97€, Ansatz 1.560.000) so niedrig, welche Ausgaben wurden in diesem Jahr getätigt? - Wie erklärt sich der Ansatz für 24/25 (1.460.000€) zu 1. Bitte genaue Aufschlüsselung mit Teilansätzen der Ausgaben für die WBL. - Zu 2. Warum wird Finanzierung des „Beirat“ der „Koordinierungsstelle Konzeptverfahren nicht in dem Titel abgebildet, sondern bei dem RT Liegenschaftspolitik (54010, Nr. 9)? Bitte um Auflistung der geplanten Ausgaben. - Zu 3. Bitte genaue Aufschlüsselung mit Teilansätzen der Ausgaben für die Wohnungsbau-Task-Force? Was hat diese bisher geschafft? (Ansätze sehr hoch: 960.000 € für je 24/25.	**Grüne**	
93.	**a)**	**109**	**1240**	**54010**	Dienstleistungen	Nummer 5: Es wird eine detaillierte Darstellung der Verteilung auf die Bezirke und die jeweilig Beauftragten erbeten BENN-Projekte: An welchen Standorten werden die „BENN-Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ umgesetzt? Bitte um eine Auflistung der 23 Standorte.	**CDU/SPD**	**Schriftlich**

	b)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	- Bitte um Erläuterung für geringe Ausgaben in 2023 (IST-Liste Juli 2023: 7.024.671€. - Zu 1. Bitte um Darstellung der Maßnahmen der „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“ für 2022/23. Wie stellt sich der Stand der Ausschreibung dar? Ist dieselbe Summe wie zuvor vorgesehen? - Zu 4.: Bitte um Aufschlüsselung der geplanten „Dienstleistungen zur Wohnraumförderung“ sowie der jeweiligen Kostenpositionen. Welche Dienstleistungen der Wohnraumförderung durch wen und für wen? - Zu 5. Warum ist kein Aufwuchs bei der bezirklichen kostenfreien Mieter*innenberatung vorgesehen? Um welche Summe wird die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende aufgestockt und wie verteilt sich diese Summe auf die Bezirke? Welche Bezirke haben die Mittel in der Vergangenheit ausgeschöpft und welche nicht und was ist mit nicht verausgabten Mitteln passiert? - Zu 6. Welche Aufgaben/weitere Aktivitäten sind im Zusammenhang mit dem „Wohnungsbündnis“ geplant, da durch das Austreten relevanter Mitglieder die Sinnhaftigkeit des Bündnisses in Frage gestellt werden kann? - Zu 7. Welche „Dienstleistungen der Stadterneuerung und des Wohnungswesens“ sind für 2024 und 2025 jeweils geplant? Inwiefern sind dabei auch Ausgaben für juristische Gutachten und Konzepte im Bereich Mieter*innenschutz geplant? - Bitte um Auflistung der genannten Altverpflichtungen in 1.,2.,3.,5. und 6..	**Grüne**	
	c)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	Zu 1.: a) Mittel in welcher Höhe wurden jeweils in den Jahren 2022 und 2023 wofür verausgabt? b) Welche QM-Gebiete sollen künftig gefördert werden und welche fallen weg? Auf welcher Grundlage und nach welchen Kriterien wurde diese Auswahl wann getroffen? Was unternimmt der Senat, um in ehemaligen QM-Gebieten, eine Weiterführung der begonnenen Arbeit weiter zu unterstützen? Zu 2.: Welche konkreten Aufgaben soll die STATTBAU in den Jahren 2024 und 2025 umsetzen und welche Ziele verbindet der Senat damit? Zu 3.: Mittel in welcher Höhe wurden jeweils in den Jahren 2022 und 2023 wofür verausgabt?	**Linke**	

						Zu 4.: Welche Dienstleistungen sollen finanziert werden? Zu 5.: Mittel in welcher Höhe standen den Bezirken in den Jahren 2022 und 2023 zur Verfügung, in welcher Höhe wurden sie von den Bezirken abgerufen und in welchem Umfang wurden damit Beratungsleistungen angeboten? Zu 6.: a) Was ist konkret mit den Mitteln geplant? b) Wäre es im Sinne des Mieter*innen-Schutzes nicht effektiver, die Mittel der Nummer 5 zuzuschlagen, um den Mieter*innen einen guten Rechtsschutz gegenüber den im Bündnis organisierten profitorientierten Vermieter*innen zu ermöglichen? Zu 7.: Wer soll mit dem Fachcontrolling beauftragt werden und ist dies nicht originäre Aufgabe der Wohnraumversorgung Berlin? Weiteres: a) Plant der Senat nach dem Ende der Expert*innen-Kommission zur Umsetzung des Volksentscheides Deutsche Wohnen und Co. Enteignen die Vergabe externen Studien oder die Beauftragung externer Beratungsstellen? Wo werden ggf. entsprechende Mittel ausgewiesen?		
	d)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	Zu den QM-Teams und BENN-Teams, welche Projekte werden betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu den Punkten 1, 3 und 5 bitten wir um detaillierte Auflistung, inwieweit sich die Ausgaben zusammensetzen und welche Schnittpunkte es hier ggf. gibt, um eine Senkung der Ausgaben zu erwirken. Welche Aufgaben genau übernehmen die Teams unter den o.g. Punkten (QM-Teams, BENN-Teams und bezirkliche Beratung für Mieter)?	**AfD**	

94.	**a)**	**110**	**1240**	**54021**	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	- Warum wird der Mittelabflusses für die Dienstleistungen zur Umsetzung der Städtebauförderprogramme sowie ergänzender Förderprogramme geringer eingeschätzt? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - zu 3.: - Welche ergänzenden Dienstleistungen zur Durchführung des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und die Öffentlichkeitsarbeit werden beauftragt und in welcher Höhe? - Welche Kosten fließen in die Betreuung des Internetdachportals und wer ist hierfür verantwortlich?	**Grüne**	
	b)	**110**	**1240**	**54021**	s.o.	Welche Projekte werden im Rahmen von „Nachhaltige Erneuerung“, „Lebendige Zentren und Quartiere“, „Nationale Projekte des Städtebaus“, „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ und „BENN - Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu 1.bis 8. Welche (privaten) Dienstleister wurden beauftragt?	**AfD**	
95.		**111**	**1240**	**67112**	Ersatz von Personalaufwendungen	- Warum zahlen das die landeseigenen Wohnungsunternehmen nicht selbst? - Um wie viele Auszubildende handelt es sich je nach Wohnungsunternehmen?	**Grüne**	
96.	**a)**	**112**	**1240**	**68240**	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	- Warum wurden laut IST 2023 (Juli 2023) nur 5% des Ansatzes für dieses Jahr ausgegeben? - Im letzten Haushalt wurden 220.000€ je 22/23 für die Ombudsstelle veranschlagt. Was ist der aktuelle Stand der Erarbeitung? Was wird dann entfallen von 740.000 auf 620.000? - Künftig alle Gelder in diesem Titel mit nur noch 840.000, aber bisher waren SenFin 1510/ 54010 mit 115.000 für Vorstand und 1510/ 68240 mit 200.000 für alle Ausgaben noch zusätzlich ; nach WiPla WVB also von 575.000 + für Vorstände 230.000 (115.000 +115.00) = 805.000 aber + 220.000 für Ombudsstelle: was wird gestrichen? - Ansatz 2023: 315.000 von SenFin und 640.000 von SenSBW. SUMME: 955.000; nun nur noch 840.000 - trotz der zusätzlichen Ombudsstelle. Ein möglicher Grund: Wegfall der 115.000 von SenFin, weil nur noch 1 Vorstand berufen wird. Trifft diese Annahme zu? - Welche bisherigen Aufgaben der WVB sollen reduziert oder nicht mehr verfolgt werden, um die Ombudsstelle zu finanzieren?	**Grüne**	

	b)	**112**	**1240**	**68240**	s.o.	a) Welche Aufgaben soll die WvB künftig übernehmen? b) Wann kommt die Novelle des WoVG? c) Wann kommt die Ombudsstelle? Gibt es bereits ein Konzept für die Stelle? Wo kann dies ggf. eingesehen werden? Wie viel Geld steht für die Stelle zur Verfügung? d) Werden das wohnungswirtschaftliche Fachcontrolling, die Erstellung von Berichten zur Kooperationsvereinbarung und die Erarbeitung von wohnungswirtschaftlichen Studien und Konzepten weiterhin die Kernaufgaben der WvB bleiben? e) Wann kommt der Wirtschaftsplan? f) Warum ist von einer Aufstockung der Mittel die Rede, wo sie doch gekürzt werden und warum werden die Mittel gekürzt, wo die Aufgaben der WvB doch ausgeweitet werden?	**Linke**	
	c)	**112**	**1240**	**68240**	s.o.	Erbitten Bericht, insbesondere zu den gegenüber dem Ist 2022 i.H.v. 252,2 Tsd. € mehr als verdreifachten Ansätzen. Was ist geplant, welche zusätzlichen Leistungen soll die WVB erbringen?	**AfD**	
97.	**a)**	**112**	**1240**	**68544**	Projekte der Freiwilligenarbeit	Es wird eine detaillierte Darstellung aller Maßnahmen und den jeweils veranschlagten Kosten erbeten	**CDU/SPD**	**Schriftlich**
	b)	**112**	**1240**	**68544**	s.o.	- Bitte um detaillierten Bericht zur Projektarbeit. - Wie soll die Vergabe der Mittel für das zivilgesellschaftliche Engagement in den Großsiedlungen vergeben werden? - Inwiefern müssen/können Bezirke hier Bedarfe anmelden? - Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Projekte 2022/23.	**Grüne**	
	c)	**112**	**1240**	**68544**	s.o.	a) Welche Maßnahmen mit welchen Kosten wurden durch wen mit den Mitteln aus dem Doppelhaushalt 2022/23 umgesetzt und inwiefern handelte es sich dabei um „Freiwilligenarbeit“? b) Die Umsetzung welcher Maßnahmen ist mit den Mitteln für die Jahre 2024 und 2025 geplant und gibt es bereits konkrete Anmeldungen?	**Linke**	

98.	**a)**	**113**	**1240**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Womit begründet sich die Reduzierung des Mittelansatzes für das Projektbüro und die Umsetzung des Flussbades in Höhe von 247.000 Euro p.a.? TA 4: Welches Konzept verfolgt der Senat zur Fortführung des Initiativenforums Stadtpolitik?	**CDU/SPD**	
	b)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	- Welche Aufgaben soll das Projektbüro des Flussbad Berlin in 2024/2025 erfüllen. Welche Aufgaben sollen wegfallen? - Bitte um Erläuterung der Nr. 2 sowie Angabe des Zeitplans zur Umsetzung des Projektes. - Bitte um Erläuterung des deutlich geringeren Ansatzes für 2024 und 2025 als in 2022 und 2023 (jeweils 300.000 Euro). - Zu 3. GIMA: Besteht Möglichkeit einer Weiterfinanzierung für 6 Monate, falls eG bis Auslaufen der Förderung nicht eigenständig ist? - Zu 4. Warum wird bisheriger Projektträger „Initiativenforum Stadtpolitik“ nicht namentlich genannt?	**Grüne**	
	c)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	Zu 1.: a) Wofür wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 eingesetzt und welche Erfolge konnten damit erreicht werden? b) Sieht der Senat in dem Programm eine Chance, dem Personalmangel in für die Bewältigung des Klimawandels wichtigen Baubranchen zu begegnen und wären dafür weitere Mittel notwendig? Zu 2.: Warum werden die Mittel so drastisch gekürzt? Zu 3.: Mittel in welcher Höhe wurden für welche Maßnahmen in den Jahren 2022 und 2023 aufgewandt, wieso werden die Mittel in 2024 drastisch gekürzt und entfallen in 2025? Zu 4.: Wird das Initiativenforum fortgesetzt? Wann kommt eine entsprechende Ausschreibung und inwiefern wird der Senat dabei eine Neuausrichtung des bewährten Konzepts vornehmen?	**Linke**	
	d)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	Bitte berichten zu den Leistungen und Arbeitsergebnissen des Büros „Flussbad“, der „Häuser bewegen GIMA Berlin-Brandenburg eG“ und des „Baufachfrau Berlin e.V.“.	**AfD**	

99.		**113**	**1240**	**88305**	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	Welche Maßnahmen sind geplant und wie erklärt sich der Rest im Titel und wie wird dieser eingesetzt?	**Grüne**	
100.	**a)**	**114**	**1240**	**89361**	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	In welchem Umfang sind Haushaltsmittel des Landes für die Realisierung der Freitreppe und umliegende Anlagen am Flussbad im Mittelansatz enthalten?	**CDU/SPD**	
	b)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Welche Projekte werden gefördert bzw. weiter gefördert? - Welche Mittel stehen für das „Nationale Projekt des Städtebaus“ Projekt „Schlossfreiheit – Freitreppe zur Spree“ im Doppelhaushalt 24/25 zur Verfügung? Reichen die Gelder unter 2. für die Durchführung und Beendigung des Projekts? - Welche konkreten Schritte geht der Senat in 2023, um die Freitreppe, die über das Programm "Nationale Projekte des Städtebaus" finanziert wird, zu bauen? Welche Personalstellen unterstützen das Projekt? - Wie stellt der Senat sicher, dass die Bundesmittel für die Freitreppe ausgeschöpft und nicht zurückgezahlt werden?	**Grüne**	
	c)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	a) Bitte um Sachstand und weitere Planung zur Freitreppe. Insbesondere: Wann kommt die barrierearme bauliche Umsetzung? b) Ist die Entwicklung des Flussbadumfeldes auskömmlich finanziert? c) „Der öffentliche Raum auf der Spree-Insel wird im Rahmen des Nationalen Projektes des Städtebaus durch die Freitreppe und umliegende Anlagen am Flussbad verbessert“ (so genanntes Einheitsdenkmal, umgangssprachlich Wippe): Inwieweit beinhalten die Mittel, das Einheitsdenkmal in den Stadtraum einzubeziehen? Wie ist der aktuelle Baufortschritt? Gibt es eine Option für das Land Berlin, aus dem Projekt auszusteigen? Inwieweit wird der Ort in die Begrünung des Schlossvorplatzes einbezogen?	**Linke**	
	d)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten ausgewählten Projekten (Maßnahme, Umfang). Welches Projekt aus dem Jahr 2018 war dabei dem Bereich Sport, Jugend, Kultur zugeordnet? Bitte auch berichten ob hier Mittel für das Flussbad verausgabt wurden.	**AfD**	

101.		**114**	**1240**	**89362**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
102.		**115**	**1240**	**89363**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau West – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
103.	**a)**	**116**	**1240**	**89367**	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Schriftlich**
	b)	**116**	**1240**	**89367**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023. - Welche Projekte werden im Detail im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für 2024 und 2025 gefördert, mit welchem Zeitraum und in welcher Höhe? - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten. - Wie können bei gleichbleibender Ausgabenhöhe für das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ im DHH 2022/2023 und 2024/2025 Kosten- und Tarifsteigerungen bei den Trägern gedeckt werden?	**Grüne**	
	c)	**114**	**1240**	**89367**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	
	d)	**116**	**1240**	**89367**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „Sozialer Zusammenhalt“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	

104.		**117**	**1240**	**89368**	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „ZIS 2“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
105.	**a)**	**117**	**1240**	**89369**	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 2 Mio. Euro p.a.?	**CDU/SPD**	**Schriftlich**
	b)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte die vorgesehenen Vorhaben auflisten.	**Grüne**	
	c)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	
	d)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
106.	**a)**	**118**	**1240**	**89371**	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten.	**Grüne**	
	b)	**118**	**1240**	**89371**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	
107.	**a)**	**119**	**1240**	**89372**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 6,25 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2025?	**CDU/SPD**	

	b)	**119**	**1240**	**89372**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Welche Erkenntnisse über gewerblichen Leerstand liegen dem Senat vor und kann dieser auch örtlich benannt werden?	**Grüne**	
	c)	**119**	**1240**	**89372**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „aktive Stadtzentren“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
108.	**a)**	**120**	**1240**	**89373**	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Schriftlich**
	b)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	
	c)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	a) Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung. b) Inwieweit sollen mit den Mitteln Maßnahmen, die aus dem BEK resultieren, finanziert werden?	**Linke**	
	d)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	

109.	**a)**	**121**	**1240**	**89374**	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	
	b)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	
	c)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	
	d)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
110.	**a)**	**122**	**1240**	**89375**	Europa im Quartier	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	
	b)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023. - Welche Projekte werden im Detail im Programm „Europa im Quartier“ für 2024 und 2025 gefördert, mit welchem Zeitraum und in welcher Höhe? - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	

	c)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	
	d)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im EFRE-Programm „Europa im Quartier“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
111.	**a)**	**123**	**1240**	**89379**	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte.	**Grüne**	
	b)	**123**	**1240**	**89379**	s.o.	Bitte berichten welche Städtebauliche Einzelmaßnahmen hier vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
112.	**a)**	**124**	**1240**	**89380**	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	
	b)	**124**	**1240**	**89380**	s.o.	Bitte Auflistung der geplanten Projekte.	**Grüne**	
	c)	**124**	**1240**	**89380**	s.o.	Bitte berichten welche historischen Stadtkerne hier gesichert werden und erhalten bleiben (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	
113.		**124**	**1240**	**89381**	Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	Warum so geringer Ansatz (42.000€ für 2024 und 7.000 Euro für 2025)?	**Grüne**	
114.	**a)**	**125**	**1240**	**89383**	Zuschüsse für den Investitionspakt	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	
	b)	**125**	**1240**	**89383**	s.o.	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025.	**Grüne**	
	c)	**125**	**1240**	**89383**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte hier bezuschusst worden sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang), gegliedert nach „Soziale Integration im Quartier“ und Sportstättenförderung.	**AfD**	
Kapitel 1250 – Hochbau –								

115.		**Titelübergreifend**	Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	**Grüne**	
116.		**Titelübergreifend**	Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	**Grüne**	
117.		**Titelübergreifend**	Baukostensteigerungen	Welche Auswirkungen haben Baukostensteigerungen und Ausschreibungsschwierigkeiten für den Hochbau und inwiefern wird diesen Problemen begegnet?	**Grüne**	
118.		**Titelübergreifend**	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	- Welche der Vorhaben im Kapitel 1250 sind von der Pauschalen Minderausgabe für Bauinvestitionen entsprechend Kap. 2910, Titel 71903 (-502 Mio/-576 Mio) tangiert? - Welche Vorhaben im Kapitel 1250 könnten im Laufe der Haushaltsdurchführung aufgrund der o.g. PMA ggf. wegfallen, reduziert oder gestreckt werden?	**Grüne**	

119.		**Titelübergreifend**	7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.) 5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? 6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen? 9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?	**Grüne**	
120.		**Titelübergreifend**	**-**	Bitte um schriftlichen Bericht zur grundlegenden Darstellung aller Hochbaumaßnahmen (Sanierung und Neubau) im Land Berlin in Verantwortung des Senats in der haushaltstechnischen Verortung, einschließlich aller Sonderprogramme, Sonderfonds. Auch Berliner Schulbauoffensive, BIM	**Linke**	
121.		**Titelübergreifend** **186**	Gesamtausgaben Kapitel 1250	Wie entwickeln sich die Baukosten seit dem letzten Haushalt; wie ist die Prognose für die kommenden Jahre bis 2027? Was unternimmt der Senat auf Bundesebene, damit die Baukostenentwicklung kontrolliert wird, keine Preisabsprachen getroffen werden, keine Planungs- und Baupreiskartelle gebildet werden? Warum soll es noch immer gestörte Lieferketten geben?	**Linke**	

122.		**Titelübergreifend**			-	a) Bogensee: In welchem Titel kann der denkmalrechtliche Erhalt des Areals Bogensee in Brandenburg (Eigentum des Landes Berlin) grundsätzlich veranschlagt werden? Ist hierfür bereits etwas veranschlagt, falls ja, in welcher Höhe? Welcher Ansatz wäre grundsätzlich für die Gesamtmaßnahme erforderlich? b) EP 13: Internationales Congress Centrum (ICC): Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln, Zuschüsse Bauvorbereitung SILB, Zuschüsse SILB Sanierung: 198 Mio. Summe, aber 1T €/Jahr, technischer Merktitel, alles in die Zukunft: Wann kommt das ICC in das Hochbaukapitel?	**Linke**	
123.		**131**	**1250**	**Ohne**	Allgemeine Erläuterung	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt sich für die jeweiligen Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte für jede Maßnahmengruppe die Prioritätenliste vorlegen.	**AfD**	
124.		**136**	**1250**	**51900**	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Wie hoch ist das IST im Jahr 2023? Sind dem Senat bereits heute gravierende Substanzschäden an welchen Gebäuden bekannt? Gibt es eine Prioritätenliste? Wenn ja, bitte anfügen.	**AfD**	
125.	**a)**	**136**	**1250**	**52113**	Unterhaltung der Denkmale	Zu 4. „Erstellung von Hausteinkopien für die Marmorskulpturen Bülow und von Scharnhorst“ Mittel in welcher Höhe wurden 2023 wofür verausgabt und was ist mit den Mitteln für 2024/25 in welchem Zeitrahmen konkret geplant? Welche Büros wurden/werden mit den Arbeiten beauftragt?	**Linke**	
	b)	**136/ 137**	**1250**	**52113**	Unterhaltung der Denkmale	Unterhaltungsmaßnahme 3. „Restaurierung des Ernst-Thälmann-Denkmals“- Welche Arbeiten sind wann geplant? Unterhaltungsmaßnahme 4. „Erstellung von Hausteinkopien…. Aus welchem Anlass ist die Erstellung der Hausteinkopien erforderlich?	**AfD**	
126.		**137**	**1250**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Unterstützung bei der Leistungserfüllung leisten welche Externen? Wie hoch ist das IST 2023?	**AfD**	
127.	**a)**	**138**	**1250**	**54040**	Bauvorbereitungsmittel	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Womit begründet sich die Verdoppelung des Mittelansatzes?	**CDU/SPD**	
	b)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	**Grüne**	

	c)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	a) Sind die Mittel, auch mit Blick auf den enormen Sanierungsstau und die klimapolitisch angesagte energetische Sanierung von Gebäuden und die Priorisierung von Sanierungen und Wiederinstandsetzung von Gebäuden gegenüber dem Neubau, auskömmlich? b) Sind in dem Titel auch Mittel für das ICC vorgesehen bzw. wann sollen für das ICC Mittel eingeplant werden? c) Bitte um Sachstandsbericht zum Neubau der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	**Linke**	
	d)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	Welcher Anteil des jeweiligen Ansatzes entfällt auf die Maßnahmen zum Umbau der Flughafengebäude A und A2 für den Campus Tegel der Berliner Hochschule für Technik? Wie hoch ist das IST in 2023? Sollte das IST unter dem Ansatz ausfallen, aus welchen Gründen wurden welche Bauvorbereitungsmaßnahmen nicht durchgeführt? Wie wird eine Steigerung der Ansätze 2024 und 2025 um 100% begründet?	**AfD**	
128.		**138**	**1250**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	Welche Serviceleistungen werden von der BVG in welchen Umfang benötigt?	**AfD**	
129.		**139-144**	**1250**	**Titel-übergreifend**	Hochbau - Übersicht	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt für die jeweilige Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte jeweils die Prioritätenliste vorlegen. Für wie realistisch werden die Baukosten in Bezug auf eine zunehmende Inflation, baupreisindexbedingt, gesehen? Wurden Kostensteigerungen durch Materialengpässe berücksichtigt?	**AfD**	
130.	**a)**	**146**	**1250 MG05**	**70141**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen	- Bitte um Erläuterung des Verfahrensstandes. - Weshalb erfolgt die Veranschlagung nach §24 Abs. 3 LHO? - Auf welchem Kostenindexstand wurden die Kosten für den 1. Bauabschnitt im Haushalt veranschlagt und welche Summen ergeben sich bei Fortschreibung auf den aktuellen Index II.2023?	**Grüne**	

	b)	**146**	**1250 MG05**	**70141**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Welche Schadstoffe sind aufgetreten und wie hoch sind die Deponiekosten? b) Wurde eine Lebenszyklusbetrachtung durchgeführt, die den Abriss und Neubau gegenüber einem Umbau des Bestandsgebäudes bewertet? Wenn ja: Mit welchem Ergebnis? Wenn nein: Warum nicht?	**Linke**	
	c)	**146**	**1250 MG05**	**70141**	s.o.	Ist die Baumaßnahme im Rahmen des Realisierungswettbewerbs tatsächlich gesichert? Wann ist mit dem Beginn der Baumaßnahme zu rechnen, handelt es sich um einen Abriss oder Teilabriss? Wann kann voraussichtlich ein Fertigstellungstermin genannt werden?	**AfD**	
131.	**a)**	**146**	**1250**	**70143**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2.Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	- Wie ist der Verfahrensstand? - Welche Veränderung am Bedarfsprogramm wurden seit 2019 vorgenommen? - Auf welchem Kostenindexstand wurden die Kosten für den 2. Bauabschnitt im Haushalt veranschlagt und welche Summen ergeben sich bei Fortschreibung auf den aktuellen Index II.2023?	**Grüne**	
	b)	**146**	**1250**	**70143**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	
	c)	**147**	**1250**	**70143**	s.o.	Wann wird darüber entschieden, ob es sich bei der Maßnahme um einen Neubau oder Umbau handelt? Aufgrund welcher Grundlage, Neubau oder Umbau, sind die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes berechnet worden?	**AfD**	

132.	**a)**	**147**	**1250**	**70160**	Polizei und Feuerwehr; Neubau einer Kooperativen Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee; Feuerwehrleitstelle Nikolaus-Groß-Weg, Errichtung eines Erweiterungsbaus und Sanierung des Bestandsgebäudes	a) Warum werden die zwei Bauprojekte in einem gemeinsamen Titel geführt? b) Warum ist eine Fertigstellung erst 2029 möglich und wurde vom Senat die Möglichkeit der Beschleunigung geprüft? c) Wie viel Bruttogeschossfläche ist jeweils vorgesehen? Wie hoch sind die Kosten pro Quadratmeter Bruttogeschossfläche? Kommen die extrem hohen Kosten durch die technische Ausstattung der Gebäude zustande, oder wie sind diese zu begründen? d) Was tut der Senat gegen die Kostenexplosion? e) Ist die Realisierung gesichert?	**Linke**	
	b)	**147-148**	**1250**	**70160**	s.o.	Bitte erläutern warum die Baumaßnahme bis 2029 dauern soll, auch angesichts inflationsbedingt „davonlaufender“ Baukosten von bis dahin geschätzt 442 Mio., also einer knappen halben Milliarde Euro. Welche Beschleunigungsmöglichkeiten gibt es, z.B. durch Einbindung von Generalplaner und/oder Generalübernehmer, um Kosten einzugrenzen? Bitte hier die Zeitplanung der Maßnahme und die Mittelabflussplanung vorlegen.	**AfD**	
133.		**156**	**1250**	**70105**	Komische Oper, Sanierung und Grundinstandsetzung	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan zu den einzelnen Baumaßnahmen und Risiken auf der Bauseite. a) Warum sind die Verpflichtungsermächtigungen so niedrig? b) Warum geprüfte Bauplanungsunterlagen (BPU) erst im I. Quartal 2025?	**Linke**	
134.		**159**	**1250**	**70140**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 1. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	
135.		**160**	**1250**	**70184**	Deutsche Oper Berlin, Masterplan, 1. Bauabschnitt	Was besagen die Vorplanungsunterlagen und wann kommen die Bauplanungsunterlagen?	**Linke**	

136.		**161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	
137.		**161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	
138.	**a)**	**150**	**1250**	**70510**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 3. Bauabschnitt – (Ertüchtigung des übrigen Geländes)	- Wie ist der Vorbereitungsstand des 3.Bauabschnittes zur Ertüchtigung des Geländes für Schulsport, lokale Vereine und Freizeitsport? - Warum wird der 3. Bauabschnitt lediglich symbolisch geplant und nicht (angesichts des dringenden Bedarfes für den Schulsport) sofort begonnen?	**Grüne**	
	b)	**150**	**1250**	**70510**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Warum sind keine Mittel im Titel vorgesehen bzw. für wann ist die Umsetzung geplant?	**Linke**	
139.		**161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	
140.		**161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	

141.		**162**	**1250**	**71430**	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper, vorgezogene Maßnahmen	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Was sind die Risiken auf der Bauseite, insbesondere bezogen auf Schadstoffe. Bitte finanzielle Risikoabsicherung darstellen.	**Linke**	
142.		**166**	**1250**	**70116**	HfS – Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin	Bitte um Übermittlung des Energieausweises	**Grüne**	
143.		**168**	**1250**	**70233**	TU, Forschungsneubau, Simulation Mathematik (IMoS), auf dem Gelände Fasanenstr. 80-84	Inwieweit fließt die Expertise der Wissenschaftler*innen und Studierenden der TU-Berlin zum nachhaltigen Bauen (die TU-Berlin ist im Bereich nachhaltiges Bauen führend in Forschung und Lehre) ein in dieses und andere Bauvorhaben der TU-Berlin?	**Grüne**	
144.		**169**	**1250**	**70234**	TU, Neubau Mathematikgebäude	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Woher kommen die enormen Kostensteigerungen und was tut der Senat dagegen?	**Linke**	
145.		**170**	**1250**	**70401**	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Woher kommen die enormen Kostensteigerungen und was tut der Senat dagegen?	**Linke**	
146.		**174**	**1250**	**70700**	BHT, Asbestsanierung des Hauses Bauwesen	- Was kostete die Asbestsanierung pro Quadratmeter BGF? - Welche Asbestbauteile wurden gefunden? - Welche Menge Asbest musste entsorgt werden? - Was kostete die Entsorgung? - Wohin erfolgte die Entsorgung der Asbestfasern?	**Grüne**	
147.		**176**	**1250**	**71449**	TU-Berlin, Fassadenerneuerung des Gebäudes technische Chemie	Welche Energieeinsparung wird durch die Erneuerung der Fassade erreicht?	**Grüne**	

148.		**184**	**1250**	**70182**	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden	Ist mit Beendigung der Baumaßnahmen sichergestellt, dass keine weiteren modularen Unterkünfte in 2024 und 2025 mehr errichtet werden sollen?	**AfD**	
149.		**185**	**1250**	**71404**	BHT, TXL, vorgezogene Maßnahmen (Rückbau und Schadstoffbeseitigung)	- Bitte um nähere Erläuterung, welche Gebäudeteile zurückgebaut werden sollen? - Welche Schadstoffe sind vor Ort bekannt und müssen beseitigt werden? - Wie unterscheidet sich die hier geplante Maßnahme von den in Kap. 1220, Titel 89365 unter Ziffer B. 4./5./6. genannten Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten, Kampfmitteln etc.? - Erfolgte die Vergabe der Leistungen an einen Generalübernehmer/-unternehmer?	**Grüne**	
Kapitel 1260 – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht –								
150.		**191**	**1260**	**11148**	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	Wodurch kommt der Aufwuchs zustande?	**Linke**	
151.		**193**	**1260**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Welche konkreten Maßnahmen sollen aus diesem Titel finanziert werden?	**Linke**	
152.	**a)**	**193**	**1260**	**54010**	Dienstleistungen	- Ziffer 4 – Wie wirkt sich der Betrieb der Beratungsstelle Barrierefreiheit auf die Bautätigkeit privater Investoren, landeseigener Betriebe sowie der Baudienststellen des Landes Berlin aus? - Ziffer 5 – Welche Untersuchungen zu bautechnischen und bauordnungsrechtlichen Anforderungen wurden 2022/2023 durchgeführt, welche sind 2024/2025 vorgesehen?	**Grüne**	
	b)	**193**	**1260**	**54010**	s.o.	Welche Dienstleistungen wurden im Haushaltsjahr 2023 finanziert und mit welchem finanziellen Aufwand?	**Linke**	
153.	**a)**	**194**	**1260**	**54069**	Beteiligung Dritter zur Erhöhung der Kostensicherheit von Hochbaumaßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 59.000 Euro p.a.?	**CDU/SPD**	

	b)	**194**	**1260**	**54069**	s.o.	- Weshalb sind nur jeweils Merkposten von 1000€ vorgesehen? - Welche Erfahrungen haben Senat und Bezirke mit der Erhöhung der Kostensicherheit seit 2019 gesammelt? - Wie viele Projekte sollen 2024 und 2025 jeweils mit dem Instrument begleitet werden?	**Grüne**	
	c)	**194**	**1260**	**54069**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe finanziert? Wie erklärt sich der geringere Bedarf im Hinblick auf enorme Kostenrisiken im Hochbau?	**Linke**	
154.		**194**	**1260**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	- Ziffer 1 – Welche Zustimmungen im Einzelfall musste 2022/2023 eingeholt werden? - Mit wie vielen Zustimmungen im Einzelfall rechnet der Senat 2024/2025?	**Grüne**	
155.		**194**	**1260**	**68102**	Entschädigungen, Ersatzleistungen	In welchem Umfang wurden in den Jahren 2022 und 2023 hier Ausgaben getätigt? Aus welchen Titeln werden die Mittel dann entnommen?	**Linke**	
156.		**195**	**1260**	**68541**	Zuschuss an das Deutsche Institut für Bautechnik	Wieso Mittelaufwuchs, was ist geplant? Textlichte Erläuterung unklar.	**Linke**	
157.	**a)**	**196**	**1260**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 1: Wie begründet sich die Erhöhung des Mittelansatzes um 956.000 Euro p.a.?	**CDU/SPD**	
	b)	**196**	**1260**	**68569**	s.o.	Wie erklärt sich deutlich höherer Ansatz? Wie wurden die Ausgaben des Haushaltstitels in den Jahren 2022 und 2023 verwendet? Was ist für 2024/25 geplant?	**Linke**	

Kapitel 1270 – Denkmalschutz und Denkmalpflege –								
158.		**Titelübergreifend**			-	In welchem Titel kann der denkmalrechtliche Erhalt des Generalshotels auf dem Flughafengelände BER in Schönefeld grundsätzlich veranschlagt werden? Ist hierfür bereits etwas veranschlagt, falls ja, in welcher Höhe? Welcher Ansatz wäre grundsätzlich erforderlich?	**Linke**	
159.		**207**	**1270**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Welche Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 vorgenommen? Welche konkreten Untersuchungen mit welcher Fragestellung sind geplant für die Jahre 2024 und 2025 in Auftrag zu geben?	**Linke**	
160.		**208**	**1270**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Bitte Forschungsbedarf begründen. Die Ertüchtigung von HKF ist Bestandteil des Förderprogramms "Effiziente Gebäude Plus" bei SenWEB (vgl. Bericht 91 / Lfd. Nr. 142)	**CDU/SPD**	
161.		**215**	**1270**	**51701**	Bewirtschaftungsausgaben	Wofür wurden Mittel aus diesem Haushaltstitel in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und in welcher Höhe?	**Linke**	
Kapitel 1271 – Landesdenkmalamt –								
162.		**215**	**1271**	**51701**	Bewirtschaftungsausgaben	Werden die Mittel für das Archäologische Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich Kapitel 1271, Titel 67101 erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	
163.		**216**	**1271**	**51801**	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	Werden die Mittel für das Archäologische Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich Kapitel 1271, Titel 67101 erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	
164.		**217**	**1271**	**52116**	Denkmalpflegerische Maßnahmen in Grünanlagen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	
165.		**221**	**1271**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	TA 1: Werden die veranschlagten Mittel iHv 1,05 Mio. Euro p.a. für den Betrieb des Archäologischen Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich der Erläuterung erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	
166.		**223**	**1271**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu 3. und 4.: Welche konkreten Maßnahmen sollen gefördert werden?	**Linke**	

167.		**224**	**1271**	**89360**	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	a) Aus welchem Grund wird der Haushaltstitel im Vergleich zu den Vorjahren abgesenkt? Inwieweit sind die Mittel auskömmlich? b) Welche Maßnahmen wurden 2022/23 durchgeführt und welche sind für 2024/25 geplant?	**Linke**	
Kapitel 1295 – Förderung des Wohnungsbaus –								
168.	**a)**	**232**	**1295**	**11102**	Ersatzvornahmen	- Inwiefern und unter welchen Voraussetzungen wird der Senat den Bezirken zukünftig per Basiskorrektur Aufwendungen für Ersatzvornahmen finanzieren? - Wie viele Fälle bzw. Aufwendungen wurden 2022 und 2023 bisher durch den Senat finanziert?	**Grüne**	
	b)	**232**	**1295**	**11102**	s.o.	Warum wird der Titel gestrichen?	**Linke**	
169.	**a)**	**232**	**1295**	**18141**	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	- Wie teilen sich die Einnahmen auf bezüglich planmäßiger Tilgungen und außerplanmäßiger Rückflüsse – wie viele Wohnungen bzw. Objekte sind dabei insgesamt betroffen und bei wie vielen Wohnungen verkürzt sich die Bindungszeit durch die außerplanmäßigen Rückflüsse?	**Grüne**	
	b)	**232**	**1295**	**18141**	s.o	Wie wird sich die deutliche Anhebung des Baukostenzuschusses in den WFB 2023 auf künftigen Mittelrückflüsse auswirken?	**Linke**	
170.	**a)**	**233**	**1295**	**18143**	Rückflüsse aus Eigenkapitalersatzdarlehen für Mieterhaushalte umgewandelter Wohnungen	- Wie viele Haushalte wurden bisher gefördert? - Und welcher Annahme liegen die Einnahmen 2024 und 2025 zu Grunde bezüglich der Rückzahlungen? Wie erfolgte die „Schätzung“?	**Grüne**	
	b)	**233**	**1295**	**18143**	s.o.	In wie vielen Fällen und jeweils in welcher Höhe wurden in den einzelnen Jahren seit 2018 Eigenkapitalersatzdarlehen an Mieter*innen ausgereicht? Wie viele Anträge auf Eigenkapitalersatzdarlehen gab es und in wie vielen Fällen wurden die Anträge bewilligt?	**Linke**	
171.	**a)**	**233**	**1295**	**33102**	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	Welche Verwaltungsvereinbarungen liegen den Einnahmen zu Grunde, die die Ausgaben für das Land definieren; Inwiefern können auch Instandhaltungsmaßnahmen daraus finanziert werden? Falls nein, warum nicht?	**Grüne**	
	b)	**233**	**1295**	**33102**	s.o.	Wie verteilen sich die einzelnen Zuweisungen auf die einzelnen Programme?	**Linke**	

172.	**a)**	**233**	**1295**	**54010**	Dienstleistungen	In welchem Umfang und in welchem TA sind Haushaltsmittel für den externen Dienstleister zur Unterstützung der Bezirke beim Maßnahmen zum Wohnraumschutz veranschlagt? (bislang 100.000 Euro p.a.) TA 3: Wie begründet sich die Verdoppelung (Steigerung um 100.000 Euro p.a.) des Mittelbedarfs?	**CDU/SPD**	
	b)	**233**	**1295**	**54010**	s.o.	- Inwiefern wird der große Aufwuchs für die IBB gerechtfertigt? Wie viel mehr Personal wird die IBB einsetzen? Wie genau setzt sich der Mehraufwand in den nächsten 2 Jahren jeweils zusammen? - Zu 2.: wann ist die Einsetzung eines neuen Genossenschaftsbeauftragten geplant? - Wie viele Miethöhenprüfungen (siehe 5.) und für welche Grundstücke sind geplant? - Welche Maßnahmen sind unter 6. zu verstehen? - Welche Maßnahmen sind unter 7. enthalten? Bitte einzeln aufschlüsseln.	**Grüne**	
	c)	**233**	**1295**	**54010**	s.o.	Zu 1.: a) Wie erklären sich die ausufernden Bearbeitungskosten bei der IBB? b) Bitte um Erläuterung wie der Aufwuchs der veranschlagten Kosten für die Berechnung und Zahlbarmachung des nach § 2 Wohnraumgesetz Berlin zu gewährenden Mietzuschusses zu erklären ist. Zu 2.: a) Zu welchem Zeitpunkt soll der Genossenschaftsbeauftragte berufen werden? b) Wie sehen die konkreten Anforderungen bei der Ausschreibung aus? Zu 3.: Wie sind die hohen Kostenansätze für die Umsetzung der Genossenschaftsförderung und insbesondere der Modernisierungsförderung zu erklären? Zu 7.: In welcher Form werden die Ergebnisse der Prüfung von Reformansätzen der Wohnraumförderung oder wohnungspolitischer Bedarfsbewertungen dem Abgeordnetenhaus zur Verfügung gestellt und wann werden die Untersuchungen vollzogen?	**Linke**	

173.		**234**	**1295**	**54012**	Ersatzvornahmen	a) Bitte um Erläuterung, wieso der Senat die Rechtsauffassung vertritt, wonach die Einsetzung eines Treuhänders nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz und für Ersatzvornahmen im Rahmen der Wohnungs- und Bauaufsicht allein Sache der Bezirke sei? b) Inwiefern teilt der Senat die Bedenken, dass eine mangelnde finanzielle Unterstützung der Bezirke die Anwendung des Instruments verunmöglicht? c) Bitte um Sachstandsbericht zur Einsetzung eines Treuhänders in der Kameruner- und der Odenwald-/Stubenrauchstraße.	**Linke**	
174.	**a)**	**235**	**1295**	**66106**	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung	Bitte um Bericht zum aktuellen und voraussichtlichen IST 2023. Wie begründet sich der Mittelanstieg um 2,38 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2025?	**CDU/SPD**	
	b)	**235**	**1295**	**66106**	s.o.	- Wie wird der hohe Aufwuchs in 2025 erklärt? - Wie viele Mieterhaushalte und Objekte sollen von den Mietenkonzepten profitieren? - Inwiefern sind die Mietverzichte, die noch nachgeholt werden als Mietforderung von den Eigentümern? - Welche gerichtliche Entscheidung wird hier als Begründung für Zuschüsse erwähnt – bitte um Mitteilung des Urteils und der Gerichtsbegründung. - Warum sind die Verpflichtungsermächtigungen so hoch? Bitte um Darstellung der einzelnen Jahre und wann diese zur Auszahlung kommen werden.	**Grüne**	
	c)	**235**	**1295**	**66106**	s.o.	a) Für wie viele Wohnungen gelten die Mietenkonzepte aktuell? b) Bitte genau auflisten, für welche Maßnahmen in welcher Höhe die Ansätze vorgesehen sind. c) Warum sind für 2025 extrem hohe Verpflichtungsermächtigungen von 79.758.000 € veranschlagt?	**Linke**	
175.		**236**	**1295**	**66311**	Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	a) Wie viele Belegungs- und Mietpreisbindungen bestehen aus diesem Förderprogramm noch? b) Wie viele Bindungen fallen in einzelnen Jahren bis 2026 aus der Bindung? c) Wann läuft das Programm vollständig aus? d) Warum ab 2026 keine Verpflichtungen mehr?	**Linke**	

176.		**237**	**1295**	**66356**	Zinszuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	Bitte um Auflistung der Vorhaben.	**Grüne**	
177.	**a)**	**237**	**1295**	**68127**	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	- Wie viele Haushalte haben jeweils einen Mietzuschuss in 2021 und 2022 erhalten und welche Höhen jeweils? - Wie viele Haushalte werden für 2024 und 2025 erwartet – bitte mit jeweiliger Höhe des Mietzuschusses auflisten?	**Grüne**	
	b)	**237**	**1295**	**68127**	s.o.	a) Wie viele Neuanträge und wie viele Bewilligungen in welcher Höhe gab es in den vergangenen beiden Jahren? b) Wie viele Haushalte beziehen derzeit Mietzuschüsse und wie hat sich diese Zahl in den vergangenen zwei Jahren entwickelt? c) Inwiefern ist die in der zweiten Novelle WoG Bln vorgesehene Anhebung der Einkommensgrenzen für den Mietzuschuss im Titel abgedeckt? Sind die Aufwüchse nicht zu gering angesetzt? Wie werden die Mieter*innen über die Novelle informiert? Inwiefern sind hierzu Mittel im Titel berücksichtigt?	**Linke**	
178.	**a)**	**238**	**1295**	**68143**	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	Bitte um Auflistung der Ausgaben in 2022 für die aufgelisteten Ausgabengruppen (Mietausgleich, Umzugskostenhilfe…) mit wie vielen Haushalten wird 2024 und 2025 gerechnet bezüglich des Mietausgleichs – und mit welcher Höhe jeweils?	**Grüne**	
	b)	**238**	**1295**	**68143**	s.o.	a) Wie viele Haushalte erreicht die Maßnahmen aktuell? b) Wie hat sich ihre Zahl in den letzten beiden Jahren entwickelt? c) Wann läuft das Programm aus?	**Linke**	

179.	**a)**	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	Zuschuss im Zusammenhang mit Energiekostensteigerungen	- Inwiefern stimmen der Name des Titels und die Beschreibung überein? - Was ist nun der Ausgabenzweck an die Landeseigenen Wohnungsunternehmen? - Welche Wohnungsunternehmen sollen mit welchen Mitteln berücksichtigt werden in 2024 und 2025? - Inwiefern ist dieser Titel notwendig angesichts der geplanten Mieterhöhungen durch die Landeseigenen Wohnungsunternehmen zum 1.1.2024? - Wie viele Mittel werden die sechs landeseigenen Wohnungsunternehmen voraussichtlich jeweils in 2024 und 2025 mehr einnehmen durch Mieterhöhungen? - Wie viele Mieterhaushalte werden davon mit welcher Höhe in etwa betroffen sein? - Bitte um Auflistung der geplanten Ausgaben je LWU.	**Grüne**	
	b)	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	s.o.	Bitte um ausführliche Darstellung welche negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die einzelnen Gesellschaften seit dem Senatsbeschluss zu verzeichnen waren und welche in welchen Jahren zu erwarten sind und welche finanziellen Bedarfe daraus erwachsen.	**Linke**	
	c)	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	s.o.	Erbitten verbindliche nähere Erläuterung.	**AfD**	
180.	**a)**	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	Eigenkapitalersatzdarlehen für Mieterhaushalte umgewandelter Wohnungen?	- Wie sollen sich die Ausgaben jeweils aufteilen in Vorkaufsrechtsankäufe und Neubauförderung für Familien zur Eigentumsnutzung in 2024 und 2025? - Wie viele Haushalte sollen jeweils profitieren? - Wann wird die Verwaltungsvorschrift durch den Senat erstellt sein? - Wo sind die Förderbedingungen für die Ausübung des Vorkaufsrechts zu finden?	**Grüne**	

	b)	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	s.o.	a) Bitte um Erläuterung beider Förderziele (Stabilisierung der Quartiere bei umgewandelten Wohnungen nach § 557 BGB und Eigentumsförderung für Familien). b) In welcher Höhe wurden die bislang bereitgestellten Mittel für Eigenkapitalersatzdarlehen bisher abgerufen? (Titel: 66106 in HH 22/23) Wie viele Wohnungen konnten so erworben werden? c) Bitte um ausführliche Darstellung zu geplanten Konditionen der Darlehen, Einkommensgrenzen der Berechtigten, erwarteter durchschnittlicher und maximaler Höhe der Darlehensvergabe pro Wohnung und der Zahl der erwarteten Förderfälle pro Jahr.	**Linke**	
	c)	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	s.o.	Wer sind die Anspruchsberechtigten? Gilt dies auch für bereits gewandelte Wohnungen wo noch ein Vorkaufsrecht vorhanden ist? Stichwort Milieuschutzgebiete: Wann ist mit der Verwaltungsvorschrift zu rechnen? Wieso wird hier nicht mit kapitalersetzenden Bürgschaften gearbeitet? Wie wird die Ausgabe zinsloser Darlehen bei steigenden Marktzinsen refinanziert?	**AfD**	
181.	**a)**	**239**	**1295**	**88402**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	- Bitte um Auflistung der jeweiligen Ausgaben und VE s nach den jeweiligen WBS-Fördersegmenten. - Wie viele Haushalte sollen jeweils gefördert werden? - Wann ist mit den ersten Fertigstellungen durch die Ausgaben 2024 und 2025 zu rechnen? - Bitte um Auflistung der Ausgaben für 2022 – Bitte Projektscharf und aufgeschlüsselt nach LWU oder privates Unternehmen. - In welchem Umfang ist die Förderung der Beseitigung von asbestbelasteten Bauteilen geplant?	**Grüne**	
	b)	**239**	**1295**	**88402**	s.o.	Bitte um ausführlichen Bericht, insbesondere zu folgenden Fragen: a) Wie stellt sich der aktuelle Vermögensstand des SWB dar? b) Wie viele Mittel aus dem SWB sind in den vergangenen 5 Jahresscheiben jeweils abgeflossen und wie ist der (ggf. geringe) Mittelabfluss zu erklären? c) Welche geplanten Programme und Maßnahmen sollen aus dem SWB in 2024 und 2025 finanziert werden und wie stellt sich dabei jeweils die finan-	**Linke**	

						zielle Verteilung auf die geplanten Programme dar? d) Für wie viele Wohneinheiten ist die Förderung der jeweiligen Programme jeweils ausgerichtet? Welche Förderbedingungen sind mit den Fördersummen unterlegt? Inwiefern und in welcher Höhe werden mögliche Nachförderungen in den avisierten Förderbewilligungen berücksichtigt? e) Inwiefern werden die steigenden Baukosten in den Investitionsansätzen berücksichtigt? f) Zur Neubauförderung: Für wie viele Wohnungen mit jeweils welcher Miethöhe (7€/qm, 9€/qm und 11,5€/qm) pro Jahr reicht die Förderung aus und wie hoch ist der jeweilige erwartete Anteil der Förderwege? g) Inwiefern sind die Mittel für den anvisierten Zweck auskömmlich ausgestaltet? h) Vor allem zur Neubauförderung: Welche durchschnittliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals wird avisiert? i) Inwiefern ist durch die neuen Konditionen der WFB 2023 eine stärkere Inanspruchnahme der Fördermittel durch private Bauträger und Genossenschaften zu erwarten? j) Wie hoch ist der Anteil der Finanzierung schon eingegangener Bindungen? k) Auf welcher Höhe belaufen sich die zur Verfügung gestellten Bundesmittel für die Jahre 2024 und 2025? l) Inwiefern sind im SWB auch Mittel für die Verlängerung von Bindungen vorgesehen?		

	c)	**239**	**1295**	**88402**	s.o.	Wie erklärt sich der weitere Anstieg für den Ansatz 2024 und 2025? Wenn man die VE miteinberechnet werden hier nahezu 2 Milliarden € gebunden. Rechnet der Senat auf Grund seiner Politik des Baubehinderns und von Enteignungs-Expertenkommission mit einem weiteren Abbröckeln des privaten Mietwohnungsbaus, welche Steigerung des öffentlichen geförderten Wohnungsbaus, welche Wohnungsanzahl, und welche Fördersumme je m² neuem Wohnraum liegt den Ansätzen zu Grunde? Wie viel Mittel sollen für Mitarbeiter- und Trägerwohnungen eingesetzt werden? Wann ist mit den entsprechenden Konzepten zu rechnen? Welche Träger sollen berücksichtigt werden?	**AfD**	
182.	**a)**	**239**	**1295**	**88405**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Ausgaben 2024 und 2025 nach Genossenschaftsankaufsförderung, Neubau und Förderung des Erwerbs von Geschäftsanteilen durch private Haushalte.	**Grüne**	
	b)	**239**	**1295**	**88405**	s.o.	Bitte um ausführlichen Bericht a) Wie viele Mittel wurden in den letzten beiden Haushaltsjahren jeweils für Neubau, Bestandserwerb und Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen bewilligt? b) Inwiefern sind im Titel die aktuell rasant gestiegenen Baukosten ausreichend berücksichtigt?	**Linke**	
	c)	**239**	**1295**	**88405**	s.o.	Wieso werden die Mittel gegenüber 2022 um sieben Millionen Euro gekürzt? Wieviel Mittel wurden aus dem Titel 2023 bisher ausgegeben? Wie stellt der Senat diesmal sicher, dass mindestens 50% dieser Summe in den genossenschaftlichen Neubau fließt? Wie sollen zukünftig teure Fehlsubventionen wie die der DIESE e.G. zukünftig verhindert werden, also Kaufgenossenschaften vor dem Abschluss von Immobilienkaufverträgen Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit nachgewiesen haben?	**AfD**	

183.	**a)**	**239**	**1295**	**88408**	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	Welche Projekte sollen diese Förderung erhalten und für wie viele Haushalte jeweils ist dies vorgesehen?	**Grüne**	
	b)	**239**	**1295**	**88408**	s.o.	a) Warum gibt es einen Sperrvermerk für 1. und 2. Planjahr? b) Wie ist die erneute Verschiebung des Projektstarts von 2024 auf 2025 zu erklären? c) Wie setzen sich die Verpflichtungsermächtigungen hinsichtlich der drei Förderwege der WFB 23 zusammen? d) Warum heißt dauerhafte Bindung nur 45 Jahre, wie sollen dauerhaft günstige Mieten nach 45 Jahren werden? e) Verfolgt der Senat im Zuge des Modellprojektes am Dragoner Areal, wo dauerhafte Bindungen (≥ 99 Jahre) durchgesetzt werden sollen, ein Modell zu entwickeln und nach Möglichkeit zu verallgemeinern, bei dem Flächen an Genossenschaften per Erbpacht zu grundbuchlich gesicherten Bedingungen vergeben werden, die sich am Ertrag ausrichten, der sich mit preisgebundenen Wohnungen erzielen lässt?	**Linke**	
	c)	**239**	**1295**	**88408**	s.o.	Wieso bleiben die in den Haushaltsplan 2022/2023 eingestellten Mittel hier unerwähnt? Wieso konnte das Modellprojekt „Dauerhafte Bindungen“ bisher nicht konzeptioniert werden? Wie will der Senat sicherstellen, dass dies bis 2025 gelingt? Darüber hinaus bitten wir um eine verbindliche Erläuterung des Modellprojektes.	**AfD**	
184.	**a)**	**240**	**1295**	**88409**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	- Welche anderen Programme gelten komplementär zu dieser Förderung? - Wie wird die massive Steigerung der Ausgaben für 2024 und 2025 erklärt im Vergleich zum Ist in 2022? - Wie viele Haushalte sollen davon jeweils profitieren? - Inwieweit wird nachhaltiges Bauen und die Verwendung klimaneutraler Baustoffe (Holz, Stroh) im Rahmen der Förderprogramme zu Neubau oder Modernisierung ermöglicht bzw. gefordert?	**Grüne**	

	b)	**240**	**1295**	**88409**	s.o.	a) Wie viele Förderbewilligungen für jeweils wie viele Wohneinheiten und mit welchem Fördervolumen gab es seit dem Start des Programms? b) Welche Eigentümertypen haben die Fördermittel abgerufen? c) Wie erklärt sich der massive Aufwuchs des Titels für 2024 und 2025? Inwiefern gibt es konkrete Hinweise auf ein deutlich gestiegenes Antragsvolumen in den kommenden Haushaltsjahren? d) Gibt es ein Monitoring? e) Muss das Programm für Erreichung der Ziele des BEK deutlich aufgestockt werden?	**Linke**	
	c)	**240**	**1295**	**88409**	s.o.	Bitte berichten wie dieses Instrument der Wohnungsbauförderung funktionieren soll. Welche Energieansätze werden gefördert, wird die Nutzung lokaler Energiequellen wie z.B. Geothermie, Wärmerückgewinnung, Wärmeverbund/Blockheizkraftwerke unter Nutzung von Wärmepumpen etc. speziell gefördert? Wie will man sicherstellen, dass im Altbau die Mindeststandards (Effizienzhaus 85) überhaupt realisierbar sind? Ist eine Belegungsbindung zwingend an die Inanspruchnahme einer Förderung gebunden? Welche Laufzeit hat die Belegungsbindung und wie will man damit dem Abschmelzen des sozialen Wohnungsbaus entgegenwirken, da der bestehende Wohnraum bereits belegt ist?	**AfD**	
185.	**a)**	**240**	**1295**	**88410 (neu)**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Junges Wohnen	- Inwiefern plant der Senat hierzu eine Verwaltungsvorschrift zu den Maßgaben der Förderung? - Wie genau sehen die Förderbedingungen aus für den Erwerb, die Modernisierung, den Umbau usw für Wohnraum für Studierende und Azubis?	**Grüne**	

	b)	**240**	**1295**	**88410 (neu)**		a) Bitte um Darstellung über die geplanten Konditionen des Förderprogramms, insbesondere zu Miet- und Belegungsbindungen und deren Konditionen (Miethöhe, Voraussetzungen für Einzug, maximale Wohndauer, etc.) und zur Förderfähigkeit welcher Wohnungsgrößen. b) Werden auch gemeinschaftliche Wohnformen gefördert? c) Wie viele Wohneinheiten sollen im Zuge des Programms gefördert werden? d) Soll auch das Studierendenwerk Fördernehmer werden können?	**Linke**	
	c)	**240**	**1295**	**88410 (neu)**	s.o.	Erbitten verbindliche Erläuterung. Wie will man eine Fehlbelegung in diesem Marktsegment verhindern?	**AfD**	
186.	**a)**	**240**	**1295**	**89360**	Zuführung an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	In welchen Bezirken bzw. Quartieren wird das Förderprogramm für Großsiedlungen umgesetzt? Welchen Handlungsbedarf sieht der Senat bei der Umsetzung des Programmes? Gibt es ausreichend Personal, um das Programm umzusetzen? (Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.)	**CDU/SPD**	
	b)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Bitte um Auflistung der Maßnahmen, die bisher durch diesen Titel ermöglicht wurden, mit Angabe der Zuführungsempfänger.	**Grüne**	
	c)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Bitte um Erläuterung welche Beispielmaßnahmen aus dem Titel finanziert werden können und inwiefern bereits Maßnahmen, ggf. welcher Unternehmen, gefördert wurden. a) Wieso wurden die Mittel gegenüber dem Ansatz von 2023 um die Hälfte gekürzt?	**Linke**	
	d)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Welche Unternehmen und Genossenschaften haben 2023 in welcher Höhe für welche Maßnahmen Mittel erhalten?	**AfD**	

Übergreifende Fragen zum Einzelplan 27								
187.						Bitte um Gesamtdarstellung (kapitel- und titelscharf) der im Haushaltsentwurf 2024/2025 in den EP 12 und 27 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile Ergänzungsbauten) und die Schulsanierung, zuzüglich der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen. Bitte um Darstellung der personellen Ausstattung (Planstellen und Vakanzen) der mit der Schulbauoffensive befassten Einheiten auf Senatsebene und in den Bezirken inklusive geplanter Personalzuwächse. Welche Sachmittel für technische Ausstattung und Infrastruktur sind dabei budgetiert? Welche Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2024/2025 vollständig abgeschlossen werden? Wie viele Schulplätze werden an welchen Standorten dabei geschaffen?	**CDU/SPD**	
Einzelplan 27, Kapitel 2712								
188.		**Titelübergreifend**		klimagerechte Maßnahmen		Bitte um Erläuterung c) der Definition für klimagerechtes Haushalten d) der Umsetzung im Kapitel 2712 - mit Beispielen!	**Grüne**	
189.		**Titelübergreifend**		UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion		- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	
190.		**Titelübergreifend**		SIWANA		Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	**Grüne**	
191.		**Titelübergreifend**		Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“		- In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 12 zum vom Senat vorgesehenen Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“? - Ist der Ersatz von Ausgaben bereits geplanter Projekte des Kapitel 2712 durch Mittel aus dem Sondervermögen geplant? - Sollten zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden – wie ist die Senatsverwaltung darauf personell und organisatorisch eingestellt?	**Grüne**	

192.		**Titelübergreifend**	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	- Welche der Vorhaben im Kapitel 2712 sind von der Pauschalen Minderausgabe für Bauinvestitionen entsprechend Kap. 2910, Titel 71903 (-502 Mio/-576 Mio) tangiert? - Welche Vorhaben im Kapitel 2712 könnten im Laufe der Haushaltsdurchführung aufgrund der o.g. PMA ggf. wegfallen, reduziert oder gestreckt werden?	**Grüne**	
193.		**Titelübergreifend**	Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	**Grüne**	
194.		**Titelübergreifend**	7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.) 5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? Welche Gebäude werden nicht in Holzbauweise errichtet? 6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen? 9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?	**Grüne**	

195.		**Titelübergreifend**			Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	**Grüne**	
196.		**310**	**2712**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Leistungen sollen im Rahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen durch Externe erbracht werden? Welche Beschleunigung verspricht sich der Senat davon?	**AfD**	
197.	**a)**	**311**	**2712**	**54040**	Bauvorbereitungsmittel	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	**Grüne**	
	b)	**311**	**2712**	**54040**	s.o.	Warum sinkt der Ansatz so deutlich, obwohl der Sanierungsstau so groß ist und zahlreiche Neubauten geplant sind? Inwiefern handelt es sich um reine Haushaltstechnik? Inwiefern zeigt das geringe Ist 2022, dass Planungsleistungen am Markt nur in geringem Maße zu bekommen sind? Wird mit einer landeseigenen Planungs- und Bauhütte dagegen gesteuert? Welche landeseigenen Unternehmen können selbst Hochbauprojekte planen und baulich vorbereiten?	**Linke**	
198.	**a)**	**312**	**2712**	**70100**	Neue Schulen Programm	Wie erklärt sich der enorme Aufwuchs? Inwiefern ist dieser ausreichend? Können die Maßnahmen in 2024 umgesetzt werden, so dass der Ansatz in 2024 voll ausgeschöpft wird? Welche Erfahrungen zur Ausschöpfung des Ansatzes gibt es aus den letzten beiden Haushaltsjahren?	**Linke**	
	b)	**312**	**2712**	**70100**	s.o.	Erbitten Aufschlüsselung nach bereits im Bau und geplant. Wie hoch ist das IST im laufenden Jahr? Geht der Senat wirklich davon aus, die Verdreifachung des Ansatzes 2024 gegenüber dem IST 2022 verausgaben zu können?	**AfD**	
199.		**314**	**2712**	**70101**	Schulsporthallen Neubau-Programm	Sind die neuen Sporthallen aufgrund der Erfahrungen und Beschwerden bzgl. mangelnder Barrierefreiheit bei dem Prototyp am Spandauer Lily-Braun-Gymnasium umgeplant worden? Ist die Typenplanung mit den entsprechenden Sportverbänden abgestimmt worden? (z.B. betr. Sanitärräume im Erdgeschoss statt im OG)	**Grüne**	
200.		**316**	**2712**	**70104**	Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise (MEB)	Bei welchen Bauvorhaben sind die Baukosten bisher lediglich geschätzt? Wie viele der geplanten Maßnahmen können nach Ansicht des Senates tatsächlich realisiert werden?	**AfD**	
201.	**a)**	**319**	**2712**	**70105**	Neue Holzmodulschulen	Wie erklärt sich der enorme Aufwuchs in 2025? Inwiefern ist dieser Ansatz in 2024 ausreichend? Können die Maßnahmen in 2025 umgesetzt werden, so dass der Ansatz in 2025 voll ausgeschöpft wird?	**Linke**	

	b)	**319**	**2712**	**70105**	s.o.	Wurden im Rahmen des Programms bereits Rahmenverträge geschlossen? Sind die Kosten angesichts der stark gestiegenen Preise realistisch? Wie sind die weitergehenden Pläne des Senates, falls sich kein Vertragsnehmer für die Rahmenverträge findet? Ist das Programm bereits ausgeschrieben worden?	**AfD**	
202.	**a)**	**320**	**2712**	**70107 (neu)**	Gestapelte Schule Programm (sog.2-in-1-Schule)	Was ist der bisherige Erfahrungsschatz mit gestapelten Schulen? Wann liegt die Typen-BPU vor?	**Linke**	
	b)	**320**	**2712**	**70107 (neu)**	s.o.	Erbitte Erläuterung des Programms. Aus welchem Grund ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt?	**AfD**	
203.	**a)**	**320**	**2712**	**70108 (neu)**	Schulsporthallen Neubauprogramm, Fortsetzung Programm THS	Wann liegt die BPU vor?	**Linke**	
	b)	**320**	**2712**	**70108 (neu)**	s.o.	Gibt es bereits einen Typentwurf? Wenn nein, wann ist mit diesem zu rechnen?	**AfD**	
204.	**a)**	**321**	**2712**	**70109 (neu)**	Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweiseflex	Wann liegt die Typen-BPU vor?	**Linke**	
	b)	**321**	**2712**	**70109 (neu)**	s.o.	Wann ist mit dem Typenentwurf zu rechnen? Wann ist mit einem entsprechenden Rahmenvertrag zu rechnen?	**AfD**	
205.		**322**	**2712**	**70201**	Großsanierung von Schulgebäuden (BSO VI)	Inwiefern soll der Ansatz ausreichend sein?	**Linke**	
206.	**a)**	**323**	**2712**	**70600**	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	Läuft MOBS aus? Warum nur EVU und noch keine BPU?	**Linke**	
	b)	**323**	**2712**	**70600**	s.o.	Welche Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung und welche Maßnahmen sind in der Planungsphase?	**AfD**	
207.		**325**	**2712**	**70601**	Schulsporthallen Schnellbau	Warum sinkt der Ansatz so drastisch?	**Linke**	

208.		**326**	**2712**	**72004**	Umgestaltung von Stadtplätzen	Was wurde in 2022 und 23 gemacht? bitte schrftl. Mittelverausgabung mit einzelnen Projekten auflisten warum mehr als Halbierung des Ansatzes? Stand zu geplanten Projekten (Projektliste) und Umsetzungsstand Bitte auch zu einzelnen Aspekten ausführen: Neue Stadtplätze in neuen Stadtquartieren, Klimaresilienz, Verschattung, Entsiegelung durch Einziehung von Straßenland Werden in diesem Titel auch Kiezblocks finanziert?	**Linke**	
209.	**a)**	**326**	**2712**	**97109**	Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	
	b)	**326**	**2712**	**97109**	s.o.	- Inwiefern sind die Mittel in Zukunft auch für wohnungspolitische Maßnahmen und den Schutz von Bestandsmieter*innen verwendbar? - Inwiefern dürfen die Bezirke frei über die Mittelverwendung entscheiden? Welche Kriterien gelten bei der Bewilligung der Mittel? Wie funktioniert das Bewilligungsverfahren? - Inwiefern werden Bezirke auch personell bei der Bearbeitung von Bebauungsplänen durch die Senatsverwaltung unterstützt?	**Grüne**	
	c)	**326**	**2712**	**97109**	s.o.	Bitte schrftl. Bericht zur Haushaltssystematik Wofür wurden die Mittel in 2022 und 23 verausgabt? Beantwortet die Drucksache 19 / 15 877 diese Frage? Gibt es eine Zweckbindung der Mittel „zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen“? Warum werden die Mittel zur Beschleunigung des Wohnungsbaus dann für den allgemeinen Geschäftsbedarf (in Treptow-Köpenick) oder „Übernahme Mietkosten für Räumlichkeiten des Café Sybille“ (Friedrichshain-Kreuzberg) verausgabt? Inwieweit ist diese Prämienzahlung damit ins Leere gelaufen und kann abgeschafft werden? Warum werden die Mittel in 2025 noch erhöht? Inwieweit ist dies lediglich eine Anpassung an die Inflation?	**Linke**	

***

Synopse der Berichtsanträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2024/2025
Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 – Kapitel 2712 Aufwendungen der Bezirke

Zusammenfassung der gefassten Beschlüsse

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
Übergreifende Fragen zum Einzelplan 12								
1.		**Übergreifend**				Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert? Wie ist der Stand beim Ausbau von Dachgeschosswohnungen?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
2.		**Übergreifend**				Wo ist das Projekt „Sauberkeit und Sicherheitsempfinden“ abgebildet? Wie ist es angelaufen? In welchen Quartieren wird das Projekt umgesetzt? Wird der Senat das Projekt fortsetzen und wie wird es etatisiert?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
3.		**Übergreifend**				Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um alters- und generationsübergreifendes gerechtes Wohnen zu befördern? In welcher Weise finden diese Aspekte bei Neubauvorhaben Berücksichtigung?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
4.		**Übergreifend**				Wird das Projekt „Fair wohnen -Fair mieten“ (Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt) weitergeführt? Gibt es einen Bedarf für weitere finanzielle Mittel? Wie kontrolliert der Senat die diskriminierungsfreie Vergabe von Wohnraum?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
5.		**Übergreifend**				Bitte um Gesamtdarstellung (kapitel- und titelscharf) der im Haushaltsentwurf 2024/2025 in den EP 12 und 27 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile Ergänzungsbauten) und die Schulsanierung, zuzüglich der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen. Bitte um Darstellung der personellen Ausstattung (Planstellen und Vakanzen) der mit der Schulbauoffensive befassten Einheiten auf Senatsebene und in den Bezirken inklusive geplanter Personalzuwächse. Welche Sachmittel für technische Ausstattung und Infrastruktur sind dabei budgetiert? Welche Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2024/2025 vollständig abgeschlossen werden? Wie viele Schulplätze werden an welchen Standorten dabei geschaffen?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 1** beschlossen
6.		**Übergreifend**			Molkenmarkt	Bitte um Übersicht über alle Titel mit Bezug zur Entwicklung des Quartiers rund um den Molkenmarkt und Darstellung der entsprechenden Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
7.		**Übergreifend**			klimagerechte Maßnahmen	Bitte um Erläuterung a) der Definition für klimagerechtes Haushalten b) der Umsetzung im Einzelplan 12 - mit Beispielen!	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll **<u>SenSBW stellt dem Ausschuss jedoch ein Dokument zum klimagerechten Haushalten zur Verfügung</u>**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
8.		**Übergreifend**			UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion	- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** - Wie viele neue Rollstuhlwohnungen (R-Wohnungen) wurden im Zeitraum 2020 bis 2022 in Berlin fertig gestellt, wie viele gefördert? - Welchen Bedarf für neue R-Wohnungen gibt es in Berlin und mit welchen Förderprogrammen und Haushaltsmitteln in welcher Höhe arbeitet der Senat an der Deckung dieses Bedarfes? Geschieht das wesentlich durch Neubau oder eher Umbau vorhandener Wohnungen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 2** beschlossen
9.		**Übergreifend**			Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“	- In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 12 zum vom Senat vorgesehenen Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“? - Ist der Ersatz von Ausgaben bereits geplanter Projekte des Einzelplanes 12 durch Mittel aus dem Sondervermögen geplant? - Sollten zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden – wie ist die Senatsverwaltung darauf personell und organisatorisch eingestellt? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** - Welche Investitionsbedarfe haben die Landeseigenen Wohnungsunternehmen im Bereich energetische Gebäudemodernisierung, Resilienz ebenso wie im Bereich Wärme- und Energieplanung für die nächsten 2-5 Jahre geplant und wie sollen diese umgesetzt werden? - Wie stellt sich der Bestand der Landeseigenen Wohnungsunternehmen je nach Gebäudeenergieeffizienzklasse dar – bitte um Auflistung der Anzahl der Wohnungen je Gebäudeklasse je LWU? - Inwiefern fließen diese Bedarfe in die Planung zum Sondervermögen ein? - Inwiefern soll auch die private Wohnungswirtschaft beim Sondervermögen berücksichtigt werden, zumindest Wohngebäude mit schlechter Energieeffizienzklasse?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 3** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
10.		**Übergreifend**			Milieuschutz, Vorkaufsrecht	- Wer trägt zukünftig die Kosten für operative Ausgaben, Notar-und Gerichtskosten, Beurkundung Kaufvertrag, Maklerprovision, Kosten einer Auflassungsvormerkung, Gutachten sowie für die Verkehrswertsermittlung und Sachverhaltsermittlung im Rahmen des kommunalen Vorkaufsrechts und wie viel Personal werden den Bezirken zur Verfügung gestellt bzw. stehen ihnen derzeit zur Verfügung und wie werden diese durch den Senat unterstützt? - Ist bei SenSW neues Personal dafür vorgesehen bzw. wie viele Personalstellen gibt es schon zu den Bereichen Milieuschutz und Vorkaufsrecht? - Inwiefern unterstützt der Senat die Bezirke finanziell oder personell bei der Einrichtung neuer Gebiete mit sozialer Erhaltungssatzung? Welche Zielzahl von Gebieten bzw. Berliner Mieter*innen soll bis zum Ende des Legislatur erreicht werden? - Inwiefern stehen derzeit noch Mittel aus dem Siwa für die Bezuschussung der Landeseigenen Wohnungsunternehmen zur Verfügung, um das Vorkaufsrecht auszuüben? Welche Mittel sind für die Bezuschussung im Einzelplan für 2024/25 vorgesehen und welche Titel könnten dafür darüber hinaus genutzt werden?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
11.		**Übergreifend**			Rahmengesetz Vergesellschaftung und Umsetzungsgesetz	Welche Ausgabentitel sollen zur Umsetzung des Volksentscheids zur Vergesellschaftung genutzt werden? - Wie ist der Zeitplan für ein Rahmengesetz und ein Umsetzungsgesetz jeweils und welche Senatsverwaltungen werden daran mitarbeiten? - Welche Gutachten sollen dafür erstellt werden? - Inwiefern werden Mitglieder der Expert*innenkommission und andere Externe bei der Erarbeitung mit einbezogen? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** - Aus welchen Titeln ist die Finanzierung von externen Gutachten zu möglichen rechtlichen und finanzpolitischen Fragen der Vergesellschaftung möglich und wie viele Mittel könnten 2024 und 2025 jeweils zur Verfügung stehen? - Inwiefern soll es auch öffentliche Diskussionsrunden und Beauftragungen für Zuarbeiten bei der Gesetzeserarbeitung geben und durch welche Titel werden diese dann jeweils finanziert in den nächsten beiden Jahren?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 4** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
12.		**Übergreifend**			Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen. - Inwieweit werden die Bezirke dabei unterstützt, die mit Hilfe von KfW-Mitteln erstellten Konzepte zur energetischen Quartierssanierung umzusetzen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 5** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 12 und 17)
13.		**Übergreifend**			Leitlinien der Wohnungslosenpolitik, Geschütztes Marktsegment und Housing First	- Welche Maßnahmen der Leitlinien der Wohnungslosenhilfe haben Eingang in den Haushaltsplan 2024/25 gefunden? - Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit und für mehr Kündigungsschutz zu etablieren? Welche Titel beinhalten Maßnahmen zum Aufwuchs für das Geschützte Marktsegment und für Housing First Projekte? - Wie viele Landeseigene Wohnungen sollen 2024/25 jeweils für das Geschützte Marktsegment und Housing First Projekte zur Verfügung gestellt werden? - Durch welchen Titel könnte eine finanzielle Kompensation für die Landeseigenen Wohnungsunternehmen für mehr Wohnraum für Obdach- und Wohnungslose finanziert bzw. gefördert werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 6** beschlossen
14.		**Übergreifend**			Armutsbekämpfung	- Welche Maßnahmen wurden verankert, um Armut zu bekämpfen oder dem Entstehen von Armut vorzubeugen? - Welche Maßnahmen sind aus der im Senat beschlossenen Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere erwachsen und wie sind diese im Haushaltsplan abgebildet?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 7** beschlossen
15.		**Übergreifend**			integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung	- Inwieweit arbeitet die Senatsverwaltung gemeinsam mit den anderen Senatsverwaltungen an einer gemeinsamen Strategie für eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung? - Inwieweit ist eine Fortführung der Berichterstattung Monitoring Soziale Stadtentwicklung geplant? - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
16.		**Übergreifend**			Gender-Budgeting	- Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Bei welchen Titeln und Produkten wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/25 Gender-Informationen erhoben? Konnte die Erhebung von Gender-Informationen gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 ausgeweitet werden? Wenn ja, welche Titel und Produkte sind dazu gekommen? Wenn nein, warum nicht? - Bei wie vielen der ausgewählten Produkte und Titel, bei denen Gender-Informationen erhoben wurden, wurde bei der Nutzenanalyse der Bedarf einer Umsteuerung festgestellt? Bei welchen Titeln und Produkten wurde daraufhin eine Umsteuerung initiiert? Welche Instrumente wurden hierbei eingesetzt? Welche Erfolge konnten erzielt werden? - Wie wird die Verteilung von Personalmitteln bezüglich des Ziels einer gerechten Genderbudgetierung eingeschätzt? Konnten gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 Fortschritte erzielt werden - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnittseinkommen haben (vergl. Ausführungen auf S. 14, 37, 53, 88, 101, 190, 213) - Ist geplant, sich mit einem Projekt beim Gender Budgeting-Wettbewerb zu beteiligen? Wenn ja, mit welchem? Wenn nein, warum nicht?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
17.		**Übergreifend**			Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen.	**Grüne**	Als Teil des **Berichtsauftrages Nr. 5** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 12 und 17)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
18.		**Übergreifend**			Sozialraumorientierte Planungskoordination	- Wie ist der Stand des Aufbaus der Organisationseinheiten für sozialraumorientierten Planungskoordination (OE SPK) und den im Koalitionsvertrag vereinbarten Stadtteilmanager*innen in den Bezirken? - Welche Mittel stehen hierfür den Bezirken im Rahmen der Globalsumme zur Verfügung und wie bewertet der Senat die Notwendigkeit des Aufbaus eines entsprechenden Produktblattes? - Existiert hierzu eine Verausgabungsleitlinie seitens der Senatsverwaltung?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
19.		**Übergreifend**			SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 8** beschlossen
20.		**Übergreifend**			Anpassung B-Pläne	Werden entsprechende Mittel für die Anpassung von Bebauungsplänen an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen veranschlagt und enthalten diese auch mögliche Entschädigungen für die Anpassung von Baurechten bzw. Umplanungen? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** -In wie vielen Fällen wurden bislang Entschädigungen für die Anpassung von Bebauungsplänen gezahlt? -In welcher Höhe? -Was wurde warum angepasst? - Aus welchen Titeln kommen die Mittel dann? Trifft es zu, wie mündlich vom Senat dargestellt, dass es in der Vergangenheit nur einen einzigen Entschädigungsfall gab, falls ja, welcher ist dies, mit welcher Entschädigungssumme, aufgrund welcher Planänderung?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 9** beschlossen
21.		**Übergreifend**			Urbane Praxis	Wo und in welcher Höhe sind die hierfür erforderlichen Finanzmittel veranschlagt?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
22.		**Übergreifend**			Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik	Welche haushaltswirksamen Projekte, die in den Richtlinien der Regierungspolitik (Drucksache 19/0980) enthalten sind, konnten im Entwurf des Doppelhaushalts nicht berücksichtigt werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 10** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
23.		**Übergreifend**			Finanzierung Beteiligungsprozesse in den Bezirken	Aus welchen Titeln des EP 12 wurden von den Bezirken Beteiligungsprozesse von Bürger*innen jeweils in welcher Höhe und für welchen konkreten Zweck an welche Auftragnehmer*innen/Dienstleister*innen finanziert und wie entwickeln sich diese Titel im DHH 24/25? Bitte nach Bezirken und Auftragnehmer*innen auflisten.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 11** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a)-d))
24.		**Übergreifend**			Umstrukturierungen bei SenSWB	Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSWB haben sich seit der Wiederholungswahl ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** -Welche Kompetenzen hat das Sonderreferat II S? -Welche personelle und finanzielle Ausstattung hat das Sonderreferat II S?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 12** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 24 und 31)
25.		**Übergreifend**			Neue Stadtquartiere	Bitte um Bericht: Zusammenstellung aller Titel im Zusammenhang mit der Planung und Entwicklung neuer Stadtquartiere. Welche Maßnahmen mit welchen Zeitplänen sind geplant?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 13** beschlossen
26.		**Übergreifend**			Neues Stadtquartier Neue Mitte Tempelhof	Bitte detailliert den Zeitplan darstellen und erläutern, wie und ob sich die schnelle Umsetzung ermöglichen lässt, wenn nötige Mittel bzw. Vorhaben für die Umsetzung in der Investitionsplanung nicht enthalten sind. Welche zeitlichen Verzögerungen ergeben sich, wenn die Investitionsplanung für die Umsetzung der Neuen Mitte Tempelhof nötige Projekte nicht enthält?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 14** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
27.		**Übergreifend**			Personal	Wie viele und welche Stellen in den einzelnen Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sind derzeit aus welchen Gründen nicht besetzt? Welche Stellen werden in welchen Abteilungen neu geschaffen und innerhalb welchen Zeitraums wird mit einer Besetzung der Stellen gerechnet? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Grüne:</u>** - Nach welche Diversitätskriterien erfolgen die Ausschreibungen und Einstellungen? - Wieviel Schulungsmaßnahmen mit welchen Themen sollen durchgeführt werden? - Welche Antidiskriminierungsprojekte sind geplant? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** **Diversität des Personals bzgl. EP 12** Erbeten wird ein ganzheitlicher Bericht zur Personalsituation in der Senatsverwaltung und in ihren nachgeordneten Behörden, welcher mindestens die folgenden Diversitätsmerkmale erfasst: • weibliche, männliche, diverse Beschäftigte • Beschäftigte mit und ohne Behinderung • Beschäftigte mit und ohne Migrationshintergrund/Migrationsgeschichte Erbeten wird die Angabe jeweils in absoluten und relativen Zahlen unter Angabe des Stichtags. Wir bitten weiterhin um eine Aufschlüsselung nach Eingruppierungen und Positionen in den einzelnen Merkmalsgruppen und einen Vergleich zur Gesamtbelegschaft	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 15** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
28.		**Übergreifend**			Campus für Demokratie	- In welchen Titeln sind Mittel zur weiteren Vorbereitung und Realisierung des Campus für Demokratie enthalten? (In den vergangenen Haushaltsjahren war das zumindest für das Standortmanagement und die Bauleitplanung.) - Welche weiteren Schritte sind wann zur Projektumsetzung geplant? - Wer hat für welche Maßnahmen die Federführung im Senat bei der Umsetzung des Beschlusses 19/864?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 16** beschlossen
29.		**Übergreifend**			Quartiersentwicklung	Welche Maßnahmen zur Förderung von ökologischer Quartiersentwicklung wie Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung werden aus dem Budget der Stadtentwicklung/EP12 finanziert?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 17** beschlossen
30.		**Übergreifend**			Gender Budgeting	- Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnittseinkommen haben (vergl. Ausführungen auf S. 14, 37, 53, 88, 101, 190, 213)	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
31.		**Übergreifend**			-	Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSBW haben sich mit der neuen Koalition ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab?	**Linke**	**Als Teil des Berichtsauftrages Nr. 12** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 24 und 31)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
32.		**247 ff.**	**Über-greifend**	**-**	Stellenplan	a) Wie sind folgende Organisationseinheiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen besoldungstechnisch eingeordnet (Anzahl, Besoldungsstufe bzw. Tarifeingruppierung): - Stabsstelle Oberste Denkmalschutzbehörde - Stabsstelle Architektur, Stadtgestaltung, Planung b) Aus welchen Sachgründen ist die Leitung der Wohnungsbauleitstelle in B 2 eingeordnet? Welche Funktion haben die vier Stellen in A 14 in der Wohnungsbauleitstelle? Warum verfügt die Wohnungsbauleitstelle über 14 weitere Stellen als Tarifbeschäftigte (S. 252)? c) Warum gibt es in Kap. 1210 Stadtplanung, in Kap. 1240 Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung, in Kapitel 1250 Hochbau je eine Stelle Senatsdirigent/in B5, in den anderen Kapiteln jedoch nicht eine so hohe Beamteneingruppierung (siehe auch Übersicht S. 276)?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 18** beschlossen
	32.1	**Übergreifend**			**-**	a) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels des Senators, der Staatssekretäre, der Senatsbaudirektorin sowie der Abteilungsleiter*innen in den Jahren 2022 und 2023. **Im Rahmen der Aussprache wurde auf folgenden Teil bei der schriftlichen Beantwortung verzichtet:** ~~b) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels der Regierenden Bürgermeisterin bzw. des Regierenden Bürgermeisters sowie der Staatssekretär*innen bei der Senatskanzlei in den Themenfeldern Stadtentwicklung, Bauen und Stadtmarketing in den Jahren 2022 und 2023.~~	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 19** beschlossen
	32.2	**Übergreifend**			**-**	Welche Titel mit welchem finanziellen Umfang werden zur Aufwertung von und Investitionen in welche Großsiedlungen vorgesehen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 20** beschlossen
33.		**Übergreifend**				Welche Titel und mit welchem Umfang stehen für die Ausübung von Vorkaufsrechten in sozialen Erhaltungsgebieten zur Verfügung?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
34.		**Übergreifend**				Inwiefern werden landeseigenen Wohnungsunternehmen im Haushalt und mit welchen Titeln Eigenkapitalzuschüsse, zum Beispiel für den Wohnungsbau oder energetische Modernisierung gewährt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 21** beschlossen
NEU		**Übergreifend**				**<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** **Antidiskriminierungsprojekte im EP 12** Erbeten wird eine kapitel- und titelkonkrete Darstellung der im Einzelplan 12 enthaltenen Mittel für Antidiskriminierungsprojekte	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 22** beschlossen
Einzelplan 12 Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen								
Kapitel 1200 – Politisch-Administrativer Bereich und Service –								
35.		**20**	**1200**	**42260**	Bezüge der Beamtinnen/ Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	Bitte den Titel sowie den Ansatz erläutern. Welche Maßnahmen entsprechend der Titelbeschreibung fanden statt sowie sind geplant?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
36.		**20**	**1200**	**42722**	Ausbildungsentgelte	Bitte darlegen, was die Senatsverwaltung hinsichtlich der Verwendung der Mittel plant und warum das Ist aus 2022 so gering ausfällt.	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
37.		**21**	**1200**	**42801**	Entgelte der planmäßig Tarifbeschäftigten	Bitte die Mehrausgaben darlegen und erläutern (mit Angabe möglicher neuer Stellen und Begründung des Bedarfs).	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
NEU						**<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** **Schulungsmaßnahmen zu Antidiskriminierung, Partizipation und migrationsgesellschaftlicher Kompetenz für Beschäftigte der Senatsverwaltung im EP 12** Erbeten wird ein detailgenauer Bericht über alle geplanten Schulungsmaßnahmen in den Bereichen Antidiskriminierung, Partizipation und migrationsgesellschaftliche Kompetenz für die Beschäftigten der Senatsverwaltung und ihrer untergeordneten Behörden in den Haushaltsjahren 2024/25. Wie viele Gelder werden jeweils und insgesamt zur Verfügung gestellt? Wie viele Mitarbeitende aus welchen Bereichen werden mit den geplanten Schulungen erreicht? Erbeten wird ein entsprechender Bericht zu den erfolgten Schulungsmaßnahmen in den Jahren 2021/22/23 unter Angabe der SOLL- und IST-Zahlen.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 23** beschlossen
38.		**24**	**1200**	**52703**	Dienstreisen	- Welche Dienstreisen wann und wohin mit welchem Zweck wurden durch den Politisch-Administrativen Bereich seit 2022 unternommen (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei waren und wenn ja, wer). - Ebenso: welche Dienstreisen sind bereits in Planung (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei sein werden und wenn ja, wer).	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 24** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 38 und 40 b)
39.		**25**	**1200**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2021 und 2022 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - zu 4. „Kommunikationsmaßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz von Wohnbauprojekten (unter anderem zeitgemäße Bürgerinformation); - Aufschlüsselung der geplanten Ausgaben zu - Detaillierte Erläuterung, welche Maßnahme vorgesehen ist - Darstellung welche Dienstleister dafür vorgesehen sind sowie ob bzw. wann Ausschreibungen hierfür geplant sind. - Bitte erläutern, warum die Kürzung der Ansätze in 2024 und 2025 im Vergleich zu 2023 erfolgte.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr.25** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
40.	**a)**	**25**	**1200**	**53105**	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	Welches politische Ziel verfolgt die Senatsverwaltung mit der Teilnahme an den unter 1. und 2. genannten Messen bzw. welche Investoren möchte die Senatsverwaltung damit werben für Berlin?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**25**	**1200**	**53105**	s.o.	a) Wie hoch waren die Kosten für die angefallenen Dienstreisen und aus welchem Titel/welchen Titeln werden diese jeweils bedient? b) Warum beteiligt sich Berlin an Ausverkauf-der-Stadt-Veranstaltungen?	**Linke**	**Als Teil des Berichtsauftrages Nr. 24** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 38 und 40 b)
41.	**a)**	**28**	**1200**	**88401**	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Unklar, warum nur 1.000 €, bitte erläutern	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**28**	**1200**	**88401**	s.o.	Wieso sind hier keine neuen Mittel für die Ausübung von Vorkaufsrechten, insbesondere in sozialen Erhaltungsgebieten, vorgesehen, wo die Mittel nach aktuellen Beteuerungen des Senates doch aufgebraucht sind, der Senat aber, ebenfalls nach aktuellen Beteuerungen, weiterhin Vorkaufsrechte ausüben möchte?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
42.		**28**	**1200**	**89301**	Einzelplanbezogene Minderausgaben für Investitionen	An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht? Bitte um Auflistung An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
43.		**29**	**1200**	**51135**	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Bitte darlegen, wie es zu dem niedrigen Ist in 2022 kommt. Bitte erläutern, welche Maßnahmen im Sinne des Titels in 2022 und 2023 erfolgten sowie für 2024 und 2025 geplant sind (mit genauem Zeitplan und jeweiligen Kosten).	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
44.		**29**	**1200**	**51185**	Dienstleistung für die verfahrensabhängige IKT	Bitte um Erläuterung des Sachstandes bzgl. Einführung und Erfahrungen mit dem elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahren (eGB)	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 25** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 und 45)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
45.		**29**	**1200**	**51185 MG 32**	Betrieb und Wartung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG) / Elektronisches Baugenehmigungsverfahren für Berlin (eBG)	Warum sind für 204/25 100.000 Euro mehr Ausgaben geplant als für 2022/23? - Bitte um Darstellung des aktuellen Stands der Einführung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG), wofür werden die Ausgaben konkret benötigt?	**Grüne**	**Als Teil des Berichtsauftrages Nr. 25** beschlossen (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 und 45)
46.		**32**	**1200**	**81240**	Investitionen für die verfahrensabhängige IKT-Technik	- Bitte um Auskunft zum elektronischen Bebauungsplanverfahren (DiPlan), insbesondere zum Beschleunigungspotential für Bebauungsplanverfahren in Berlin. - Warum 250.000 Euro mehr für Liegenschaftswesen in 2024 und erneuter Aufwuchs in 2025 um 300.000€? (Ansatz 2023: 1.850.000; Ansatz 2024: 2.100.000; Ansatz 2025: 2.400.000) - FIS: Warum 100.000 Euro Aufwuchs in 2025? - InWo: Warum 300.000 Euro weniger in 2025?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1209 – Personalüberhang –								
47.						*keine Einreichungen*		
Kapitel 1210 – Stadtplanung –								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
48.	**a)**	**39**	**1210**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in 2022 und 2023. Welche Konzepte und Planungen wurden erstellt? Bitte um genauere Erläuterung, welche Untersuchungen konkret geplant sind sowie genaue Erläuterung der Ziffern 1-3. Dabei insbesondere: Zu 1.: Welche Stadtentwicklungsplanungen sind konkret vor Erarbeitung, Aktualisierung oder Umsetzung vorgesehen? Zu 2.: Welche Konzepte und Strategien zu welchen Entwicklungsvorhaben sind mit welchen Inhalten vorgesehen? Welche Flächenpotenziale wo sind gemeint? Welche „großen Stadtbrachen“ sollen um- bzw. nachgenutzt werden? Welche gesamtstädtischen Konzepte sollen fortgeschrieben werden? Zu 3.: Bitte detailliert darstellen, in welcher Form, mit welcher Zielsetzung und welchen Inhalten ein „Step Kultur“ erstellt werden soll und wer dabei wie eingebunden wird.	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**39**	**1210**	**52609**	s.o.	Punkt 1. Warum immer noch „Berücksichtigung der Folgen der Pandemie“? Punkt 3. Wie kommen die hohen Kosten im Jahr 2025 zu Stande, warum bei Einbeziehung des STEP Kultur die 3,5-fachen Kosten gegenüber 2024?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
49.	**a)**	**40**	**1210**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Woraus ergibt sich die Ansatzreduzierung im Vergleich zum HJ 2023? - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. - In welcher Höhe wurden die Mittel in den Bezirken im Jahre 2022/2023 ausgeschöpft? (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) - zu TA 3: Woraus ergibt sich die Ansatzreduzierung pro Bezirk?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 11** beschlossen - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d)
	b)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Welche Verfahren, die Kosten verursachen, sind bereits absehbar? - Bitte auch um Bericht zur Ursache für die erneute Absenkung des Mittelansatzes. - Sind Mittel für die "ergänzende, informelle" Beteiligung gemäß den Leitlinien zur Beteiligung eingestellt? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht? - Ist bereits eine Vergabe der zu erbringenden Leistungen erfolgt und wenn ja, an wen? Wenn nein, wann soll die Ausschreibung erfolgen? - Aus welchen Gründen erfolgt eine Kürzung von 153.000 auf ca. 133.000 Euro pro Anlaufstelle?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 11** Beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	a) Aus welchen Gründen erfolgt eine abermalige Kürzung der Mittel von Ursprünglich 250.000€ auf 133.000€ pro Anlaufstelle der Bezirke? Können die Anlaufstellen damit ihrem Zweck (und etwaig bereits geschlossenen Verträgen) entsprechend betrieben werden? b) In welcher Höhe wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 durch die Bezirke abgerufen, an welchen Standorten wurden Anlaufstellen betrieben, wie viel Personal steht für den Betrieb bereit, welche Öffnungszeiten können damit angeboten werden und wie werden die Angebote angenommen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 11** Beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d)
	d)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	Was verursacht die hohen Kosten von 1,598 Mio. für Punkt 3, so genannte „Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirke[n]“, wie setzen sich die Ausgaben zusammen? Wie erklären sich die sehr hohen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,7 Mio. € pro Jahr, angesichts der bisher eingegangenen Verpflichtungen von 470.305 € und weniger für die Folgejahre 2024-26?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 11** Beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
50.	**a)**	**41**	**1210**	**54010**	Dienstleistungen	Zu 1.: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden. Zu 2.: Bitte darstellen, welche Dienstleistungsaufträge für was genau an wen vergeben wurden bzw. vorgesehen sind. Zu 5.: Bitte erläutern, mit welchen Inhalten genau die Beauftragung erfolgen soll. Zu 8.: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind. Zu 9.: Bitte erläutern, warum die Mittel geringer sind als im vorherigen Doppelhaushalt. Zu 10.: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind und zur Mittelverwendung in 2022 und 2023. Zu 12.: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden. Zu 13.: Bitte ausführen, zu wann entsprechende Konzepte vorliegen sollen und welche Bezirke bereits solche haben bzw. welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Zu 15.: Welche Fortschreibungsbedarfe werden gesehen? - Allgemein zum Titel: Welche für 2023 vorgesehenen Ausgaben erfolgten bisher nicht und warum, bitte ausführen. Ebenso für 2022.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 26** beschlossen gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) – c)
	b)	**41**	**1210**	**54010**	s.o.	Zu 5. a) Wofür werden die Mittel für die SIKo-Prozessbeteiligung und der gesamtstädtischen Infrastrukturkoordination verwendet? b) Wann kommt die seit Jahren erwartete gesamtstädtische Übersicht über die Ergebnisse der bezirklichen SIKo-Erhebungen? c) Welche Aufgaben soll die Geschäftsstelle Mehrfachnutzung wahrnehmen? d) Warum werden die Mittel gekürzt, obwohl mit der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung eine weitere Leistung hinzukommt? Zu 6.: Ist es richtig, dass die Bezirke aufgerufen sind, die SIKo mit Bezug auf die aktuelle Bevölkerungsprognose zu überarbeiten? Wie wird vor diesem Hintergrund eine Kürzung der Mittel von 2023 auf 2024 um 25% ge-	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 26** Beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
						rechtfertigt? Zu 7.: Wofür werden die Mittel für die Initiative „MittendrIn Berlin!“ verwendet? Zu 8 und 9.: a) Warum werden die Mittel für Analysen und Untersuchungen im Bereich der Liegenschaftspolitik, insbesondere des strategischen Flächenankaufs, halbiert? Wie passt das zu den akuten Flächenbedarfen für sämtliche Bereiche der Daseinsvorsorge? Wie passt das zu grassierender Spekulation mit Boden, enormem Bauüberhang und zahlreichen brachliegenden Spekulationsruinen (z.B. der Adler Group)? b) Erarbeitet der Senat eine Strategie, um auf zunehmende Pleiten von Projektentwickler*innen zu reagieren und wichtige städtische Flächen für die öffentliche Versorgung mit sozialen Infrastrukturen, günstigem Wohnraum usw. durch Ankauf zu sichern? In welcher Abteilung wird eine solche Strategie ggf. entwickelt und wären dafür zusätzliche Untersuchungen notwendig und hilfreich? c) Warum kürzt der Senat – insbesondere vor dem oben beschriebenen Hintergrund – die Mittel für den Runden Tisch Liegenschaftspolitik? Weiteres: a) Wurden die städtebaulichen Untersuchungen für den Rückbau der A 103 und A 104 abgeschlossen? Mit welchem Ergebnis? Werden für die Maßnahme weitere Mittel im Haushalt vorgesehen und wenn ja an welcher Stelle? b) Welche Ziele hat der Senat mit der Einstellung von Mitteln für den Aufbau einer „Taskforce für bedrohte Räume“ im Jahr 2023 verbunden, welcher Schritte zur Realisierung wurden durchgeführt und warum verfolgt der Senat die damaligen Ziele nicht weiter?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**41**	**1210**	**54010**	s.o.	Punkt 1. Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, […] Bitte erläutern was sich dahinter verbirgt. Was ist gemeint mit: Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel? Warum immer noch „pandemiebedingte Folgen“? Wird das jetzt ein kostenbegründendes Dauerthema, wie der Klimawandel? Punkt 6. Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKO-Prozessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination) Wie werden hier die Ausgaben für welche detaillierten Arbeiten verwendet? Bitte um Kostenaufstellung! Punkt 9. In wie fern ist das Land Berlin für die private Initiative „Runder Tisch Liegenschaftspolitik“ Kostenträger, und wozu dient der „zivilgesellschaftliche Beirat“?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 26** Beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) – c)
51.		**41**	**1210**	**54048**	Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung	Bitte erläutern, was an einem solchen Monitoring künftig eine halbe Millionen € jährlich kostet (Ist 2022 war 257.418 €). Welche Erweiterungen des Auftragsvolumens sind geplant, was soll für die Bezirke verbessert bzw. erreicht werden?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
52.	**a)**	**42**	**1210**	**54053**	Veranstaltungen	- Warum und wie soll das Stadtforum weiterentwickelt werden? - Aus welchen Gründen wird das bisherige Format als nicht mehr ausreichend bewertet? - Ist die Einbeziehung der Zivilgesellschaft dabei vorgesehen? - Wer soll die Weiterentwicklung konzipieren, ist eine Vergabe an Dienstleister*innen vorgesehen?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**42**	**1210**	**54053**	s.o.	a) In welcher Form soll das Format „Stadtforen“ weiterentwickelt werden? Inwiefern bedarf es dafür einer Vervierfachung der Mittel? b) Welcher Anteil der Mittel wurde in den Jahren 2022 und 2023 an externe Agenturen vergeben und was sehen die diesbezüglichen Planungen für die Jahre 2024 und 2025 vor?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
53.		**42**	**1210**	**68524**	Zuschüsse an städtebauliche Institutionen	TA 3: Welche Maßnahmen sollen damit finanziert werden?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
54.		**43**	**1210**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Nachbarschaftsforen mit den Umlandgemeinden kosten eine Viertelmillionen € pro Jahr. Warum sind die Kosten für ein kommunales Nachbarschaftsforum so extrem hoch? Welche Kosten entstehen im Einzelnen für die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kreisen und Gemeinden? Wie splitten sich die Kosten auf?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1214 – Gemeinsame Landesplanung –								
55.		**Übergreifend**			Wohnungsbau	- In welcher Form erfolgt durch die Gemeinsame Landesplanung die planerische Vorbereitung von Ausgleichsflächen im Land Brandenburg für Bauprojekte in Berlin? - Welche gemeinsame Wohnungsbauprojekte sind geplant? - Welche gemeinsame Infrastrukturprojekte, insb. Schulen, sind geplant?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 27** beschlossen
56.		**52**	**1214**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	- Wie begründet sich der hohe Ansatz gegenüber dem Ist 2022? - Welche Sachausgaben und Investitionen sind geplant? - Welche wichtigen Vorhaben der gemeinsamen Landesplanung sind 2024/2025 vorgesehen? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** Werden Mittel für die Planung und Vorbereitung zur Erweiterung des Tesla-Werks eingeplant und/oder verausgabt? Bitte Zeitplan darstellen. Wie ist der Stand zum Umfeldentwicklungskonzept? Wo sind die abgeschlossen Planungsarbeiten einzusehen? Wie hoch ist der Personalaufwand? Wie viele Zielabweichungsverfahren gibt es, aus welchen Gründen? Mit welchen Kommunen wird dies erörtert? Wie ist die Wohnbaubedarfsfläche im Zuge der Tesla-Ansiedlung ermittelt worden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 28** beschlossen
Kapitel 1220 – Städtebau und Projekte –								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
57.		**55**	**1220**	**11934**	Rückzahlung überzahlter Beträge	Bitte erläutern, welche Einnahmen hier in 2022 erfolgten. **[Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll]** **Nach Aussprache verbleibender Berichtsauftrag:** **Ergänzt durch Grüne:** Warum waren die Rückzahlung notwendig? **Ergänzt durch Linke:** Bitte erläutern, welche Einnahmen von der Grün Berlin GmbH und Grün Berlin Stiftung erfolgten.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 29** beschlossen
58.		**56**	**1220**	**34193**	Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts	Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat für 2023?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
59.	**a)**	**57**	**1220**	**52609**	Thematische Untersuchungen	TA 5: Welches Konzept liegt dem Masterplan Berliner Mitte zugrunde? Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 30** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Zu 1.: Bitte erläutern, was genau untersucht werden soll und von wem sowie mit welcher Zielrichtung. Zu 2.: Was ist mit Unterstützung der Umsetzung gemeint? Durch wen und warum ist dies nötig bzw. welche Erkenntnisse fehlen bisher? Zu 3.: Bitte darlegen, welche Unterstützungsleistung für das Bündnis sind geplant? Ist hierfür eine externe Beauftragung geplant und wenn ja, an wen? Zu 4.: Bitte detailliert ausführen, was geplant ist sowie welche Wohnungsbaupotenziale planerisch vorbereitet und welche Umnutzungen in der inneren Stadt gemeint sind. Zu 5.: Welches Gebiet soll der Masterplan umfassen (Bitte um genaue Abgrenzung)? Welche Themen sollen im Rahmen des Masterplans bearbeitet werden? Für das ISEK Berliner Mitte sind für 2024 und 2025 jeweils 160.000 Euro eingeplant. Weshalb ist ein Masterplan Berliner Mitte dennoch nötig? Inwieweit soll der Masterplan Berliner Mitte auf dem bereits ausgeschriebenen ISEK Berliner Mitte aufbauen? Wer hat den Zuschlag zur Ausschreibung des ISEK bekommen? Zu 6.: Bitte den Zeitplan angeben sowie ausführen, wie weit der Begriff „Umgebung“ gefasst ist sowie ausführen, was hinsichtlich des Schlossbrunnens geplant ist.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 30** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Zu 3.: a) Kosten in welcher Höhe und wofür sind bislang für das sogenannte Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen angefallen und aus welchem Titel wurden diese bedient? Wie hoch waren dabei die Kosten für das Catering und böte mit Blick auf die Bündnispartner und die bescheidenen Ergebnisse des Bündnisses die zukünftige Bewirtung mit Wasser und Brot nicht einen passenderen Rahmen sowie die Chance auf eine schlanke Haushaltsplanung? b) Wofür sind die jeweils 25.000€ in den kommenden beiden Jahren konkret vorgesehen? Zu 5.: a) Auf welchen Stadtraum bezieht sich der Masterplan? b) Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Verwendung der 200.000€. Zu 6.: Was ist mit dem Begriff „Schlossbrunnen“ gemeint – bleibt der Neptunbrunnen an seinem Standort und wo soll ggf. ein neuer Schlossbrunnen errichtet werden? Weiteres: a) Wofür wurden die Mittel für das Modellprojekt „Arrondierungsflächen und sogenannte Restflächen für innovative Nutzungen“ in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und wieso soll das Modellprojekt nicht fortgesetzt werden? b) Wofür wurden die Mittel für die Vorbereitung eines Bauinnovationszentrums in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und wieso wird das Vorhaben nicht fortgesetzt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 30** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	d)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Bei einem Ist von 154.4 Tsd. € soll der dreifache bzw. 2025 doppelte Betrag eingestellt werden. Warum immer noch Mittel für „pandemiebedingte Umnutzungen“? Was kostet an der „Umsetzung eines Hochhausleitbildes“ 75.000 bzw. 50.000 €?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 30** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d)
60.	**a)**	**57**	**1220**	**52611**	Städtebauliche Wettbewerbe	TA 6: Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen? TA 7: Welches Konzept liegt dem Wettbewerb zugrunde?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 31** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d)
	b)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	Bitte für alle genannten Verfahren ausführen und darlegen, welche Inhalte diese umfassen, wie der Zeitplan ist, welche Orte (bei 4. und 5.) diese umfassen, wie ist das Thema Klimawandel sowie Schwammstadt berücksichtigt wird, wie eine nachhaltige Bauweise verankert und welche Kriterien dazu angelegt werden. Welche Art von Verfahren sind geplant (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.)? - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 3 darlegen, wie sich der Wettbewerb zum 2. Bauabschnitt verhält und eine Finanzierung des 3. Bauabschnittes sichergestellt ist und wo. - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 6 darlegen, welche Planungsverfahren konkret geplant sind (Bitte auflisten), welche Gebiete die Planungsverfahren umfassen sollen (bitte um genaue Abgrenzung), welche Themen im Rahmen der Planungsverfahren bearbeitet werden sollen sowie welche Ergebnisse durch die Planungsverfahren erzielt werden sollen. - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 7 darlegen, welche Flächen des Tempelhofer Feldes Teil eines Wettbewerbes sein sollen. Ist der geplante Wettbewerb vereinbar mit dem gültigen Tempelhof-Gesetz? Besteht ein haushaltsrechtlicher Konflikt, wenn Gelder für Wettbewerbe ausgegangen werden sollen, die gültigen Gesetzes widersprechen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 31** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	a) Bitte jeweils aufschlüsseln, für welche Maßnahmen mit welchem Ziel die Mittel benötigt werden. Zu 1.: Handelt es sich um verkehrsordnende Maßnahmen und Ziele und/oder werden auch bauvorbereitende Untersuchungen für einen Hochbau Gegenstand des Verfahrens sein? Zu 6.: Warum bedarf es eines weiteren Wettbewerbs zur Qualifizierung der historischen Mitte, wo dieser im Rahmen der Entwicklung des Molkenmarktes doch bereits stattgefunden hat? Zu 7.: a) Warum verplant der Senat 1,2 Mio. € für die Bebauung eines Gebietes, dessen Bebauung qua Volksentscheid gesetzlich ausgeschlossen ist und ist dies mit den Grundsätzen einer sparsamen Haushaltspolitik vereinbar? b) Ist ein offener Wettbewerb geplant? c) Soll aus dem Titel auch die top-down-organisierte Befragung der Bürger*innen finanziert werden? Gibt es dazu konkrete Kostenberechnungen des Senates?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 31** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d)
	d)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	Punkt 7: Welche Rechtfertigung findet der sehr hohe Betrag von 1,2 Mio. € für einen städtebaulichen Wettbewerb THF? Bitte hier darlegen welchen Umfang dieser Wettbewerb annehmen soll, und ob es sich um einen Ideen- oder Realisierungswettbewerb handelt.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 31** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d)
61.	**a)**	**58**	**1220**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Warum wird an den Ausgaben für Bürgerbeteiligung gekürzt? - Bitte inhaltlich ausführen, mit welcher Zielrichtung die genannten Projekte entwickelt werden sollen. - Wer wird dabei eingebunden und erfolgt eine Vergabe? - Ebenso bitte darlegen, welche nicht genannten, aber bereits bekannten bzw. geplanten Projekte bestehen.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 32** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 61 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**58**	**1220**	**53121**	s.o.	a) Für welche Beteiligungsverfahren wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 verwendet? b) Beteiligungen in welcher Form, zu welchen Verfahrensschritten mit welchen Zielen sind bei den genannten Vorhaben City West, Berliner Mitte und Siemensstadt Square geplant? c) Warum sollen bei der Beteiligung von Bürger*innen knapp ein Viertel der Kosten eingespart werden? Wäre es nicht demokratiefördernd und würde es nicht zur Verhinderung von Protesten und damit zur Beschleunigung von Vorhaben beitragen, wenn Beteiligungsformate möglichst früh angesetzt, breit aufgestellt, gut ausgestattet bei möglichst vielen städtebaulichen Vorhaben möglich wären?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 32** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 61 a) und b)
62.	**a)**	**59**	**1220**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	- Bitte darlegen, warum der Ansatz für 2024 und 2025 über 2 Mio. Euro niedriger liegt, als für 2023. - Welche Folgen hat dies für den Wohnungsbau sowie die Neuen Stadtquartiere? - Bitte erläutern, was in 2022 und 2023 aus dem Titel finanziert wurde.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 33** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62 a) – c)
	b)	**59**	**1220**	**54005**	s.o.	Wofür wurden die Mittel in 2022 und 2023 verausgabt?	**LINKE**	**Berichtsauftrag Nr. 33** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62 a) – c)
	c)	**59**	**1220**	**54005**	s.o.	Bei einem Ist von 1,289 Mio. € sollen 2,5 Mio. € zuzüglich einer VE von 2,85 Mio. € jährlich eingestellt werden. Was ist für die Jahre 2024/2025 geplant aufgrund der nahezu verdoppelten Ausgaben? Wie gestaltete sich der Mittelabfluss bisher im Jahr 2023? Die dem Hauptausschuss kürzlich vorgelegten Zahlen zeigten erhebliche Umsetzungsdefizite in den Bezirken. Was sind die Ursachen hierfür?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 33** Beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
63.	**a)**	**60**	**1220**	**54007**	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	Welche Maßnahmen umfasst der Spiegelstrich „Planungsrechtliche Sicherung von Vorhaben für Gewerbeansiedlungen, zur Flüchtlingsunterbringung und kulturelle bzw. sportliche Nutzungen von gesamtstädtischer Bedeutung“?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 34** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 63 a) –c)
	b)	**60**	**1220**	**44007**	s.o.	- Bitte die vorgesehenen Verfahren mit Planungszielen und -inhalten sowie Zeitplan darstellen und welche Ausgaben jeweils vorgesehen sind. - Bitte um Erläuterung, was genau in den einzelnen Stadträumen vorgesehen ist. - Welche Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Jahre 2024 und 2025 und für welche Projekte sollen im Einzelnen in welcher jeweiligen Höhe verwendet werden? - Welche bestehenden Bebauungspläne sollen angepasst werden bzw. werden dafür geprüft?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 34** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 63 a) –c)
	c)	**60**	**1220**	**54007**	s.o.	Warum wird die Zentrale Landesbibliothek nicht mehr aufgeführt? Plant der Senat bereits deren Unterbringung in der Galerie Lafayette? Gibt es dazu einen Zeitplan, genauere Planungen (z.B. Ankauf oder Miete) oder eine Kostenprognose?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 34** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 63 a) –c)
64.		**60**	**1220**	**54010**	Dienstleistungen	Woraus resultiert die Kostensteigerung für die Wartung, Ergänzung und Projektdokumentation der Berliner Stadtmodelle in Höhe von mehr als 50 Prozent? (bislang: 65.000 Euro, neu: 100.000 Euro)	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
65.	**a)**	**61**	**1220**	**54047**	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	- Bitte Zeitplan und aktuellen Planungstand inklusive vorgesehener Planungsinhalte für die genannten Teilprojekte darstellen. - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2024.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 35** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**61**	**1220**	**54047**	s.o.	a) Wie wird die Erhöhung des Ansatzes begründet und geht damit eine Neuausrichtung der bisherigen Planung einher? b) In welcher Form, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen soll von wem Fremdkapital aufgenommen werden? c) Plant der Senat den Verkauf von Grundstücken an Private? d) Warum sind die VEs in Höhe von 50 Mio. gesperrt? Handelt es sich dabei um Grundstücksankäufe vom Bund? e) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 35** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) – c)
	c)	**61**	**1220**	**54047**	s.o.	Welche Aufgaben soll Tegel Projekt GmbH jenseits der materiellen Investitionen aus dieser Haushaltsstelle erledigen? Bitte Maßnahmen und jeweilige Teilkosten auflisten. Welche weiteren Aufgaben hat die Tegel Projekt GmbH, außer die aufgeführten? Bitte einen Gesamtbericht „Tegel Projekt GmbH“ vorlegen aus dem die mittelfristige Finanzplanung und die Maßnahmen hervorgehen.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 35** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) – c)
66.	**a)**	**62**	**1220**	**54053**	Veranstaltungen	TA 3: Welches Konzept verfolgt die geplante Bauausstellung?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 36** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d)
	b)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Zu 1.: Bitte inhaltlich darlegen, was mit welchen Vorgaben und Zielsetzungen geplant ist. Zu 2.: Bitte detailliert darstellen, was geplant ist und welche Veranstaltungen vorgesehen sind. Zu 3.: Bitte Inhalte, Ausrichtung und Zeitplan darstellen und wofür die Gelder verwendet werden sollen. Welche Inhalte und Zielstellungen sollen die Veranstaltungen, welche Inhalte und Zielstellungen die Bauausstellung selbst haben? Wann soll eine Beauftragung der Durchführung erfolgen und durch wen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 36** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Zu 1.: a) In welchen Bezirken sind Gestaltungsbeiräte geplant oder bereits initiiert? b) Soll aus diesem Titel auch der Gestaltungsbeirat Molkenmarkt finanziert werden? Mittel in welcher Höhe sind dafür ggf. vorgesehen? Zu 2.: a) Ist das sogenannte Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen gemeint? b) In welchen Quartieren sollen entsprechende Veranstaltungen mit welchen Zielen durchgeführt werden? c) An wen richten sich die geplanten Veranstaltungen und gibt es Häppchen nur für die sogenannten Partner des sogenannten Bündnisses oder auch für die Bewohner*innen des Quartiers?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 36** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d)
	d)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Bitte um Nachweis/Auflistung und Begründung der Kosten zum Punkt 3.: Vorbereitung einer Bauausstellung. 2024 = 300.000 EUR und 2025 = 900.000 EUR. Inwieweit sind die für 2022/23 veranschlagten 600 bzw. 950 Tsd. € bereits ausgegeben worden, für welche vorbereitenden Maßnahmen, und welche Maßnahmen stehen bisher noch aus?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 36** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d)
67.	**a)**	**62**	**1220**	**54065**	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	Bitte jeweils detailliert darstellen und erläutern, was genau für die unter Nr. 1-6 genannten Vorhaben geplant ist und welche Maßnahmen aus dem Titel finanziert werden sollen (bitte um Auflistung).	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 37** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**62**	**1220**	**54065**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weitere Ziele zu den aufgeführten Planungen.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 37** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a) und b)
68.	**a)**	**63**	**1220**	**54082**	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	TA 1: Woraus ergibt sich der Mehrbedarf in Höhe von rund 2 Mio. Euro p.a. im Vergleich zum DHH 2022/2023? TA 2: Worin begründet sich der differierende Mittelansatz? TA 6: Woraus ergibt sich der Mehrbedarf in Höhe von rund 200.000 Euro p.a. im Vergleich zum DHH 2022/2023?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 38** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d)
	b)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	Bitte um schriftlichen Bericht: - Welchen Zusammenhang der unterschiedlichen THF-Finanzierungstitel gibt es? - Was wir aus welchen Titeln finanziert, wie werden die Schwerpunkte und der Rahmen der umgesetzt? - Werden Zwischennutzungen ermöglicht und wie erfolgt die Organisation für interessierte Zwischennutzer*innen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 38** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d)
	c)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	a) Wieso steigen die Kosten für die Vergütung der Tempelhof Projekt GmbH so deutlich? Bitte um Aufschlüsselung der unter Vergütung gefassten Kosten. b) Wie gelingt es bei Inflation und steigenden Baukosten die Bewirtschaftungskosten, die laufende Instandhaltung und den Bauunterhalt in 2025 mit weniger Mitteln als in 2024 zu gewährleisten?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 38** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d)
	d)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	Bitte einen Gesamtbericht „Tempelhof Projekt GmbH“ vorlegen, aus dem deren mittelfristige Finanzplanung und die geplanten Maßnahmen hervorgehen. Wie ist diese mit der erforderlichen Gesamtsanierung der Baulichkeiten einschließlich denkmalgerechter energetischer Sanierung koordiniert?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 38** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
69.		**63**	**1220**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte um Erläuterung des Restes und wofür dieser verwendet werden soll bzw. kann.	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
70.		**64**	**1220**	**68123**	Ehrungen und Preise	Ziffer 2 - In welchem Jahr soll der Holzbaupreis des Landes Berlin wieder vergeben werden? - Unter welchem Motto wird er verliehen?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
71.	**a)**	**65**	**1220**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu Nummer 2 wird eine detaillierte Darstellung der Finanzierungsvereinbarungen erbeten TA 2: Worin begründet sich die Reduktion des Mittelansatzes für das Jahr 2025?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 39** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) –c)
	b)	**65**	**1220**	**68569**	s.o.	Bitte um Erläuterung und Darstellung, in welchen anderen Titeln ebenso Gelder für die genannten Vorhaben bzw. Projekte enthalten sind.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 39** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) –c)
	c)	**65**	**1220**	**68569**	s.o.	a) Warum sinken die Mittel für das Modellprojekt Haus der Statistik zwischen 2024 und 2025 so stark ab? b) Was ist der Hintergrund zur Erläuterung zu 2. bzw. was ist mit der Erläuterung gemeint?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 39** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) –c)
72.	**a)**	**65**	**1220**	**82164**	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und Stiftungsvermögen	- Bitte um schriftlichen Bericht sowie Darlegung, welche Flächen darunterfallen. - Welcher Zeitplan besteht für die Ankäufe? - Welches Potenzial für welche Nutzungen bestehen auf den möglichen Flächen mit welchen Zeithorizont?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 40** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**65**	**1220**	**82164**	s.o.	a) Warum konnten die Mittel aus 2022 und 2023 kaum verausgabt werden? b) Warum sind für 2024 und 2025 deutlich weniger Mittel vorgesehen? c) Konnten die im Doppelhaushalt 2022/23 beschriebenen Flächen angekauft werden bzw. ist deren Ankauf weiterhin geplant? d) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 40** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) und b
73.	**a)**	**66**	**1220**	**83111**	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Bitte um schriftlichen Bericht. - Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf? - Zu TXL Nord: Bitte Planungsziele sowie Zeitplan darlegen. - Werden Wettbewerbe nach RPW durchgeführt? - Wird geprüft und wenn ja wie, inwiefern auf den verschiedenen Baufeldern dichter bzw. höher gebaut werden kann, um bei gleicher Versiegelung mehr Wohnraum zu bauen? Sollte keine Prüfung erfolgen, warum nicht?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 41** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 73 a) und b)
	b)	**66**	**1220**	**83111**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht zu den im Doppelhaushalt 2022/23, EP 12, 1220/83111 aufgelisteten Einzelmaßnahmen. b) Welche Neuigkeit verbirgt sich hinter der Aussage „Die Tegel Projekt GmbH tritt zukünftig als Immobilienbesitzer, Entwickler, Betreiber und Geschäftsbesorger für das Land Berlin auf“ bzw. als was ist die Tegel Prokelt GmbH bisher aufgetreten und verbirgt sich hinter der Erläuterung eine Neuausrichtung der Tegel Projekt GmbH? c) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung? d) In welcher Form, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen soll von wem Fremdkapital aufgenommen werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 41** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 73 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
74.	**a)**	**70**	**1220**	**89111**	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	- Bitte die Maßnahmen im Bereich der Berliner Mitte darstellen sowie aufschlüsseln, welche Gelder hierfür eingeplant sind. - Bitte darstellen, welche Zuschüsse für welche Vorhaben an städtische Wohnungsbaugesellschaften gehen und ob Gelder auch an Dritte vergeben werden.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 42** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 74 a) und b)
	b)	**70**	**1220**	**89111**		a) Mittel in welcher Höhe wurden in den Jahren 2022 und 2023 durch welche Unternehmen wofür verausgabt? b) Auf welchen konkreten Arealen sollen welche bauliche Maßnahmen zur Qualifizierung der Berliner Mitte vorbereitet bzw. durchgeführt werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 42** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 74 a) und b)
75.	**a)**	**70**	**1220**	**89364**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. Die Vorplanungsunterlage zu Punkt „4. Infrastruktur THF - Technische Infrastruktur 2030 (TI 2030) / Voraussetzung für die weitere Flächensanierung am Standort“ sollte bis zum III. Quartal 2022 vorliegen. Ausweislich des Senatsentwurfs liegt eine geprüfte Unterlage noch nicht vor. Welche Gründe gibt es hierfür und wann wird diese vorliegen?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 43** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	- Bitte den genauen Zeitplan für die Generalsanierung angeben. - Bis wann ist eine Duldung rechtlich möglich, wenn keine entsprechende Generalsanierung erfolgt bzw. diese sich zeitlich verzögern sollte? - Welche Verstöße oder Mängel in Sachen Brandschutzvorgaben bzw. -auflagen liegen vor? - Welche rechtlichen Auflagen bzw. Vorgaben werden derzeit nicht in Gänze erfüllt? - Warum besteht grundlegender Bedarf für Gutachten zu Themen des Brandschutzes? - Welche Informationen fehlen und warum wurden diese bisher nicht eingeholt? - Welche Gutachten wurden bisher erstellt und mit welchem Ergebnis? - Wieso wurde bisher kein planerisch übergeordnetes Gesamtkonzepts für die Liegenschaft erstellt? - Zu wann soll dieses vorliegen? - Welche Art von Wettbewerb mit welcher Zielsetzung ist hier zu wann geplant? - Zu wann soll der 1. Bauabschnitt der Geschichtsgalerie fertiggestellt sein? - Sind vom Ausbau der Büroflächen im KBW bisherige Nutzungen betroffen bzw. müssen weichen? Wenn ja: was passiert mit ihnen und wo werden diese untergebracht? - Welche Flächen sind für die Betriebsfeuerwehr vorgesehen und sind hiervon bisherige Nutzungen betroffen bzw. müssen weichen? Wenn ja: was passiert mit ihnen und wo werden diese untergebracht?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 43** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d)
	c)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	a) Wie wird dem hohen Sanierungsstau im Haushaltsentwurf Rechnung werden? Inwiefern spiegelt sich dabei auch die klimapolitische Notwendigkeit der Priorisierung der Wiederinstandsetzung und Umnutzung von Bestandsbauten gegenüber dem Neubau wider? b) Welche Erfahrungen wurden bei der Sanierung in einzelnen Bauabschnitten (z.B. beim Tower West und den dortigen Kostensteigerungen) gesammelt und inwiefern können diese auf andere Abschnitte übertragen werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 43** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	d)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	Bitte auch hier einen Gesamtbericht „Tempelhof Projekt GmbH“ vorlegen, aus dem deren mittelfristige Finanzplanung und die geplanten Maßnahmen hervorgehen. Bei geschätzten Gesamtkosten auf Basis ungeprüfter Vorplanungsunterlagen von 220 Mio. € bitten wir um Aufgliederung nach den einzelnen Kostengruppen.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 43** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d)
76.	**a)**	**73**	**1220**	**89365**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 44** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d)
	b)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	-Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf und welche Zeitpläne bestehen für diese? -Ziffer A. 6. Kosten Bauhütte: - Wie sieht das Konzept für die Bauhütte aus? - Wie ist der Zeitplan?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 44** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht (inkl. jeweils aufgewandter Mittel) zu den im Doppelhaushalt 2022/23 in 1220/89365 unter A. aufgeführten Baumaßnahmen. b) Wie kommt es dazu, dass sich die Mittel in den Jahren 2024 und 2025 mehr als halbieren sollen? Zu A. 6.: a) Wie ist der Stand der Umsetzung der Bauhütte 4.0? b) An welchem Standort soll diese wann errichtet werden? c) Wie wird sichergestellt, dass die im Zuge des Waldumbaus anfallenden Holzmengen günstig für den kommunalen Neubau mit Holz zur Verfügung stehen? Gibt es dazu Absprachen mit den Berliner Forsten? d) Wann soll die Bauhütte 4.0 eröffnet werden und wann wird es ein erstes Projekt der Bauhütte 4.0 für den Innovationsstandort Berlin geben?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 44** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d)
	d)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	Bitte zu den auf Seiten 73-75 dargestellten Projekten eine Mittelabflussplanung vorlegen, aus der hervorgeht, in welcher Höhe werden welche Zuschüsse auf den einzelnen Projekten verteilt? Bitte pro Jahr auflisten! Inwiefern und in welcher Höhe beteiligt sich der Bund kostenmäßig an den erheblichen Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung in Höhe von geschätzt 53,8 Mio. € und an der Altlastenbeseitigung in Höhe von geschätzt 72 Mio. €? Wird diese Belastung des Grundstücks für die Teilfläche, die Berlin dem Bund abgekauft hat, kaufreismindernd berücksichtigt? Wenn nein, erfolgt anderweitig eine Kompensation, in welcher Höhe?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 44** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d)
77.	**a)**	**76**	**1220**	**89382**	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	- Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum sind die Ansätze geringer als in 2023? - Sind die Ansätze mit Blick auf das Ist 2022 auskömmlich?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 45** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 77 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**76**	**1220**	**89382**	s.o.	Wie bzw. durch welche Maßnahmen kommt die Differenz 2 Mio. € eingestellten Mitteln für 2022 und 4,1 Mio. € Ist im Jahr 2022 zu Stande, Mittel in welcher Höhe wurden bislang für 2023 verausgabt und wieso können die Mittel ab 2024 wieder um knapp ein Drittel gesenkt werden? In welcher Höhe sind Altverpflichtungen enthalten?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 45** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 77 a) und b)
78.	**a)**	**77**	**1220**	**89384**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 46** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d)
	b)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	- Bitte den Aufwuchs der Ansätze im Vergleich zu 2023 darlegen. Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? - Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden? - Welche Altverpflichtungen sind enthalten?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 46** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d)
	c)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 46** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d)
	d)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	Wie erklärt sich, bei einem Ist von 1,11 Mio. €, der mit 8 Mio. deutlich höhere Ansatz für die Jahre 2024-25 für ein Gebiet, in dem noch keinerlei Bautätigkeit, sondern nur weitere Vorplanungsleistungen anstehen? Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Blankenburger Süden“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Welche Maßnahmen sind geplant, wie ist der weitere Zeitplan?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 46** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
79.	**a)**	**77**	**1220**	**89385**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr.47** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d)
	b)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	- Bitte den Aufwuchs der Ansätze im Vergleich zu 2023 darlegen. - Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? - Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden? - Welche Altverpflichtungen sind enthalten?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr.47** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d)
	c)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung. a) Wann wird es eine Kosten- und Finanzierungsübersicht geben?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr.47** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d)
	d)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	Am Güterbahnhof Köpenick liegt eine Rahmenplanung vor, die Umsetzung hat begonnen. Bitte Konzept zur Zeit- Maßnahmenplanung mit Mittelabflussplanung bis 2030 vorlegen.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr.47** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d)
80.	**a)**	**78**	**1220**	**89443**	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	- Bericht zur Entwicklung des Parlaments- und Regierungsviertels und insb. Erläuterung, welche Aktivitäten für die Entwicklungsmaßnahme noch geplant sind. - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht für Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 48** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 80 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**78**	**1220**	**89443**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung. b) Insbesondere: Wie wird die Planänderung am Louisenblock umgesetzt, welche Mehrkosten ergeben sich durch die Entwicklungsmaßnahme, wann wird es einen neuen Bebauungsplan geben und welche Kosten durch Grundstücksangelegenheiten in diesem Zusammenhang? c) Warum werden andere Stadtquartiere nicht im Haushalt abgebildet?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 48** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 80 a) und b)
81.		**79**	**1220**	**89474 (neu)**	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	Bitte um Auflistung der einzelnen Maßnahmen unter Angabe der zugehörigen Summen.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 49** beschlossen
Kapitel 1230 – Geoinformation –								
82.		**89**	**1230**	**41201**	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Warum liegt der Ansatz für 2024 und 2025 unter dem Ist von 2022?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 50** beschlossen
83.		**91**	**1230**	**54010**	Dienstleistungen	Warum wird an dieser Stelle das Berliner Data Hub, welches im Doppelhaushalt 2022/23 drei Viertel des Titels ausmachte, nicht mehr genannt?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1240 – Wohnungswesen, Städteerneuerung, Städtebauförderung –								
84.		**Titelübergreifend**			Quartiersmanagement	- Aus welchen Kapiteln wird die Stadtteilkoordination-Plus finanziert und in welcher Höhe?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
85.	**a)**	**102**	**1240**	**11934**	Rückzahlung überzahlter Beträge	Worauf ist der Restbetrag im Jahr 2022 in Höhe von 1.134.562,28 zurückzuführen? Aus welchen Gründen wurden die Mittel nicht verbraucht?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**102**	**1240**	**11934**	s.o.	Bitte darlegen, welche Mittel warum nicht verwendet wurden und welche Projekte nicht durchgeführt wurden.	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
86.		**102**	**1240**	**18241**	Rückflüsse von Darlehen an private Unternehmen der Wohnungswirtschaft	Bitte um Erläuterung, warum Einnahmetitel so gering angesetzt ist?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
87.		**104**	**1240**	**33131**	Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen	Wie verteilen sich die unter 33131 genannten Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen auf die einzelnen Programme? Bitte die einzelnen Maßnahmen mit der zugehörigen Zuweisungen auflisten.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 51** beschlossen
88.		**104**	**1240**	**34192**	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	Bitte um Bericht zur tatsächlichen Höhe der Zuflüsse in 2022 und 2023.	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
89.		**104**	**1240**	**34697**	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027)	Wie verteilen sich die unter 34697 genannten Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027) auf die einzelnen Programme?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
90.		**105**	**1240**	**42811**	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte die Differenzen zwischen dem Ist 2022 sowie den Ansätzen für 2024 und 2025 darstellen und erläutern.	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
91.	**a)**	**106**	**1240**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte detaillierter Bericht zur Ausgabenplanung. - Zu 1.Mietspiegel: Bitte um Aufschlüsselung der genauen Kostenpositionen, und inwiefern wird ein externer Dienstleister beauftragt? Aus welchen Kosten setzen sich die Kosten für die Wohnlageneinstufung von insgesamt 80.000 Euro zusammen? - Zu 2.: Wie wurden die Gelder aus dem DHH 22/23 (30.000 Euro für 2022) verwendet? Wann wird der Auftrag zur Erstellung des Wohnraumbedarfsberichts ausgeschrieben und Bitte um Darstellung der genauen Kostenpositionen und inwiefern hier 50.000 Euro ausreichend sein sollen? - Zu 3.: Wie ist der aktuelle Stand der Prüfungen zum Miet- und Wohnkataster? Wie laufen die Abstimmungen mit dem Bund bzgl. des geplanten „Gebäude- und Wohnungsregisters“? Welche weiteren Studien/Gutachten sind geplant und wer soll mit der Ausführung beauftragt werden? Wie erklären sich die Ansätze für 2024 und 2025?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 52** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 91 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**106**	**1240**	**52609**	s.o.	Zu 1.: a) Wie ist der weitere Zeitplan für die Erstellung des kommenden Mietspiegels? b) Kann der Senat den Mietspiegel nicht selber erstellen, wie viele Mittel könnten dadurch eingespart werden und könnte damit das Risiko von Klagen im Erstellungsprozess minimiert werden, damit chaotische Zustände wie bei der letzten Erstellung sich nicht wiederholen? Zu 2.: a) Wann wird der neue Wohnraumbedarfsbericht veröffentlich? b) Welche konkreten Maßnahmen folgten aus der Veröffentlichung des letzten Wohnraumbedarfsberichtet Zu 3.: a) Wie ist der aktuelle Stand zum Aufbau eines Wohnungs- und Mietenkatasters? b) Inwieweit arbeiten Bund und Land parallel an dieser Maßnahme, welche konkreten Arbeitsschritte erfolgten im Jahr 2022 und 2023 im Land, welche Arbeitsschritte beim Bund? c) Ist dem Senat ein Zeitplan des Bundes zu dieser Maßnahme bekannt? d) Wurden externe Studien beauftragt, wie es im Doppelhaushalt 2022/23 vorgesehen war?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 52** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 91 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
92.	**a)**	**108**	**1240**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	a) Wofür wurden die entsprechenden Mittel aus dem Doppelhaushalt 2022/23 verwendet? Zu 1.: a) Welchen Mehrwert hat die Wohnungsbauleitstelle dem Land Berlin bislang gebracht? b) Für welche Maßnahmen sind die 400.000€ in den Jahren 2024 und 2025 vorgesehen? c) Wann wird die Weiterentwicklung des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung abgeschlossen? Zu 3.: Welche Maßnahmen haben die Bezirke mit den Mitteln aus 2022 und 2023 umgesetzt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 53** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 92 a) und b)
	b)	**108**	**1240**	**54005**	s.o.	- Warum ist der IST-Ansatz in 2022 (616.113,97€, Ansatz 1.560.000) so niedrig, welche Ausgaben wurden in diesem Jahr getätigt? - Wie erklärt sich der Ansatz für 24/25 (1.460.000€) zu 1. Bitte genaue Aufschlüsselung mit Teilansätzen der Ausgaben für die WBL. - Zu 2. Warum wird Finanzierung des „Beirat“ der „Koordinierungsstelle Konzeptverfahren nicht in dem Titel abgebildet, sondern bei dem RT Liegenschaftspolitik (54010, Nr. 9)? Bitte um Auflistung der geplanten Ausgaben. - Zu 3. Bitte genaue Aufschlüsselung mit Teilansätzen der Ausgaben für die Wohnungsbau-Task-Force? Was hat diese bisher geschafft? (Ansätze sehr hoch: 960.000 € für je 24/25.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 53** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 92 a) und b)
93.	**a)**	**109**	**1240**	**54010**	Dienstleistungen	Nummer 5: Es wird eine detaillierte Darstellung der Verteilung auf die Bezirke und die jeweilig Beauftragten erbeten BENN-Projekte: An welchen Standorten werden die „BENN-Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ umgesetzt? Bitte um eine Auflistung der 23 Standorte.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	- Bitte um Erläuterung für geringe Ausgaben in 2023 (IST-Liste Juli 2023: 7.024.671€. - Zu 1. Bitte um Darstellung der Maßnahmen der „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“ für 2022/23. Wie stellt sich der Stand der Ausschreibung dar? Ist dieselbe Summe wie zuvor vorgesehen? - Zu 4.: Bitte um Aufschlüsselung der geplanten „Dienstleistungen zur Wohnraumförderung“ sowie der jeweiligen Kostenpositionen. Welche Dienstleistungen der Wohnraumförderung durch wen und für wen? - Zu 5. Warum ist kein Aufwuchs bei der bezirklichen kostenfreien Mieter*innenberatung vorgesehen? Um welche Summe wird die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende aufgestockt und wie verteilt sich diese Summe auf die Bezirke? Welche Bezirke haben die Mittel in der Vergangenheit ausgeschöpft und welche nicht und was ist mit nicht verausgabten Mitteln passiert? - Zu 6. Welche Aufgaben/weitere Aktivitäten sind im Zusammenhang mit dem „Wohnungsbündnis“ geplant, da durch das Austreten relevanter Mitglieder die Sinnhaftigkeit des Bündnisses in Frage gestellt werden kann? - Zu 7. Welche „Dienstleistungen der Stadterneuerung und des Wohnungswesens“ sind für 2024 und 2025 jeweils geplant? Inwiefern sind dabei auch Ausgaben für juristische Gutachten und Konzepte im Bereich Mieter*innenschutz geplant? - Bitte um Auflistung der genannten Altverpflichtungen in 1.,2.,3.,5. und 6..	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)
	c)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	Zu 1.: a) Mittel in welcher Höhe wurden jeweils in den Jahren 2022 und 2023 wofür verausgabt? b) Welche QM-Gebiete sollen künftig gefördert werden und welche fallen weg? Auf welcher Grundlage und nach welchen Kriterien wurde diese Auswahl wann getroffen? Was unternimmt der Senat, um in ehemaligen QM-Gebieten, eine Weiterführung der begonnenen Arbeit weiter zu unterstützen? Zu 2.: Welche konkreten Aufgaben soll die STATTBAU in den Jahren 2024 und 2025 umsetzen und welche Ziele verbindet der Senat damit?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
						Zu 3.: Mittel in welcher Höhe wurden jeweils in den Jahren 2022 und 2023 wofür verausgabt? Zu 4.: Welche Dienstleistungen sollen finanziert werden? Zu 5.: Mittel in welcher Höhe standen den Bezirken in den Jahren 2022 und 2023 zur Verfügung, in welcher Höhe wurden sie von den Bezirken abgerufen und in welchem Umfang wurden damit Beratungsleistungen angeboten? Zu 6.: a) Was ist konkret mit den Mitteln geplant? b) Wäre es im Sinne des Mieter*innen-Schutzes nicht effektiver, die Mittel der Nummer 5 zuzuschlagen, um den Mieter*innen einen guten Rechtsschutz gegenüber den im Bündnis organisierten profitorientierten Vermieter*innen zu ermöglichen? Zu 7.: Wer soll mit dem Fachcontrolling beauftragt werden und ist dies nicht originäre Aufgabe der Wohnraumversorgung Berlin? Weiteres: a) Plant der Senat nach dem Ende der Expert*innen-Kommission zur Umsetzung des Volksentscheides Deutsche Wohnen und Co. Enteignen die Vergabe externen Studien oder die Beauftragung externer Beratungsstellen? Wo werden ggf. entsprechende Mittel ausgewiesen?		
	d)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	Zu den QM-Teams und BENN-Teams, welche Projekte werden betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu den Punkten 1, 3 und 5 bitten wir um detaillierte Auflistung, inwieweit sich die Ausgaben zusammensetzen und welche Schnittpunkte es hier ggf. gibt, um eine Senkung der Ausgaben zu erwirken. Welche Aufgaben genau übernehmen die Teams unter den o.g. Punkten (QM-Teams, BENN-Teams und bezirkliche Beratung für Mieter)?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
94.	**a)**	**110**	**1240**	**54021**	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	- Warum wird der Mittelabflusses für die Dienstleistungen zur Umsetzung der Städtebauförderprogramme sowie ergänzender Förderprogramme geringer eingeschätzt? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - zu 3.: - Welche ergänzenden Dienstleistungen zur Durchführung des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und die Öffentlichkeitsarbeit werden beauftragt und in welcher Höhe? - Welche Kosten fließen in die Betreuung des Internetdachportals und wer ist hierfür verantwortlich?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 55** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 94 a) und b)
	b)	**110**	**1240**	**54021**	s.o.	Welche Projekte werden im Rahmen von „Nachhaltige Erneuerung“, „Lebendige Zentren und Quartiere“, „Nationale Projekte des Städtebaus“, „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ und „BENN - Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu 1.bis 8. Welche (privaten) Dienstleister wurden beauftragt?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 55** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 94 a) und b)
95.		**111**	**1240**	**67112**	Ersatz von Personalaufwendungen	- Warum zahlen das die landeseigenen Wohnungsunternehmen nicht selbst? - Um wie viele Auszubildende handelt es sich je nach Wohnungsunternehmen?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
96.	**a)**	**112**	**1240**	**68240**	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	- Warum wurden laut IST 2023 (Juli 2023) nur 5% des Ansatzes für dieses Jahr ausgegeben? - Im letzten Haushalt wurden 220.000€ je 22/23 für die Ombudsstelle veranschlagt. Was ist der aktuelle Stand der Erarbeitung? Was wird dann entfallen von 740.000 auf 620.000? - Künftig alle Gelder in diesem Titel mit nur noch 840.000, aber bisher waren SenFin 1510/ 54010 mit 115.000 für Vorstand und 1510/ 68240 mit 200.000 für alle Ausgaben noch zusätzlich ; nach WiPla WVB also von 575.000 + für Vorstände 230.000 (115.000 +115.00) = 805.000 aber + 220.000 für Ombudsstelle: was wird gestrichen? - Ansatz 2023: 315.000 von SenFin und 640.000 von SenSBW. SUMME: 955.000; nun nur noch 840.000 - trotz der zusätzlichen Ombudsstelle. Ein möglicher Grund: Wegfall der 115.000 von SenFin, weil nur noch 1 Vorstand berufen wird. Trifft diese Annahme zu? - Welche bisherigen Aufgaben der WVB sollen reduziert oder nicht mehr verfolgt werden, um die Ombudsstelle zu finanzieren?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 56** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 96 a) – c)
	b)	**112**	**1240**	**68240**	s.o.	a) Welche Aufgaben soll die WvB künftig übernehmen? b) Wann kommt die Novelle des WoVG? c) Wann kommt die Ombudsstelle? Gibt es bereits ein Konzept für die Stelle? Wo kann dies ggf. eingesehen werden? Wie viel Geld steht für die Stelle zur Verfügung? d) Werden das wohnungswirtschaftliche Fachcontrolling, die Erstellung von Berichten zur Kooperationsvereinbarung und die Erarbeitung von wohnungswirtschaftlichen Studien und Konzepten weiterhin die Kernaufgaben der WvB bleiben? e) Wann kommt der Wirtschaftsplan? f) Warum ist von einer Aufstockung der Mittel die Rede, wo sie doch gekürzt werden und warum werden die Mittel gekürzt, wo die Aufgaben der WvB doch ausgeweitet werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 56** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 96 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**112**	**1240**	**68240**	s.o.	Erbitten Bericht, insbesondere zu den gegenüber dem Ist 2022 i.H.v. 252,2 Tsd. € mehr als verdreifachten Ansätzen. Was ist geplant, welche zusätzlichen Leistungen soll die WVB erbringen?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 56** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 96 a) – c)
97.	**a)**	**112**	**1240**	**68544**	Projekte der Freiwilligenarbeit	Es wird eine detaillierte Darstellung aller Maßnahmen und den jeweils veranschlagten Kosten erbeten	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 57** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) –c)
	b)	**112**	**1240**	**68544**	s.o.	- Bitte um detaillierten Bericht zur Projektarbeit. - Wie soll die Vergabe der Mittel für das zivilgesellschaftliche Engagement in den Großsiedlungen vergeben werden? - Inwiefern müssen/können Bezirke hier Bedarfe anmelden? - Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Projekte 2022/23.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 57** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) –c)
	c)	**112**	**1240**	**68544**	s.o.	a) Welche Maßnahmen mit welchen Kosten wurden durch wen mit den Mitteln aus dem Doppelhaushalt 2022/23 umgesetzt und inwiefern handelte es sich dabei um „Freiwilligenarbeit“? b) Die Umsetzung welcher Maßnahmen ist mit den Mitteln für die Jahre 2024 und 2025 geplant und gibt es bereits konkrete Anmeldungen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 57** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) –c)
98.	**a)**	**113**	**1240**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Womit begründet sich die Reduzierung des Mittelansatzes für das Projektbüro und die Umsetzung des Flussbades in Höhe von 247.000 Euro p.a.? TA 4: Welches Konzept verfolgt der Senat zur Fortführung des Initiativenforums Stadtpolitik?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 58** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	- Welche Aufgaben soll das Projektbüro des Flussbad Berlin in 2024/2025 erfüllen. Welche Aufgaben sollen wegfallen? - Bitte um Erläuterung der Nr. 2 sowie Angabe des Zeitplans zur Umsetzung des Projektes. - Bitte um Erläuterung des deutlich geringeren Ansatzes für 2024 und 2025 als in 2022 und 2023 (jeweils 300.000 Euro). - Zu 3. GIMA: Besteht Möglichkeit einer Weiterfinanzierung für 6 Monate, falls eG bis Auslaufen der Förderung nicht eigenständig ist? - Zu 4. Warum wird bisheriger Projektträger „Initiativenforum Stadtpolitik“ nicht namentlich genannt?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 58** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d)
	c)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	Zu 1.: a) Wofür wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 eingesetzt und welche Erfolge konnten damit erreicht werden? b) Sieht der Senat in dem Programm eine Chance, dem Personalmangel in für die Bewältigung des Klimawandels wichtigen Baubranchen zu begegnen und wären dafür weitere Mittel notwendig? Zu 2.: Warum werden die Mittel so drastisch gekürzt? Zu 3.: Mittel in welcher Höhe wurden für welche Maßnahmen in den Jahren 2022 und 2023 aufgewandt, wieso werden die Mittel in 2024 drastisch gekürzt und entfallen in 2025? Zu 4.: Wird das Initiativenforum fortgesetzt? Wann kommt eine entsprechende Ausschreibung und inwiefern wird der Senat dabei eine Neuausrichtung des bewährten Konzepts vornehmen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 58** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d)
	d)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	Bitte berichten zu den Leistungen und Arbeitsergebnissen des Büros „Flussbad“, der „Häuser bewegen GIMA Berlin-Brandenburg eG“ und des „Baufachfrau Berlin e.V.“.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 58** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
99.		**113**	**1240**	**88305**	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	Welche Maßnahmen sind geplant und wie erklärt sich der Rest im Titel und wie wird dieser eingesetzt?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
100.	**a)**	**114**	**1240**	**89361**	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	In welchem Umfang sind Haushaltsmittel des Landes für die Realisierung der Freitreppe und umliegende Anlagen am Flussbad im Mittelansatz enthalten?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 59** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d)
	b)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Welche Projekte werden gefördert bzw. weiter gefördert? - Welche Mittel stehen für das „Nationale Projekt des Städtebaus“ Projekt „Schlossfreiheit – Freitreppe zur Spree“ im Doppelhaushalt 24/25 zur Verfügung? Reichen die Gelder unter 2. für die Durchführung und Beendigung des Projekts? - Welche konkreten Schritte geht der Senat in 2023, um die Freitreppe, die über das Programm "Nationale Projekte des Städtebaus" finanziert wird, zu bauen? Welche Personalstellen unterstützen das Projekt? - Wie stellt der Senat sicher, dass die Bundesmittel für die Freitreppe ausgeschöpft und nicht zurückgezahlt werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 59** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d)
	c)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	a) Bitte um Sachstand und weitere Planung zur Freitreppe. Insbesondere: Wann kommt die barrierearme bauliche Umsetzung? b) Ist die Entwicklung des Flussbadumfeldes auskömmlich finanziert? c) „Der öffentliche Raum auf der Spree-Insel wird im Rahmen des Nationalen Projektes des Städtebaus durch die Freitreppe und umliegende Anlagen am Flussbad verbessert“ (so genanntes Einheitsdenkmal, umgangssprachlich Wippe): Inwieweit beinhalten die Mittel, das Einheitsdenkmal in den Stadtraum einzubeziehen? Wie ist der aktuelle Baufortschritt? Gibt es eine Option für das Land Berlin, aus dem Projekt auszusteigen? Inwieweit wird der Ort in die Begrünung des Schlossvorplatzes einbezogen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 59** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	d)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten ausgewählten Projekten (Maßnahme, Umfang). Welches Projekt aus dem Jahr 2018 war dabei dem Bereich Sport, Jugend, Kultur zugeordnet? Bitte auch berichten ob hier Mittel für das Flussbad verausgabt wurden.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 59** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d)
101.		**114**	**1240**	**89362**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 60** beschlossen
102.		**115**	**1240**	**89363**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau West – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 61** beschlossen
103.	**a)**	**116**	**1240**	**89367**	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 62** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**116**	**1240**	**89367**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023. - Welche Projekte werden im Detail im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für 2024 und 2025 gefördert, mit welchem Zeitraum und in welcher Höhe? - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten. - Wie können bei gleichbleibender Ausgabenhöhe für das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ im DHH 2022/2023 und 2024/2025 Kosten- und Tarifsteigerungen bei den Trägern gedeckt werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 62** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d)
	c)	**114**	**1240**	**89367**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 62** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d)
	d)	**116**	**1240**	**89367**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „Sozialer Zusammenhalt“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 62** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d)
104.		**117**	**1240**	**89368**	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „ZIS 2“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 63** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
105.	**a)**	**117**	**1240**	**89369**	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 2 Mio. Euro p.a.?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 64** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d)
	b)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte die vorgesehenen Vorhaben auflisten.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 64** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d)
	c)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 64** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d)
	d)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 64** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
106.	**a)**	**118**	**1240**	**89371**	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 65** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 106 a) und b)
	b)	**118**	**1240**	**89371**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 65** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 106 a) und b)
107.	**a)**	**119**	**1240**	**89372**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 6,25 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2025?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 66** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) –c)
	b)	**119**	**1240**	**89372**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Welche Erkenntnisse über gewerblichen Leerstand liegen dem Senat vor und kann dieser auch örtlich benannt werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 66** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) –c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**119**	**1240**	**89372**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „aktive Stadtzentren“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 66** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) –c)
108.	**a)**	**120**	**1240**	**89373**	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 67** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d)
	b)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 67** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d)
	c)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	a) Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung. b) Inwieweit sollen mit den Mitteln Maßnahmen, die aus dem BEK resultieren, finanziert werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 67** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	d)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 67** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d)
109.	**a)**	**121**	**1240**	**89374**	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 68** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d)
	b)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 68** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d)
	c)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 68** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	d)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 68** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d)
110.	**a)**	**122**	**1240**	**89375**	Europa im Quartier	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 69** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d)
	b)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023. - Welche Projekte werden im Detail im Programm „Europa im Quartier“ für 2024 und 2025 gefördert, mit welchem Zeitraum und in welcher Höhe? - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 69** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d)
	c)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 69** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	d)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im EFRE-Programm „Europa im Quartier“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 69** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d)
111.	**a)**	**123**	**1240**	**89379**	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 70** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 111 a) und b)
	b)	**123**	**1240**	**89379**	s.o.	Bitte berichten welche Städtebauliche Einzelmaßnahmen hier vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 70** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 111 a) und b)
112.	**a)**	**124**	**1240**	**89380**	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 71** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 112 a) – c)
	b)	**124**	**1240**	**89380**	s.o.	Bitte Auflistung der geplanten Projekte.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 71** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 112 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**124**	**1240**	**89380**	s.o.	Bitte berichten welche historischen Stadtkerne hier gesichert werden und erhalten bleiben (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 71** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 112 a) – c)
113.		**124**	**1240**	**89381**	Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	Warum so geringer Ansatz (42.000€ für 2024 und 7.000 Euro für 2025)?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
114.	**a)**	**125**	**1240**	**89383**	Zuschüsse für den Investitionspakt	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 72** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 114 a) – c)
	b)	**125**	**1240**	**89383**	s.o.	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 72** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 114 a) – c)
	c)	**125**	**1240**	**89383**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte hier bezuschusst worden sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang), gegliedert nach „Soziale Integration im Quartier“ und Sportstättenförderung.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 72** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 114 a) – c)
Kapitel 1250 – Hochbau –								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
115.		**Titelübergreifend**			Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
116.		**Titelübergreifend**			Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 73** beschlossen
117.		**Titelübergreifend**			Baukostensteigerungen	Welche Auswirkungen haben Baukostensteigerungen und Ausschreibungsschwierigkeiten für den Hochbau und inwiefern wird diesen Problemen begegnet?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 74** beschlossen
118.		**Titelübergreifend**			Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	- Welche der Vorhaben im Kapitel 1250 sind von der Pauschalen Minderausgabe für Bauinvestitionen entsprechend Kap. 2910, Titel 71903 (-502 Mio/-576 Mio) tangiert? - Welche Vorhaben im Kapitel 1250 könnten im Laufe der Haushaltsdurchführung aufgrund der o.g. PMA ggf. wegfallen, reduziert oder gestreckt werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 75** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
119.		**Titelübergreifend**			7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.) 5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? 6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen? 9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 76** beschlossen
120.		**Titelübergreifend**			**-**	Bitte um schriftlichen Bericht zur grundlegenden Darstellung aller Hochbaumaßnahmen (Sanierung und Neubau) im Land Berlin in Verantwortung des Senats in der haushaltstechnischen Verortung, einschließlich aller Sonderprogramme, Sonderfonds. Auch Berliner Schulbauoffensive, BIM	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 77** beschlossen
121.		**Titelübergreifend 186**			Gesamtausgaben Kapitel 1250	Wie entwickeln sich die Baukosten seit dem letzten Haushalt; wie ist die Prognose für die kommenden Jahre bis 2027? Was unternimmt der Senat auf Bundesebene, damit die Baukostenentwicklung kontrolliert wird, keine Preisabsprachen getroffen werden, keine Planungs- und Baupreiskartelle gebildet werden? Warum soll es noch immer gestörte Lieferketten geben?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 78** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
122.		**Titelübergreifend**			-	a) Bogensee: In welchem Titel kann der denkmalrechtliche Erhalt des Areals Bogensee in Brandenburg (Eigentum des Landes Berlin) grundsätzlich veranschlagt werden? Ist hierfür bereits etwas veranschlagt, falls ja, in welcher Höhe? Welcher Ansatz wäre grundsätzlich für die Gesamtmaßnahme erforderlich? b) EP 13: Internationales Congress Centrum (ICC): Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln, Zuschüsse Bauvorbereitung SILB, Zuschüsse SILB Sanierung: 198 Mio. Summe, aber 1T €/Jahr, technischer Merktitel, alles in die Zukunft: Wann kommt das ICC in das Hochbaukapitel?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 79** beschlossen
123.		**131**	**1250**	**Ohne**	Allgemeine Erläuterung	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt sich für die jeweiligen Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte für jede Maßnahmengruppe die Prioritätenliste vorlegen.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
124.		**136**	**1250**	**51900**	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Wie hoch ist das IST im Jahr 2023? Sind dem Senat bereits heute gravierende Substanzschäden an welchen Gebäuden bekannt? Gibt es eine Prioritätenliste? Wenn ja, bitte anfügen.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
125.	**a)**	**136**	**1250**	**52113**	Unterhaltung der Denkmale	Zu 4. „Erstellung von Hausteinkopien für die Marmorskulpturen Bülow und von Scharnhorst“ Mittel in welcher Höhe wurden 2023 wofür verausgabt und was ist mit den Mitteln für 2024/25 in welchem Zeitrahmen konkret geplant? Welche Büros wurden/werden mit den Arbeiten beauftragt? **[Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll]** **Nach Aussprache verbleibender Berichtsauftrag:** Warum dauert es so lange?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 80** beschlossen –
	b)	**136/ 137**	**1250**	**52113**	Unterhaltung der Denkmale	Unterhaltungsmaßnahme 3. „Restaurierung des Ernst-Thälmann-Denkmals“- Welche Arbeiten sind wann geplant? Unterhaltungsmaßnahme 4. „Erstellung von Hausteinkopien…. Aus welchem Anlass ist die Erstellung der Hausteinkopien erforderlich?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
126.		**137**	**1250**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Unterstützung bei der Leistungserfüllung leisten welche Externen? Wie hoch ist das IST 2023?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 81** beschlossen
127.	**a)**	**138**	**1250**	**54040**	Bauvorbereitungsmittel	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Womit begründet sich die Verdoppelung des Mittelansatzes?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 82** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d)
	b)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 82** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d)
	c)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	a) Sind die Mittel, auch mit Blick auf den enormen Sanierungsstau und die klimapolitisch angesagte energetische Sanierung von Gebäuden und die Priorisierung von Sanierungen und Wiederinstandsetzung von Gebäuden gegenüber dem Neubau, auskömmlich? b) Sind in dem Titel auch Mittel für das ICC vorgesehen bzw. wann sollen für das ICC Mittel eingeplant werden? c) Bitte um Sachstandsbericht zum Neubau der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 82** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d)
	d)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	Welcher Anteil des jeweiligen Ansatzes entfällt auf die Maßnahmen zum Umbau der Flughafengebäude A und A2 für den Campus Tegel der Berliner Hochschule für Technik? Wie hoch ist das IST in 2023? Sollte das IST unter dem Ansatz ausfallen, aus welchen Gründen wurden welche Bauvorbereitungsmaßnahmen nicht durchgeführt? Wie wird eine Steigerung der Ansätze 2024 und 2025 um 100% begründet?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 82** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d)
128.		**138**	**1250**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	Welche Serviceleistungen werden von der BVG in welchen Umfang benötigt?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
129.		**139-144**	**1250**	**Titel-über-greifend**	Hochbau - Übersicht	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt für die jeweilige Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte jeweils die Prioritätenliste vorlegen. Für wie realistisch werden die Baukosten in Bezug auf eine zunehmende Inflation, baupreisindexbedingt, gesehen? Wurden Kostensteigerungen durch Materialengpässe berücksichtigt?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
130.	**a)**	**146**	**1250 MG05**	**70141**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen	- Bitte um Erläuterung des Verfahrensstandes. - Weshalb erfolgt die Veranschlagung nach §24 Abs. 3 LHO? - Auf welchem Kostenindexstand wurden die Kosten für den 1. Bauabschnitt im Haushalt veranschlagt und welche Summen ergeben sich bei Fortschreibung auf den aktuellen Index II.2023?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 83** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 130 a) – c)
	b)	**146**	**1250 MG05**	**70141**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Welche Schadstoffe sind aufgetreten und wie hoch sind die Deponiekosten? b) Wurde eine Lebenszyklusbetrachtung durchgeführt, die den Abriss und Neubau gegenüber einem Umbau des Bestandsgebäudes bewertet? Wenn ja: Mit welchem Ergebnis? Wenn nein: Warum nicht?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 83** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 130 a) – c)
	c)	**146**	**1250 MG05**	**70141**	s.o.	Ist die Baumaßnahme im Rahmen des Realisierungswettbewerbs tatsächlich gesichert? Wann ist mit dem Beginn der Baumaßnahme zu rechnen, handelt es sich um einen Abriss oder Teilabriss? Wann kann voraussichtlich ein Fertigstellungstermin genannt werden?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 83** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 130 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
131.	**a)**	**146**	**1250**	**70143**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2.Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	- Wie ist der Verfahrensstand? - Welche Veränderung am Bedarfsprogramm wurden seit 2019 vorgenommen? - Auf welchem Kostenindexstand wurden die Kosten für den 2. Bauabschnitt im Haushalt veranschlagt und welche Summen ergeben sich bei Fortschreibung auf den aktuellen Index II.2023?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 84** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) –c)
	b)	**146**	**1250**	**70143**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 84** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) –c)
	c)	**147**	**1250**	**70143**	s.o.	Wann wird darüber entschieden, ob es sich bei der Maßnahme um einen Neubau oder Umbau handelt? Aufgrund welcher Grundlage, Neubau oder Umbau, sind die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes berechnet worden?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 84** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) –c)
132.	**a)**	**147**	**1250**	**70160**	Polizei und Feuerwehr; Neubau einer Kooperativen Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee; Feuerwehrleitstelle Nikolaus-Groß-Weg, Errichtung eines Erweiterungsbaus und Sanierung des Bestandsgebäudes	a) Warum werden die zwei Bauprojekte in einem gemeinsamen Titel geführt? b) Warum ist eine Fertigstellung erst 2029 möglich und wurde vom Senat die Möglichkeit der Beschleunigung geprüft? c) Wie viel Bruttogeschossfläche ist jeweils vorgesehen? Wie hoch sind die Kosten pro Quadratmeter Bruttogeschossfläche? Kommen die extrem hohen Kosten durch die technische Ausstattung der Gebäude zustande, oder wie sind diese zu begründen? d) Was tut der Senat gegen die Kostenexplosion? e) Ist die Realisierung gesichert?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**147-148**	**1250**	**70160**	s.o.	Bitte erläutern warum die Baumaßnahme bis 2029 dauern soll, auch angesichts inflationsbedingt „davonlaufender“ Baukosten von bis dahin geschätzt 442 Mio., also einer knappen halben Milliarde Euro. Welche Beschleunigungsmöglichkeiten gibt es, z.B. durch Einbindung von Generalplaner und/oder Generalübernehmer, um Kosten einzugrenzen? Bitte hier die Zeitplanung der Maßnahme und die Mittelabflussplanung vorlegen.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
133.		**156**	**1250**	**70105**	Komische Oper, Sanierung und Grundinstandsetzung	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan zu den einzelnen Baumaßnahmen und Risiken auf der Bauseite. a) Warum sind die Verpflichtungsermächtigungen so niedrig? b) Warum geprüfte Bauplanungsunterlagen (BPU) erst im I. Quartal 2025?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
134.		**159**	**1250**	**70140**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 1. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
135.		**160**	**1250**	**70184**	Deutsche Oper Berlin, Masterplan, 1. Bauabschnitt	Was besagen die Vorplanungsunterlagen und wann kommen die Bauplanungsunterlagen?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
136.		**161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
137.		**161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
138.	**a)**	**150**	**1250**	**70510**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 3. Bauabschnitt – (Ertüchtigung des übrigen Geländes)	- Wie ist der Vorbereitungsstand des 3.Bauabschnittes zur Ertüchtigung des Geländes für Schulsport, lokale Vereine und Freizeitsport? - Warum wird der 3. Bauabschnitt lediglich symbolisch geplant und nicht (angesichts des dringenden Bedarfes für den Schulsport) sofort begonnen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 85** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 138 a) und b)
	b)	**150**	**1250**	**70510**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Warum sind keine Mittel im Titel vorgesehen bzw. für wann ist die Umsetzung geplant?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 85** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 138 a) und b)
139.		**161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt**,(Dopplung in der Synopse, vgl Lfd. Nr. 136) s. Inhaltsprotokoll
140.		**161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt, (**Dopplung in der Synopse, vgl Lfd. Nr. 137) s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
141.		**162**	**1250**	**71430**	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper, vorgezogene Maßnahmen	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Was sind die Risiken auf der Bauseite, insbesondere bezogen auf Schadstoffe. Bitte finanzielle Risikoabsicherung darstellen.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
142.		**166**	**1250**	**70116**	HfS – Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin	Bitte um Übermittlung des Energieausweises	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 86** beschlossen
143.		**168**	**1250**	**70233**	TU, Forschungsneubau, Simulation Mathematik (IMoS), auf dem Gelände Fasanenstr. 80-84	Inwieweit fließt die Expertise der Wissenschaftler*innen und Studierenden der TU-Berlin zum nachhaltigen Bauen (die TU-Berlin ist im Bereich nachhaltiges Bauen führend in Forschung und Lehre) ein in dieses und andere Bauvorhaben der TU-Berlin?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
144.		**169**	**1250**	**70234**	TU, Neubau Mathematikgebäude	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Woher kommen die enormen Kostensteigerungen und was tut der Senat dagegen?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
145.		**170**	**1250**	**70401**	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Woher kommen die enormen Kostensteigerungen und was tut der Senat dagegen?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
146.		**174**	**1250**	**70700**	BHT, Asbestsanierung des Hauses Bauwesen	- Was kostete die Asbestsanierung pro Quadratmeter BGF? - Welche Asbestbauteile wurden gefunden? - Welche Menge Asbest musste entsorgt werden? - Was kostete die Entsorgung? - Wohin erfolgte die Entsorgung der Asbestfasern?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
147.		**176**	**1250**	**71449**	TU-Berlin, Fassadenerneuerung des Gebäudes technische Chemie	Welche Energieeinsparung wird durch die Erneuerung der Fassade erreicht?	**Grüne**	**SenSBW liefert dem Ausschuss den Energieausweis des Gebäudes nach** Darüber hinaus: Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
148.		**184**	**1250**	**70182**	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden	Ist mit Beendigung der Baumaßnahmen sichergestellt, dass keine weiteren modularen Unterkünfte in 2024 und 2025 mehr errichtet werden sollen?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
149.		**185**	**1250**	**71404**	BHT, TXL, vorgezogene Maßnahmen (Rückbau und Schadstoffbeseitigung)	- Bitte um nähere Erläuterung, welche Gebäudeteile zurückgebaut werden sollen? - Welche Schadstoffe sind vor Ort bekannt und müssen beseitigt werden? - Wie unterscheidet sich die hier geplante Maßnahme von den in Kap. 1220, Titel 89365 unter Ziffer B. 4./5./6. genannten Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten, Kampfmitteln etc.? - Erfolgte die Vergabe der Leistungen an einen Generalübernehmer/-unternehmer?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1260 – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht –								
150.		**191**	**1260**	**11148**	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	Wodurch kommt der Aufwuchs zustande?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
151.		**193**	**1260**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Welche konkreten Maßnahmen sollen aus diesem Titel finanziert werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 87** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
152.	**a)**	**193**	**1260**	**54010**	Dienstleistungen	- Ziffer 4 – Wie wirkt sich der Betrieb der Beratungsstelle Barrierefreiheit auf die Bautätigkeit privater Investoren, landeseigener Betriebe sowie der Baudienststellen des Landes Berlin aus? - Ziffer 5 – Welche Untersuchungen zu bautechnischen und bauordnungsrechtlichen Anforderungen wurden 2022/2023 durchgeführt, welche sind 2024/2025 vorgesehen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 88** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 152 a) und b)
	b)	**193**	**1260**	**54010**	s.o.	Welche Dienstleistungen wurden im Haushaltsjahr 2023 finanziert und mit welchem finanziellen Aufwand?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 88** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 152 a) und b)
153.	**a)**	**194**	**1260**	**54069**	Beteiligung Dritter zur Erhöhung der Kostensicherheit von Hochbaumaßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 59.000 Euro p.a.?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**194**	**1260**	**54069**	s.o.	- Weshalb sind nur jeweils Merkposten von 1000€ vorgesehen? - Welche Erfahrungen haben Senat und Bezirke mit der Erhöhung der Kostensicherheit seit 2019 gesammelt? - Wie viele Projekte sollen 2024 und 2025 jeweils mit dem Instrument begleitet werden?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	c)	**194**	**1260**	**54069**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe finanziert? Wie erklärt sich der geringere Bedarf im Hinblick auf enorme Kostenrisiken im Hochbau?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
154.		**194**	**1260**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	- Ziffer 1 – Welche Zustimmungen im Einzelfall musste 2022/2023 eingeholt werden? - Mit wie vielen Zustimmungen im Einzelfall rechnet der Senat 2024/2025?	**Grüne**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
155.		**194**	**1260**	**68102**	Entschädigungen, Ersatzleistungen	In welchem Umfang wurden in den Jahren 2022 und 2023 hier Ausgaben getätigt? Aus welchen Titeln werden die Mittel dann entnommen?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
156.		**195**	**1260**	**68541**	Zuschuss an das Deutsche Institut für Bautechnik	Wieso Mittelaufwuchs, was ist geplant? Textlichte Erläuterung unklar.	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
157.	**a)**	**196**	**1260**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 1: Wie begründet sich die Erhöhung des Mittelansatzes um 956.000 Euro p.a.?	**CDU/SPD**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
	b)	**196**	**1260**	**68569**	s.o.	Wie erklärt sich deutlich höherer Ansatz? Wie wurden die Ausgaben des Haushaltstitels in den Jahren 2022 und 2023 verwendet? Was ist für 2024/25 geplant?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1270 – Denkmalschutz und Denkmalpflege –								
158.		**Titelübergreifend**			**-**	In welchem Titel kann der denkmalrechtliche Erhalt des Generalshotels auf dem Flughafengelände BER in Schönefeld grundsätzlich veranschlagt werden? Ist hierfür bereits etwas veranschlagt, falls ja, in welcher Höhe? Welcher Ansatz wäre grundsätzlich erforderlich? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** Ob die denkmalpflegerische Maßnahme Erhalt des Generalshotels im Hochbau-Kapitel 1250 veranschlagt werden könnte?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 89** beschlossen
159.		**207**	**1270**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Welche Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 vorgenommen? Welche konkreten Untersuchungen mit welcher Fragestellung sind geplant für die Jahre 2024 und 2025 in Auftrag zu geben?	**Linke**	Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
160.		**208**	**1270**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Bitte Forschungsbedarf begründen. Die Ertüchtigung von HKF ist Bestandteil des Förderprogramms "Effiziente Gebäude Plus" bei SenWEB (vgl. Bericht 91 / Lfd. Nr. 142)	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 90** beschlossen
Kapitel 1271 – Landesdenkmalamt –								
161.		**215**	**1271**	**51701**	Bewirtschaftungsausgaben	Wofür wurden Mittel aus diesem Haushaltstitel in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und in welcher Höhe?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 91** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
162.		**215**	**1271**	**51701**	Bewirtschaftungs-ausgaben	Werden die Mittel für das Archäologische Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich Kapitel 1271, Titel 67101 erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	Nach Ausspra-che **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
163.		**216**	**1271**	**51801**	Mieten für Grund-stücke, Gebäude und Räume	Werden die Mittel für das Archäologische Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich Kapitel 1271, Titel 67101 erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	Nach Ausspra-che **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
164.		**217**	**1271**	**52116**	Denkmalpflegeri-sche Maßnahmen in Grünanlagen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Berichtsauf-trag Nr. 92** beschlossen
165.		**221**	**1271**	**67101**	Ersatz von Ausga-ben	TA 1: Werden die veranschlagten Mittel iHv 1,05 Mio. Euro p.a. für den Betrieb des Archäologischen Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich der Erläuterung erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	Nach Ausspra-che **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
166.		**223**	**1271**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu 3. und 4.: Welche konkreten Maßnahmen sollen gefördert werden?	**Linke**	Nach Ausspra-che **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll
167.		**224**	**1271**	**89360**	Zuschüsse für Maß-nahmen des Denkmalschutzes	a) Aus welchem Grund wird der Haushaltstitel im Vergleich zu den Vorjah-ren abgesenkt? Inwieweit sind die Mittel auskömmlich? b) Welche Maßnahmen wurden 2022/23 durchgeführt und welche sind für 2024/25 geplant?	**Linke**	**Berichtsauf-trag Nr. 93** beschlossen
Kapitel 1295 – Förderung des Wohnungsbaus –								
168.	**a)**	**232**	**1295**	**11102**	Ersatzvornahmen	- Inwiefern und unter welchen Voraussetzungen wird der Senat den Bezirken zukünftig per Basiskorrektur Aufwendungen für Ersatzvornahmen finanzie-ren? - Wie viele Fälle bzw. Aufwendungen wurden 2022 und 2023 bisher durch den Senat finanziert?	**Grüne**	**Berichtsauf-trag Nr.94** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 168 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**232**	**1295**	**11102**	s.o.	Warum wird der Titel gestrichen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr.94** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 168 a) und b)
169.	**a)**	**232**	**1295**	**18141**	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	- Wie teilen sich die Einnahmen auf bezüglich planmäßiger Tilgungen und außerplanmäßiger Rückflüsse – wie viele Wohnungen bzw. Objekte sind dabei insgesamt betroffen und bei wie vielen Wohnungen verkürzt sich die Bindungszeit durch die außerplanmäßigen Rückflüsse?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr.95** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 169 a) und b)
	b)	**232**	**1295**	**18141**	s.o	Wie wird sich die deutliche Anhebung des Baukostenzuschusses in den WFB 2023 auf künftigen Mittelrückflüsse auswirken?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr.95** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 169 a) und b)
170.	**a)**	**233**	**1295**	**18143**	Rückflüsse aus Eigenkapitalersatzdarlehen für Mieterhaushalte umgewandelter Wohnungen	- Wie viele Haushalte wurden bisher gefördert? - Und welcher Annahme liegen die Einnahmen 2024 und 2025 zu Grunde bezüglich der Rückzahlungen? Wie erfolgte die „Schätzung“?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 96** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 170 a) und b)
	b)	**233**	**1295**	**18143**	s.o.	In wie vielen Fällen und jeweils in welcher Höhe wurden in den einzelnen Jahren seit 2018 Eigenkapitalersatzdarlehen an Mieter*innen ausgereicht? Wie viele Anträge auf Eigenkapitalersatzdarlehen gab es und in wie vielen Fällen wurden die Anträge bewilligt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 96** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 170 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
171.	**a)**	**233**	**1295**	**33102**	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	Welche Verwaltungsvereinbarungen liegen den Einnahmen zu Grunde, die die Ausgaben für das Land definieren; Inwiefern können auch Instandhaltungsmaßnahmen daraus finanziert werden? Falls nein, warum nicht?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 97** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 171 a) und b)
	b)	**233**	**1295**	**33102**	s.o.	Wie verteilen sich die einzelnen Zuweisungen auf die einzelnen Programme?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 97** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 171 a) und b)
172.	**a)**	**233**	**1295**	**54010**	Dienstleistungen	In welchem Umfang und in welchem TA sind Haushaltsmittel für den externen Dienstleister zur Unterstützung der Bezirke beim Maßnahmen zum Wohnraumschutz veranschlagt? (bislang 100.000 Euro p.a.) TA 3: Wie begründet sich die Verdoppelung (Steigerung um 100.000 Euro p.a.) des Mittelbedarfs?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 98** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 172 a) - c)
	b)	**233**	**1295**	**54010**	s.o.	- Inwiefern wird der große Aufwuchs für die IBB gerechtfertigt? Wie viel mehr Personal wird die IBB einsetzen? Wie genau setzt sich der Mehraufwand in den nächsten 2 Jahren jeweils zusammen? - Zu 2.: wann ist die Einsetzung eines neuen Genossenschaftsbeauftragten geplant? - Wie viele Miethöhenprüfungen (siehe 5.) und für welche Grundstücke sind geplant? - Welche Maßnahmen sind unter 6. zu verstehen? - Welche Maßnahmen sind unter 7. enthalten? Bitte einzeln aufschlüsseln.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 98** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 172 a) - c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**233**	**1295**	**54010**	s.o.	Zu 1.: a) Wie erklären sich die ausufernden Bearbeitungskosten bei der IBB? b) Bitte um Erläuterung wie der Aufwuchs der veranschlagten Kosten für die Berechnung und Zahlbarmachung des nach § 2 Wohnraumgesetz Berlin zu gewährenden Mietzuschusses zu erklären ist. Zu 2.: a) Zu welchem Zeitpunkt soll der Genossenschaftsbeauftragte berufen werden? b) Wie sehen die konkreten Anforderungen bei der Ausschreibung aus? Zu 3.: Wie sind die hohen Kostenansätze für die Umsetzung der Genossenschaftsförderung und insbesondere der Modernisierungsförderung zu erklären? Zu 7.: In welcher Form werden die Ergebnisse der Prüfung von Reformansätzen der Wohnraumförderung oder wohnungspolitischer Bedarfsbewertungen dem Abgeordnetenhaus zur Verfügung gestellt und wann werden die Untersuchungen vollzogen?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 98** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 172 a) - c)
173.		**234**	**1295**	**54012**	Ersatzvornahmen	a) Bitte um Erläuterung, wieso der Senat die Rechtsauffassung vertritt, wonach die Einsetzung eines Treuhänders nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz und für Ersatzvornahmen im Rahmen der Wohnungs- und Bauaufsicht allein Sache der Bezirke sei? b) Inwiefern teilt der Senat die Bedenken, dass eine mangelnde finanzielle Unterstützung der Bezirke die Anwendung des Instruments verunmöglicht? c) Bitte um Sachstandsbericht zur Einsetzung eines Treuhänders in der Kameruner- und der Odenwald-/Stubenrauchstraße.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr.99** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
174.	**a)**	**235**	**1295**	**66106**	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung	Bitte um Bericht zum aktuellen und voraussichtlichen IST 2023. Wie begründet sich der Mittelanstieg um 2,38 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2025?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 100** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 174 a) – c)
	b)	**235**	**1295**	**66106**	s.o.	- Wie wird der hohe Aufwuchs in 2025 erklärt? - Wie viele Mieterhaushalte und Objekte sollen von den Mietenkonzepten profitieren? - Inwiefern sind die Mietverzichte, die noch nachgeholt werden als Mietforderung von den Eigentümern? - Welche gerichtliche Entscheidung wird hier als Begründung für Zuschüsse erwähnt – bitte um Mitteilung des Urteils und der Gerichtsbegründung. - Warum sind die Verpflichtungsermächtigungen so hoch? Bitte um Darstellung der einzelnen Jahre und wann diese zur Auszahlung kommen werden.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 100** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 174 a) – c)
	c)	**235**	**1295**	**66106**	s.o.	a) Für wie viele Wohnungen gelten die Mietenkonzepte aktuell? b) Bitte genau auflisten, für welche Maßnahmen in welcher Höhe die Ansätze vorgesehen sind. c) Warum sind für 2025 extrem hohe Verpflichtungsermächtigungen von 79.758.000 € veranschlagt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 100** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 174 a) – c)
175.		**236**	**1295**	**66311**	Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	a) Wie viele Belegungs- und Mietpreisbindungen bestehen aus diesem Förderprogramm noch? b) Wie viele Bindungen fallen in einzelnen Jahren bis 2026 aus der Bindung? c) Wann läuft das Programm vollständig aus? d) Warum ab 2026 keine Verpflichtungen mehr?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 101** beschlossen –
176.		**237**	**1295**	**66356**	Zinszuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	Bitte um Auflistung der Vorhaben.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 102** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
177.	**a)**	**237**	**1295**	**68127**	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	- Wie viele Haushalte haben jeweils einen Mietzuschuss in 2021 und 2022 erhalten und welche Höhen jeweils? - Wie viele Haushalte werden für 2024 und 2025 erwartet – bitte mit jeweiliger Höhe des Mietzuschusses auflisten?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 103** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 177 a) und b)
	b)	**237**	**1295**	**68127**	s.o.	a) Wie viele Neuanträge und wie viele Bewilligungen in welcher Höhe gab es in den vergangenen beiden Jahren? b) Wie viele Haushalte beziehen derzeit Mietzuschüsse und wie hat sich diese Zahl in den vergangenen zwei Jahren entwickelt? c) Inwiefern ist die in der zweiten Novelle WoG Bln vorgesehene Anhebung der Einkommensgrenzen für den Mietzuschuss im Titel abgedeckt? Sind die Aufwüchse nicht zu gering angesetzt? Wie werden die Mieter*innen über die Novelle informiert? Inwiefern sind hierzu Mittel im Titel berücksichtigt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 103** beschlossen– gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 177 a) und b)
178.	**a)**	**238**	**1295**	**68143**	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	Bitte um Auflistung der Ausgaben in 2022 für die aufgelisteten Ausgabengruppen (Mietausgleich, Umzugskostenhilfe…) mit wie vielen Haushalten wird 2024 und 2025 gerechnet bezüglich des Mietausgleichs – und mit welcher Höhe jeweils?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 104** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 178 a) und b)
	b)	**238**	**1295**	**68143**	s.o.	a) Wie viele Haushalte erreicht die Maßnahmen aktuell? b) Wie hat sich ihre Zahl in den letzten beiden Jahren entwickelt? c) Wann läuft das Programm aus?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 104** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 178 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
179.	**a)**	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	Zuschuss im Zusammenhang mit Energiekostensteigerungen	- Inwiefern stimmen der Name des Titels und die Beschreibung überein? - Was ist nun der Ausgabenzweck an die Landeseigenen Wohnungsunternehmen? - Welche Wohnungsunternehmen sollen mit welchen Mitteln berücksichtigt werden in 2024 und 2025? - Inwiefern ist dieser Titel notwendig angesichts der geplanten Mieterhöhungen durch die Landeseigenen Wohnungsunternehmen zum 1.1.2024? - Wie viele Mittel werden die sechs landeseigenen Wohnungsunternehmen voraussichtlich jeweils in 2024 und 2025 mehr einnehmen durch Mieterhöhungen? - Wie viele Mieterhaushalte werden davon mit welcher Höhe in etwa betroffen sein? - Bitte um Auflistung der geplanten Ausgaben je LWU.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 105** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 179 a) – c)
	b)	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	s.o.	Bitte um ausführliche Darstellung welche negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die einzelnen Gesellschaften seit dem Senatsbeschluss zu verzeichnen waren und welche in welchen Jahren zu erwarten sind und welche finanziellen Bedarfe daraus erwachsen.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 105** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 179 a) – c)
	c)	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	s.o.	Erbitten verbindliche nähere Erläuterung.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 105** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 179 a) – c)
180.	**a)**	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	Eigenkapitalersatzdarlehen für Mieterhaushalte umgewandelter Wohnungen?	- Wie sollen sich die Ausgaben jeweils aufteilen in Vorkaufsrechtsankäufe und Neubauförderung für Familien zur Eigentumsnutzung in 2024 und 2025? - Wie viele Haushalte sollen jeweils profitieren? - Wann wird die Verwaltungsvorschrift durch den Senat erstellt sein? - Wo sind die Förderbedingungen für die Ausübung des Vorkaufsrechts zu finden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 106** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 180 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	b)	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	s.o.	a) Bitte um Erläuterung beider Förderziele (Stabilisierung der Quartiere bei umgewandelten Wohnungen nach § 557 BGB und Eigentumsförderung für Familien). b) In welcher Höhe wurden die bislang bereitgestellten Mittel für Eigenkapitalersatzdarlehen bisher abgerufen? (Titel: 66106 in HH 22/23) Wie viele Wohnungen konnten so erworben werden? c) Bitte um ausführliche Darstellung zu geplanten Konditionen der Darlehen, Einkommensgrenzen der Berechtigten, erwarteter durchschnittlicher und maximaler Höhe der Darlehensvergabe pro Wohnung und der Zahl der erwarteten Förderfälle pro Jahr.	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 106** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 180 a) – c)
	c)	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	s.o.	Wer sind die Anspruchsberechtigten? Gilt dies auch für bereits gewandelte Wohnungen wo noch ein Vorkaufsrecht vorhanden ist? Stichwort Milieuschutzgebiete: Wann ist mit der Verwaltungsvorschrift zu rechnen? Wieso wird hier nicht mit kapitalersetzenden Bürgschaften gearbeitet? Wie wird die Ausgabe zinsloser Darlehen bei steigenden Marktzinsen refinanziert?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 106** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 180 a) – c)
181.	**a)**	**239**	**1295**	**88402**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	- Bitte um Auflistung der jeweiligen Ausgaben und VE s nach den jeweiligen WBS-Fördersegmenten. - Wie viele Haushalte sollen jeweils gefördert werden? - Wann ist mit den ersten Fertigstellungen durch die Ausgaben 2024 und 2025 zu rechnen? - Bitte um Auflistung der Ausgaben für 2022 – Bitte Projektscharf und aufgeschlüsselt nach LWU oder privates Unternehmen. - In welchem Umfang ist die Förderung der Beseitigung von asbestbelasteten Bauteilen geplant?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 107** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 181 a) – c)
	b)	**239**	**1295**	**88402**	s.o.	Bitte um ausführlichen Bericht, insbesondere zu folgenden Fragen: a) Wie stellt sich der aktuelle Vermögensstand des SWB dar? b) Wie viele Mittel aus dem SWB sind in den vergangenen 5 Jahresscheiben jeweils abgeflossen und wie ist der (ggf. geringe) Mittelabfluss zu erklären?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 107** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 181 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
						c) Welche geplanten Programme und Maßnahmen sollen aus dem SWB in 2024 und 2025 finanziert werden und wie stellt sich dabei jeweils die finanzielle Verteilung auf die geplanten Programme dar? d) Für wie viele Wohneinheiten ist die Förderung der jeweiligen Programme jeweils ausgerichtet? Welche Förderbedingungen sind mit den Fördersummen unterlegt? Inwiefern und in welcher Höhe werden mögliche Nachförderungen in den avisierten Förderbewilligungen berücksichtigt? e) Inwiefern werden die steigenden Baukosten in den Investitionsansätzen berücksichtigt? f) Zur Neubauförderung: Für wie viele Wohnungen mit jeweils welcher Miethöhe (7€/qm, 9€/qm und 11,5€/qm) pro Jahr reicht die Förderung aus und wie hoch ist der jeweilige erwartete Anteil der Förderwege? g) Inwiefern sind die Mittel für den anvisierten Zweck auskömmlich ausgestaltet? h) Vor allem zur Neubauförderung: Welche durchschnittliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals wird avisiert? i) Inwiefern ist durch die neuen Konditionen der WFB 2023 eine stärkere Inanspruchnahme der Fördermittel durch private Bauträger und Genossenschaften zu erwarten? j) Wie hoch ist der Anteil der Finanzierung schon eingegangener Bindungen?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
						k) Auf welcher Höhe belaufen sich die zur Verfügung gestellten Bundesmittel für die Jahre 2024 und 2025? l) Inwiefern sind im SWB auch Mittel für die Verlängerung von Bindungen vorgesehen?		
	c)	**239**	**1295**	**88402**	s.o.	Wie erklärt sich der weitere Anstieg für den Ansatz 2024 und 2025? Wenn man die VE miteinberechnet werden hier nahezu 2 Milliarden € gebunden. Rechnet der Senat auf Grund seiner Politik des Baubehinderns und von Enteignungs-Expertenkommission mit einem weiteren Abbröckeln des privaten Mietwohnungsbaus, welche Steigerung des öffentlichen geförderten Wohnungsbaus, welche Wohnungsanzahl, und welche Fördersumme je m² neuem Wohnraum liegt den Ansätzen zu Grunde? Wie viel Mittel sollen für Mitarbeiter- und Trägerwohnungen eingesetzt werden? Wann ist mit den entsprechenden Konzepten zu rechnen? Welche Träger sollen berücksichtigt werden?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 107** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 181 a) – c)
182.	**a)**	**239**	**1295**	**88405**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Ausgaben 2024 und 2025 nach Genossenschaftsankaufsförderung, Neubau und Förderung des Erwerbs von Geschäftsanteilen durch private Haushalte.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 108** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 182 a) – c)
	b)	**239**	**1295**	**88405**	s.o.	Bitte um ausführlichen Bericht a) Wie viele Mittel wurden in den letzten beiden Haushaltsjahren jeweils für Neubau, Bestandserwerb und Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen bewilligt? b) Inwiefern sind im Titel die aktuell rasant gestiegenen Baukosten ausreichend berücksichtigt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 108** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 182 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**239**	**1295**	**88405**	s.o.	Wieso werden die Mittel gegenüber 2022 um sieben Millionen Euro gekürzt? Wieviel Mittel wurden aus dem Titel 2023 bisher ausgegeben? Wie stellt der Senat diesmal sicher, dass mindestens 50% dieser Summe in den genossenschaftlichen Neubau fließt? Wie sollen zukünftig teure Fehlsubventionen wie die der DIESE e.G. zukünftig verhindert werden, also Kaufgenossenschaften vor dem Abschluss von Immobilienkaufverträgen Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit nachgewiesen haben?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 108** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 182 a) – c)
183.	**a)**	**239**	**1295**	**88408**	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	Welche Projekte sollen diese Förderung erhalten und für wie viele Haushalte jeweils ist dies vorgesehen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 109** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 183 a) – c)
	b)	**239**	**1295**	**88408**	s.o.	a) Warum gibt es einen Sperrvermerk für 1. und 2. Planjahr? b) Wie ist die erneute Verschiebung des Projektstarts von 2024 auf 2025 zu erklären? c) Wie setzen sich die Verpflichtungsermächtigungen hinsichtlich der drei Förderwege der WFB 23 zusammen? d) Warum heißt dauerhafte Bindung nur 45 Jahre, wie sollen dauerhaft günstige Mieten nach 45 Jahren werden? e) Verfolgt der Senat im Zuge des Modellprojektes am Dragoner Areal, wo dauerhafte Bindungen (≥ 99 Jahre) durchgesetzt werden sollen, ein Modell zu entwickeln und nach Möglichkeit zu verallgemeinern, bei dem Flächen an Genossenschaften per Erbpacht zu grundbuchlich gesicherten Bedingungen vergeben werden, die sich am Ertrag ausrichten, der sich mit preisgebundenen Wohnungen erzielen lässt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 109** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 183 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**239**	**1295**	**88408**	s.o.	Wieso bleiben die in den Haushaltsplan 2022/2023 eingestellten Mittel hier unerwähnt? Wieso konnte das Modellprojekt „Dauerhafte Bindungen“ bisher nicht konzeptioniert werden? Wie will der Senat sicherstellen, dass dies bis 2025 gelingt? Darüber hinaus bitten wir um eine verbindliche Erläuterung des Modellprojektes.	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 109** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 183 a) – c)
184.	**a)**	**240**	**1295**	**88409**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	- Welche anderen Programme gelten komplementär zu dieser Förderung? - Wie wird die massive Steigerung der Ausgaben für 2024 und 2025 erklärt im Vergleich zum Ist in 2022? - Wie viele Haushalte sollen davon jeweils profitieren? - Inwieweit wird nachhaltiges Bauen und die Verwendung klimaneutraler Baustoffe (Holz, Stroh) im Rahmen der Förderprogramme zu Neubau oder Modernisierung ermöglicht bzw. gefordert?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 110** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 184 a) – c)
	b)	**240**	**1295**	**88409**	s.o.	a) Wie viele Förderbewilligungen für jeweils wie viele Wohneinheiten und mit welchem Fördervolumen gab es seit dem Start des Programms? b) Welche Eigentümertypen haben die Fördermittel abgerufen? c) Wie erklärt sich der massive Aufwuchs des Titels für 2024 und 2025? Inwiefern gibt es konkrete Hinweise auf ein deutlich gestiegenes Antragsvolumen in den kommenden Haushaltsjahren? d) Gibt es ein Monitoring? e) Muss das Programm für Erreichung der Ziele des BEK deutlich aufgestockt werden?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 110** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 184 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**240**	**1295**	**88409**	s.o.	Bitte berichten wie dieses Instrument der Wohnungsbauförderung funktionieren soll. Welche Energieansätze werden gefördert, wird die Nutzung lokaler Energiequellen wie z.B. Geothermie, Wärmerückgewinnung, Wärmeverbund/Blockheizkraftwerke unter Nutzung von Wärmepumpen etc. speziell gefördert? Wie will man sicherstellen, dass im Altbau die Mindeststandards (Effizienzhaus 85) überhaupt realisierbar sind? Ist eine Belegungsbindung zwingend an die Inanspruchnahme einer Förderung gebunden? Welche Laufzeit hat die Belegungsbindung und wie will man damit dem Abschmelzen des sozialen Wohnungsbaus entgegenwirken, da der bestehende Wohnraum bereits belegt ist?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 110** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 184 a) – c)
185.	**a)**	**240**	**1295**	**88410 (neu)**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Junges Wohnen	- Inwiefern plant der Senat hierzu eine Verwaltungsvorschrift zu den Maßgaben der Förderung? - Wie genau sehen die Förderbedingungen aus für den Erwerb, die Modernisierung, den Umbau usw für Wohnraum für Studierende und Azubis?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 111** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 185 a) – c)
	b)	**240**	**1295**	**88410 (neu)**		a) Bitte um Darstellung über die geplanten Konditionen des Förderprogramms, insbesondere zu Miet- und Belegungsbindungen und deren Konditionen (Miethöhe, Voraussetzungen für Einzug, maximale Wohndauer, etc.) und zur Förderfähigkeit welcher Wohnungsgrößen. b) Werden auch gemeinschaftliche Wohnformen gefördert? c) Wie viele Wohneinheiten sollen im Zuge des Programms gefördert werden? d) Soll auch das Studierendenwerk Fördernehmer werden können?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 111** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 185 a) – c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
	c)	**240**	**1295**	**88410 (neu)**	s.o.	Erbitten verbindliche Erläuterung. Wie will man eine Fehlbelegung in diesem Marktsegment verhindern?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 111** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 185 a) – c)
186.	**a)**	**240**	**1295**	**89360**	Zuführung an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	In welchen Bezirken bzw. Quartieren wird das Förderprogramm für Großsiedlungen umgesetzt? Welchen Handlungsbedarf sieht der Senat bei der Umsetzung des Programmes? Gibt es ausreichend Personal, um das Programm umzusetzen? (Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.)	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 112** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d)
	b)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Bitte um Auflistung der Maßnahmen, die bisher durch diesen Titel ermöglicht wurden, mit Angabe der Zuführungsempfänger.	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 112** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d)
	c)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Bitte um Erläuterung welche Beispielmaßnahmen aus dem Titel finanziert werden können und inwiefern bereits Maßnahmen, ggf. welcher Unternehmen, gefördert wurden. a) Wieso wurden die Mittel gegenüber dem Ansatz von 2023 um die Hälfte gekürzt?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 112** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d)
	d)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Welche Unternehmen und Genossenschaften haben 2023 in welcher Höhe für welche Maßnahmen Mittel erhalten?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 112** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
Übergreifende Fragen zum Einzelplan 27								
187.						Bitte um Gesamtdarstellung (kapitel- und titelscharf) der im Haushaltsentwurf 2024/2025 in den EP 12 und 27 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile Ergänzungsbauten) und die Schulsanierung, zuzüglich der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen. Bitte um Darstellung der personellen Ausstattung (Planstellen und Vakanzen) der mit der Schulbauoffensive befassten Einheiten auf Senatsebene und in den Bezirken inklusive geplanter Personalzuwächse. Welche Sachmittel für technische Ausstattung und Infrastruktur sind dabei budgetiert? Welche Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2024/2025 vollständig abgeschlossen werden? Wie viele Schulplätze werden an welchen Standorten dabei geschaffen?	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 113** beschlossen
Einzelplan 27, Kapitel 2712								
188.		**Titelübergreifend**			klimagerechte Maßnahmen	Bitte um Erläuterung c) der Definition für klimagerechtes Haushalten d) der Umsetzung im Kapitel 2712 - mit Beispielen!	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 114** beschlossen
189.		**Titelübergreifend**			UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion	- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 115** beschlossen
190.		**Titelübergreifend**			SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 116** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
191.		**Titelübergreifend**			Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“	- In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 12 zum vom Senat vorgesehenen Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“? - Ist der Ersatz von Ausgaben bereits geplanter Projekte des Kapitel 2712 durch Mittel aus dem Sondervermögen geplant? - Sollten zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden – wie ist die Senatsverwaltung darauf personell und organisatorisch eingestellt?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 117** beschlossen
192.		**Titelübergreifend**			Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	- Welche der Vorhaben im Kapitel 2712 sind von der Pauschalen Minderausgabe für Bauinvestitionen entsprechend Kap. 2910, Titel 71903 (-502 Mio/-576 Mio) tangiert? - Welche Vorhaben im Kapitel 2712 könnten im Laufe der Haushaltsdurchführung aufgrund der o.g. PMA ggf. wegfallen, reduziert oder gestreckt werden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 118** beschlossen
193.		**Titelübergreifend**			Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 119** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
194.		**Titelübergreifend**			7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.) 5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? Welche Gebäude werden nicht in Holzbauweise errichtet? 6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen? 9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 120** beschlossen
195.		**Titelübergreifend**			Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 121** beschlossen
196.		**310**	**2712**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Leistungen sollen im Rahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen durch Externe erbracht werden? Welche Beschleunigung verspricht sich der Senat davon?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 122** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
197.	**a)**	**311**	**2712**	**54040**	Bauvorbereitungs-mittel	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 123** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 197 a) und b)
	b)	**311**	**2712**	**54040**	s.o.	Warum sinkt der Ansatz so deutlich, obwohl der Sanierungsstau so groß ist und zahlreiche Neubauten geplant sind? Inwiefern handelt es sich um reine Haushaltstechnik? Inwiefern zeigt das geringe Ist 2022, dass Planungsleistungen am Markt nur in geringem Maße zu bekommen sind? Wird mit einer landeseigenen Planungs- und Bauhütte dagegen gesteuert? Welche landeseigenen Unternehmen können selbst Hochbauprojekte planen und baulich vorbereiten?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 123** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 197 a) und b)
198.	**a)**	**312**	**2712**	**70100**	Neue Schulen Programm	Wie erklärt sich der enorme Aufwuchs? Inwiefern ist dieser ausreichend? Können die Maßnahmen in 2024 umgesetzt werden, so dass der Ansatz in 2024 voll ausgeschöpft wird? Welche Erfahrungen zur Ausschöpfung des Ansatzes gibt es aus den letzten beiden Haushaltsjahren?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 124** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 198 a) und b)
	b)	**312**	**2712**	**70100**	s.o.	Erbitten Aufschlüsselung nach bereits im Bau und geplant. Wie hoch ist das IST im laufenden Jahr? Geht der Senat wirklich davon aus, die Verdreifachung des Ansatzes 2024 gegenüber dem IST 2022 verausgaben zu können?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 124** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 198 a) und b)
199.		**314**	**2712**	**70101**	Schulsporthallen Neubau-Programm	Sind die neuen Sporthallen aufgrund der Erfahrungen und Beschwerden bzgl. mangelnder Barrierefreiheit bei dem Prototyp am Spandauer Lily-Braun-Gymnasium umgeplant worden? Ist die Typenplanung mit den entsprechenden Sportverbänden abgestimmt worden? (z.B. betr. Sanitärräume im Erdgeschoss statt im OG)	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 125** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
200.		**316**	**2712**	**70104**	Errichtung von Schulergänzungs-bauten in Modul-bauweise (MEB)	Bei welchen Bauvorhaben sind die Baukosten bisher lediglich geschätzt? Wie viele der geplanten Maßnahmen können nach Ansicht des Senates tatsächlich realisiert werden?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 126** beschlossen
201.	**a)**	**319**	**2712**	**70105**	Neue Holzmodul-schulen	Wie erklärt sich der enorme Aufwuchs in 2025? Inwiefern ist dieser Ansatz in 2024 ausreichend? Können die Maßnahmen in 2025 umgesetzt werden, so dass der Ansatz in 2025 voll ausgeschöpft wird?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 127** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 201 a) und b)
	b)	**319**	**2712**	**70105**	s.o.	Wurden im Rahmen des Programms bereits Rahmenverträge geschlossen? Sind die Kosten angesichts der stark gestiegenen Preise realistisch? Wie sind die weitergehenden Pläne des Senates, falls sich kein Vertragsnehmer für die Rahmenverträge findet? Ist das Programm bereits ausgeschrieben worden?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 127** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 201 a) und b)
202.	**a)**	**320**	**2712**	**70107 (neu)**	Gestapelte Schule Programm (sog.2-in-1-Schule)	Was ist der bisherige Erfahrungsschatz mit gestapelten Schulen? Wann liegt die Typen-BPU vor?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 128** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 202 a) und b)
	b)	**320**	**2712**	**70107 (neu)**	s.o.	Erbitte Erläuterung des Programms. Aus welchem Grund ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 128** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 202 a) und b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
203.	**a)**	**320**	**2712**	**70108 (neu)**	Schulsporthallen Neubauprogramm, Fortsetzung Programm THS	Wann liegt die BPU vor?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 129** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 203 a) und b)
	b)	**320**	**2712**	**70108 (neu)**	s.o.	Gibt es bereits einen Typentwurf? Wenn nein, wann ist mit diesem zu rechnen?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 129** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 203 a) und b)
204.	**a)**	**321**	**2712**	**70109 (neu)**	Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise-flex	Wann liegt die Typen-BPU vor?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 130** Beschlossen - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 204 a) und b)
	b)	**321**	**2712**	**70109 (neu)**	s.o.	Wann ist mit dem Typenentwurf zu rechnen? Wann ist mit einem entsprechenden Rahmenvertrag zu rechnen?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 130** Beschlossen - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 204 a) und b)
205.		**322**	**2712**	**70201**	Großsanierung von Schulgebäuden (BSO VI)	Inwiefern soll der Ansatz ausreichend sein?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 131** beschlossen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
206.	**a)**	**323**	**2712**	**70600**	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	Läuft MOBS aus? Warum nur EVU und noch keine BPU?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 132** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 206 a) und b)
	b)	**323**	**2712**	**70600**	s.o.	Welche Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung und welche Maßnahmen sind in der Planungsphase?	**AfD**	**Berichtsauftrag Nr. 132** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 206 a) und b)
207.		**325**	**2712**	**70601**	Schulsporthallen Schnellbau	Warum sinkt der Ansatz so drastisch?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 133** beschlossen
208.		**326**	**2712**	**72004**	Umgestaltung von Stadtplätzen	Was wurde in 2022 und 23 gemacht? bitte schrftl. Mittelverausgabung mit einzelnen Projekten auflisten warum mehr als Halbierung des Ansatzes? Stand zu geplanten Projekten (Projektliste) und Umsetzungsstand Bitte auch zu einzelnen Aspekten ausführen: Neue Stadtplätze in neuen Stadtquartieren, Klimaresilienz, Verschattung, Entsiegelung durch Einziehung von Straßenland Werden in diesem Titel auch Kiezblocks finanziert?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 134** beschlossen
209.	**a)**	**326**	**2712**	**97109**	Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 135** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 209 a) – c)
	b)	**326**	**2712**	**97109**	s.o.	- Inwiefern sind die Mittel in Zukunft auch für wohnungspolitische Maßnahmen und den Schutz von Bestandsmieter*innen verwendbar? - Inwiefern dürfen die Bezirke frei über die Mittelverwendung entscheiden?	**Grüne**	**Berichtsauftrag Nr. 135** beschlossen –

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnisse
						Welche Kriterien gelten bei der Bewilligung der Mittel? Wie funktioniert das Bewilligungsverfahren? - Inwiefern werden Bezirke auch personell bei der Bearbeitung von Bebauungsplänen durch die Senatsverwaltung unterstützt?		gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 209 a) – c)
	c)	**326**	**2712**	**97109**	s.o.	Bitte schrftl. Bericht zur Haushaltssystematik Wofür wurden die Mittel in 2022 und 23 verausgabt? Beantwortet die Drucksache 19 / 15 877 diese Frage? Gibt es eine Zweckbindung der Mittel „zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen“? Warum werden die Mittel zur Beschleunigung des Wohnungsbaus dann für den allgemeinen Geschäftsbedarf (in Treptow-Köpenick) oder „Übernahme Mietkosten für Räumlichkeiten des Café Sybille“ (Friedrichshain-Kreuzberg) verausgabt? Inwieweit ist diese Prämienzahlung damit ins Leere gelaufen und kann abgeschafft werden? Warum werden die Mittel in 2025 noch erhöht? Inwieweit ist dies lediglich eine Anpassung an die Inflation?	**Linke**	**Berichtsauftrag Nr. 135** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 209 a) – c)

***